

Nachrüstdecoder-Set Dampf-Lok 60985

Nachrüstdecoder-Set Diesel-Lok 60986

Nachrüstdecoder-Set Elektro-Lok 60987

60985 Conversion Decoder Set for a Steam Locomotive

60986 Conversion Decoder Set for a Diesel Locomotive

60987 Conversion Decoder Set for a Electric Locomotive

---

D

UK

USA

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>	<b>Table of Contents</b>	<b>Page</b>
Bestimmungsgemäße Verwendung	3	Using the Product as Intended	26
Lieferumfang	3	Contents	26
Sicherheitshinweise	3	Safety Notes	26
Technische Daten	3	Technical Information	26
Funktionen	3	Functions	26
Decoder-Einbau	4	Decoder Installation	27
Multiprotokollbetrieb	6	Multi-Protocol Operation	29
- mfx-Protokoll	8	- mfx-Protocol	30
- fx-Protokoll	8	- fx-Protocol	31
- DCC-Protokoll	9	- DCC-Protocol	32
Physikalische Funktionen	10	Physical Functions	33
Logische Funktionen	10	Logic Functions	33
Decoder Funktionen und CV Einstellungen	10	Decoder functions and CV settings	33
Schaltbare Funktionen	11	Controllable Functions	34
Lautstärke ändern	14	Volume settings	37
CV-Tabelle fx (MM)	15	CV Table for fx (MM)	38
CV-Tabelle DCC	19	CV Table for DCC	42
Störungen beheben	24	Troubleshooting Problems	47
Entsorgung	24	Disposing	47
Garantie	24	Warranty	47
Meine persönlichen Decoder-Einstellungen	25	My personal decoder settings	25

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Decoder 60985/60986/60987 sind zum Umrüsten von Märklin/Trix H0-Lokomotiven.

! Nicht geeignet für Motoren mit Feldspule. Lokomotiven mit diesen Motoren müssen mit den entsprechenden Motor-Nachrüstätzen 60941, 60943 oder 60944 umgerüstet werden.

## Lieferumfang

- 1 Decoder
- 1 Stecker-Platine 8 polig (NEM)
- 1 Lautsprecher klein
- 1 Lautsprecher groß
- 1 Klebepad
- Einbauanleitung
- Garantieurkunde

Für den Einbau zusätzlich benötigtes Werkzeug: Schraubendreher, Pinzette und Lötstation für eine Löttemperatur bis max. 30W/400° mit dünner Spitze, Elektronik-Lötzinn (Ø 0,5-1 mm), Entlötlitze oder Entlötsaugpumpe.

## Sicherheitshinweise

- **ACHTUNG!** Funktionsbedingte scharfe Kanten.
- Verkabelungs- und Montagearbeiten nur im spannungslosen Zustand ausführen. Bei nicht Beachtung kann es zu gefährlichen Körperströmen und damit zu Verletzungen führen.
- **Decoder nur mit der zulässigen Spannung** (siehe technische Daten) **betreiben**.



Beim Umgang mit dem LötKolben besteht die Gefahr von **Hautverbrennungen**.

## Technische Daten

- Dauerlast am Motorausgang  $\leq 1,1 \text{ A}$
- Belastung der Lichtausgänge  $\leq 250 \text{ mA}$
- Belastung AUX 1 – Aux 4  $\text{je } \leq 250 \text{ mA}$
- Belastung AUX 3 – 4 (Logischer Ausgang) —
- Belastung AUX + Licht (Summe)  $\leq 300 \text{ mA}$
- Belastung Motor bzw. AUX 5/6  $\leq 1,1 \text{ A}$
- Max. Ges.-Belastung (Summe)  $\leq 1,6 \text{ A}$
- Max. Spannung  $\leq 40 \text{ V}$
- Sound-Leistung (an 4  $\Omega$  / 8  $\Omega$ )  $2,75 \text{ W} / 1,6 \text{ W}$
- Kurzschluss und Überlastschutz an den Ausgängen Licht vorne (LV), Licht hinten (LH), AUX 1 – Aux 2 und an den Motorausgängen.

## Funktionen

Der mSD SoundDecoder, ein Decoder mit sehr weit reichenden Einstell- und Anpassungsmöglichkeiten. Zusätzliche Sound-Funktionen stehen zur Verfügung. Der Decoder ist voll update-fähig. Voraussetzung hierfür ist ein entsprechendes Steuergerät (Central Station 60213/60214/60215, Software-Version 4.0 oder höher und Programmer 60971).

Die Einstell- und Digitalfunktionen sind nur im Digitalbetrieb anwendbar. Es stehen jedoch nicht in allen Protokollen die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung.

Diese Anleitung beschreibt den Einbau und die Einstellmöglichkeiten der Decoder 60985/60986 und 60987. Sofern nicht anders erwähnt, beziehen sich die Funktionen auf alle Decoder.

- Multiprotokollfähig (fx (MM), mfx, DCC und AC/DC).

- Automatische System-Erkennung. Zur Bedienung muss die jeweils diesem System zugeordnete Adresse verwendet werden.
- Anfahr- und Bremsverzögerung können getrennt voneinander eingestellt werden. Kann über das Funktionsmapping jeder beliebigen Funktionstaste zugewiesen werden.
- Typische Soundkulissen für Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven.
- Variable Motorregelung im Digital- sowie im Analogbetrieb.
- Unterstützung für 6090, 60901, DC-, Sinus- und Glockenanker-Motoren. **Bei Sinus-Motoren müssen CV 52 auf 1 und CV 56 auf 0 sowie CV 51 entweder auf 24 oder 0 gesetzt werden (siehe CV Tabellen).** Zusätzlich müssen Sie Aux 3 und Aux 4 jeweils auf Stand (S) und Fahrt (F) mit der Central Station oder dem Programmer 60971 mappen.
- Funktionsmapping, siehe Hilfe in der Central Station 60213/60214/60215 oder eine ausführliche Tabelle zum Funktionsmapping finden Sie im Internet unter: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>
- updatefähig mit Central Station 60213/60214/60215 (Software Version 4.0, GFP 2.0 oder höher)
- Programming on Main (PoM), diese Programmierung muss vom Steuergerät unterstützt werden. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung ihres Steuergerätes.
- Einstellbarer Rangiergang
- Brems- /Signalhalteabschnitt-Erkennung im Digitalbetrieb

## Decoder-Einbau

Vor dem Einbau ist die Lokomotive auf einwandfreie mechanische und elektrische Funktion zu prüfen. Gegebenenfalls muss die Lokomotive vor dem Umbau repariert werden.

### Fahrzeuge ohne Schnittstelle

Löten Sie zuerst die Kabel an den Stromabnehmern (Schleifer), Motor und der Beleuchtung ab. Danach bauen Sie den alten Decoder oder Umschalter aus. Positionieren Sie den neuen Decoder, löten sie die Kabel gemäß nebenstehendem Schema an. Beachten Sie, dass die Kabelfarben am Decoder der NEM Norm entsprechen. Eine Gegenüberstellung des Märklin-Farbschema finden Sie nachfolgend.

Ist die Beleuchtung direkt auf die Fahrzeugmasse geführt, empfehlen wir diese gegenüber der Fahrzeugmasse zu isolieren. Verwenden Sie dazu die Steckfassung E604180 und die Glühlampe E610080. Damit erreichen Sie eine flackerfreie Beleuchtung. Ist Ihr Fahrzeug mit LED Beleuchtung ausgestattet müssen unbedingt Vorwiderstände eingebaut werden. Die Vorwiderstände sind je nach Strom und Bauform unterschiedlich. Ermitteln Sie die richtigen Werte für Ihre LED. Fragen Sie hierzu gegebenenfalls Ihren Fachhändler.

Wollen sie Ihr Fahrzeug nachträglich mit LED beleuchten, sind die Kathoden (-) der LED mit dem Lichtausgang zu verbinden. Vorwiderstand **nicht vergessen!** Die Anoden (+) sind an den gemeinsamen Leiter (blau) anzuschließen.

Der gemeinsame Leiter (blau) darf nicht mit der Fahrzeugmasse verbunden werden.

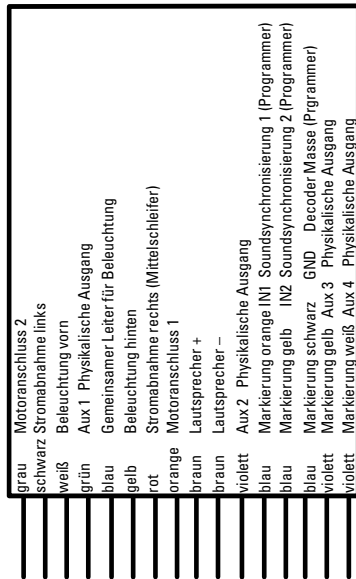
Positionieren Sie den Lautsprecher und löten sie die beiden braunen Kabel an diesen an.

## Gegenüberstellung der Kabelfarben

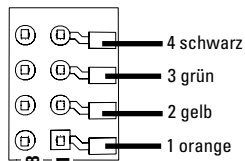
Bezeichnung	Kabelfarbe	
	NEM	Märklin
Motoranschluss 2	grau	blau
2Leiter Stromabnahme Gleis links 3Leiter Stromabnahme Gleis außen	schwarz	braun
Beleuchtung vorn	weiß	grau
Aux 1 (physikalischer Ausgang)	grün	braun/rot
Gemeinsamer Leiter für Beleuchtung	blau	orange
Beleuchtung hinten	gelb	gelb
2Leiter Stromabnahme Gleis rechts 3Leiter Stromabnahme Gleis Mitte	rot	rot
Motoranschluss 1	orange	grün
Lautsprecher +	braun	weiß
Lautsprecher -	braun	weiß
Aux 2 (physikalischer Ausgang)	violett	braun/grün
IN1* Soundsynchronisierung 1 (Programmer)	blau / Markierung orange	
IN2 * Soundsynchronisierung 2 (Programmer)	blau / Markierung gelb	
GND* Decoder Masse (Prgrammer)	blau Markierung schwarz	
Aux 3 (physikalischer Ausgang)	violett / Markierung gelb	
Aux 4 (physikalischer Ausgang)	violett / Markierung weiß	

\* werden derzeit nur für den Programmer verwendet

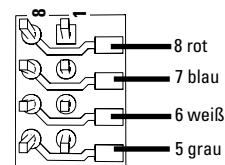
Die Kabelfarben am Decoder sind nach Norm NEM 652.



Löt pads oben



Löt pads unten



### Fahrzeuge mit NEM Schnittstelle 8 polig.

Löten Sie gemäß obiger Zeichnung die Kabel an die entsprechenden Löt pads an. Die beiden braunen Kabel mit den Kabelenden des Lautsprecher zusammen löten und isolieren. Stecken sie den Stecker in die Schnittstelle, Positionierung beachten.

Bei Einbau des Decoders in Modelle mit Sinusmotor, dürfen die Kabel der Anschlüsse Aux 3 und Aux 4 nicht verwendet werden.

Decoder einstecken, auf richtigen Einbau achten. Modell noch ohne Gehäuse auf dem Programmiergleis einer Prüfung unterziehen. Wenn der Decoder einwandfrei arbeitet, kann das Gehäuse montiert werden.

## Multiprotokollbetrieb

### Analogbetrieb

Der Decoder kann auch auf analogen Anlagen oder Gleisabschnitten betrieben werden. Der Decoder erkennt die analoge Wechsel- oder Gleichspannung (AC/DC) automatisch und passt sich der analogen Gleisspannung an. Es sind alle Funktionen, die unter mfx oder DCC für den Analogbetrieb eingestellt wurden aktiv (siehe Digitalbetrieb).

### Digitalbetrieb

Die mSD SoundDecoder sind Multiprotokolldecoder. Der Decoder kann unter folgenden Digital-Protokollen eingesetzt werden: mfx, DCC, fx (MM),

Das Digital-Protokoll mit den meisten Möglichkeiten ist das höchstwertige Digital-Protokoll. Die Reihenfolge der Digital-Protokolle ist in der Wertung fallend:

Priorität 1: mfx

Priorität 2: DCC

Priorität 3: fx (MM)

**Hinweis:** Digital-Protokolle können sich gegenseitig beeinflussen. Für einen störungsfreien Betrieb empfehlen wir, nicht benötigte Digital-Protokolle mit CV 50 zu deaktivieren.

Deaktivieren Sie, sofern dies Ihre Zentrale unterstützt, auch dort die nicht benötigten Digital-Protokolle.

Werden zwei oder mehrere Digital-Protokolle am Gleis erkannt, übernimmt der Decoder automatisch das höchstwertige Digital-Protokoll, z.B. mfx/DCC, somit wird das mfx-Digital-Protokoll vom Decoder übernommen (siehe vorherige Tabelle).

**Hinweis:** Beachten Sie, dass nicht alle Funktionen in allen

Digital-Protokollen möglich sind. Unter mfx und DCC können einige Einstellungen von Funktionen, welche im Analog-Betrieb wirksam sein sollen, vorgenommen werden.

### Brems-/Signalhalteabschnitt fx (MM), mfx, DCC

Die Bremsmodule legen im wesentlichen eine Gleichspannung an das Gleis. Erkennt der Decoder eine solche Gleichspannung am Gleis, bremst er mit der eingestellten Verzögerung ab. Erkennt der Decoder wieder ein Digital-Protokoll, beschleunigt er auf die eingestellte Geschwindigkeit.

Soll das automatische Erkennen der Bremsstrecken angewandt werden, wird empfohlen, den DC-Betrieb auszuschalten (siehe CV Beschreibung). Im DCC Betrieb zusätzlich den Wert in **CV 27** auf 16 oder 32 (siehe CV Tabelle) setzen.

### Automatisches Einmessen für alle Protokolle





- Vor dem Einmessen muss der Motortyp ausgewählt werden (siehe CV 52).
- Das automatische Einmessen der Lokomotive muss auf einem geeigneten Oval ohne Hindernisse (Signale, Steigung usw.) erfolgen. Wir empfehlen ein Oval mit Radien größer 430 mm. Die Lokomotive wird auf die maximale Geschwindigkeit beschleunigt und kann dadurch bei kleinen Radien aus dem Gleis kippen. Zum automatischen Einmessen der Lok gehen Sie in die Lok-Konfiguration der Central Station-> CV-> Info. Im Feld Firmware überschreiben Sie die erste Ziffer mit 77. In den Protokollen MM/DCC geben Sie im Konfigurationsmodus direkt CV7 ein. Überschreiben Sie den dort angezeigten Wert mit der Nummer 77 und speichern es in der Lok. Geben Sie mit dem Fahrregler eine Geschwindigkeit vor. Jetzt startet die Lokomotive langsam und beschleunigt auf höchste Geschwindigkeit und stoppt nach kurzer Zeit. Danach macht

die Lokomotive mehrere Anfahrversuche. Bleibt die Lokomotive endgültig stehen, ist das Einmessen beendet. Während des gesamten Vorgangs sollte nicht eingegriffen werden.

Mit Stop, drehen am Fahrregler (0) oder ändern der Fahrtrichtung kann das Einmessen abgebrochen werden, danach muss der Vorgang wiederholt werden.

Ist das Ergebnis nicht zufriedenstellend kann das Einmessen mit einem anderen Motortyp wiederholt werden. Ein mehrfaches Wiederholen ist möglich. Hat die Einmessfahrt nicht das gewünschte Ergebnis erbracht, kann man manuell in den Motorparametern einzelne Parameter anpassen. (MM/DCC siehe CV Tabellen, mfx in Lok-Konfiguration der Central Station-> CV-> Motor).

Durch folgende Lichtzeichen wird die Einmessfahrt angezeigt.

Aktiviert (Wert 77 eingegeben)	
Start der Messfahrt (Fahrstufe > 1)	
Ende der Messfahrt	
Abbruch oder Störung	

Ausführliche Informationen hierzu im Internet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## **mfx-Protokoll**

### **Adressierung**

- Keine Adresse erforderlich, jeder Decoder erhält eine einmalige und eindeutige Kennung (UID).
- Der Decoder meldet sich an einer Central Station oder Mobile Station mit seiner UID automatisch an.

### **Programmierung**

- Die Eigenschaften können über die grafische Oberfläche der Central Station bzw. teilweise auch mit der Mobile Station programmiert werden.
- Es können alle Configuration Variablen (CV) mehrfach gelesen und programmiert werden.
- Die Programmierung kann entweder auf dem Haupt- oder dem Programmiergleis erfolgen.
- Die Defaulteinstellungen (Werkseinstellungen) können wieder hergestellt werden.
- Funktionsmapping: Funktionen können mit Hilfe der Central Station 60212 (eingeschränkt) und mit der Central Station 60213/60214/60215 beliebigen Funktionstasten zugeordnet werden.

Weitere Information, siehe im Internet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## **fx-Protokoll (MM)**

### **Adressierung**

- 4 Adressen (eine Hauptadresse und 3 Folgeadressen)
- Adressbereich:  
1 - 255 abhängig vom Steuergerät/Zentrale
- Hauptadresse ist manuell programmierbar

- Die Folgeadressen sind ein-, ausschalt- und einstellbar und sind manuell oder automatisch programmierbar.
- Über diese vier Adressen sind 16 Funktionen schaltbar.

### **Programmierung**

- Die Eigenschaften des Decoders können über die Programmierung der Configuration Variablen (CV) mehrfach programmiert werden. Das Lesen der CVs ist nicht möglich.
- Die CV-Nummer und der CV-Wert werden direkt eingegeben.
- Programmierung der CV nur auf dem Programmiergleis.
- Die Defaulteinstellungen (Werkseinstellungen) können wieder hergestellt werden.
- 14 bzw. 27 Fahrstufen programmierbar
- Die ersten vier Funktionen und das Licht sind über die Hauptadresse immer schaltbar, weitere Funktionen sind in Abhängigkeit der Folgeadressen nutzbar.
- Alle Einstellungen aus dem Funktionsmapping der mfx- oder DCC-Programmierung werden für fx (MM) übernommen.
- Automatische Erkennung entsprechend der aktiven Zusatz- oder Folgeadressen. Erkannt wird, ob die Funktion dauerhaft ein- bzw. ausgeschaltet oder über eine Folgeadressen schaltbar ist. Dieses Funktionsmapping kann nur im mfx- oder DCC-Protokoll festgelegt werden.
- Weitere Information, siehe CV-Tabelle fx-Protokoll.



## **DCC-Protokoll**

### **Adressierung**

- Kurze Adresse – Lange Adresse – Traktionsadresse
- Adressbereich:
  - 1 - 127 kurze Adresse, Traktionsadresse
  - 1 - 10239 lange Adresse
- Jede Adresse ist manuell programmierbar.
- Kurze oder lange Adresse wird über die CVs ausgewählt.
- Eine angewandte Traktionsadresse deaktiviert die Standard-Adresse.

### **Programmierung**

- Die Eigenschaften können über die Configuration Variablen (CV) mehrfach geändert werden.
- Die CV-Nummer und die CV-Werte werden direkt eingegeben.
- Die CVs können mehrfach gelesen und programmiert werden (Programmierung auf dem Programmiergleis).
- Die CVs können beliebig programmiert werden (Programmierung auf dem Hauptgleis PoM). PoM ist nur bei den in der CV-Tabelle gekennzeichneten CV möglich. Die Programmierung auf dem Hauptgleis (PoM) muss von Ihrer Zentrale unterstützt werden (siehe Bedienungsanleitung ihres Gerätes).
- Die Defaulteinstellungen (Werkseinstellungen) können wieder hergestellt werden.
- 14 bzw. 28/126 Fahrstufen einstellbar.
- Für das automatische Bremsen empfehlen wir im DCC Betrieb den Wert in CV 27 auf 16 oder 32 (siehe Seite 20) einzustellen.
- Alle Funktionen können entsprechend dem Funktionsmapping geschaltet werden (siehe CV-Beschreibung).
- Weitere Information, siehe CV-Tabelle DCC-Protokoll und im

Internet (Adresse siehe Physikalische Funktionen)

Es wird empfohlen, die Programmierungen grundsätzlich auf dem Programmiergleis vorzunehmen.

## Physikalische Funktionen

Jede dieser Funktionen muss extern an die Platine angeschlossen werden. Man spricht daher von physikalischen Funktionen. Jedem physikalischen Ausgang (AUX / Licht) kann im Digitalbetrieb ein eigener Modus/Effekt zugeordnet werden. Dazu stehen für jeden Ausgang vier CVs zur Verfügung. Es kann für jeden Ausgang immer nur ein Modus/Effekt eingestellt werden. Eine ausführliche Tabelle hierzu finden sie im Internet unter: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Logische Funktionen

Da diese Funktionen lediglich per Software ausgeführt werden, wird hierfür kein physikalischer Ausgang benötigt. Deshalb spricht man hier von einer logischen Funktion.

### Anfahr-/Bremsverzögerung

- Die Beschleunigungs- und Bremszeit kann getrennt von einander eingestellt werden.
- Die logische Funktionsabschaltung ABV kann über das Funktionsmapping auf jede beliebige Funktionstaste gelegt werden.

### Rangiergang (RG)

- Der Rangiergang bewirkt eine Reduzierung der aktuellen Geschwindigkeit. Dies lässt ein feinfühliges Regeln der Lokomotive zu. Der Rangiergang kann bei mfx und DCC über das Funktionsmapping jeder beliebigen Funktions-Taste zugeordnet werden (siehe CV 145 Seite 22).

### Bahnhofsansage

Die Lok fährt erst nach beendeter Ansage an.

### Türen öffnen/Türen schließen

Solange die Funktion Türen öffnen/Türen schließen aktiv ist, fährt die Lok nicht an. Erst wenn die Funktion deaktiviert und der Sound beendet ist, beginnt die Lok entsprechend der eingestellten/aktivierten ABV zu beschleunigen.








## Decoder Funktionen und CV Einstellungen

Nachfolgend finden Sie die Funktionen und die CVs in Tabellenform aufgeführt. Über diese CVs haben Sie die Möglichkeit eine Vielzahl an Einstellungen und die Belegung der Funktionstasten zu ändern.

Sie finden die CVs und ihre Anwendungen für die Gleisformate fx (MM) und DCC in getrennten Tabellen.

Das Gleisformat mfx können Sie komfortabel über das Display der CS 2 ab der Software Version 4.0, einstellen. Gegebenenfalls müssen Sie oder Ihr Händler ein Update ihrer Central Station 60213/60214/60215 vornehmen.

## Decoder 60985








Schaltbare Funktionen					
Spitzensignal	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Aux 1 (Physikalischer Ausgang)	f1	Funktion 1	Funktion*	Funktion f1	Funktion f1
Geräusch: Betriebsgeräusch	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Geräusch: Pfeife	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV ausschalten	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Aux 3 (Physikalischer Ausgang) **	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Aux 4 (Physikalischer Ausgang) **	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Geräusch: Glocke	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Aux 2 (Physikalischer Ausgang)	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Geräusch: Bremsenquietschen aus	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Geräusch: Kohle schaufeln	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Geräusch: Pfeife kurz	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Geräusch: Bahnhofsansage Ep. III	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Geräusch: Schüttelrost	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Geräusch: Schienenstoß	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Geräusch: Schaffnerpfeiff	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* nicht bei Sinusmotoren

<sup>1</sup> über Folgeadressen schaltbar

\* Funktionen und Funktionssymbole können abweichend dargestellt sein.

## Decoder 60986





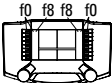


Schaltbare Funktionen					
Spitzensignal	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Aux 1 (Physikalischer Ausgang)	f1	Funktion 1	Funktion *	Funktion f1	Funktion f1
Geräusch: Betriebsgeräusch	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Geräusch: Horn 1	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV ausschalten	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Aux 3 (Physikalischer Ausgang)**	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Aux 4 (Physikalischer Ausgang)**	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Geräusch: Horn 2	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Aux 2 (Physikalischer Ausgang)	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Geräusch: Bremsquietschen aus	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Geräusch: Lüfter	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Geräusch: Glocke	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Geräusch: Bahnhofsansage Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Geräusch: Hilfsdiesel	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Geräusch: Schienenstoß	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Geräusch: Schaffnerpfeif	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* nicht bei Sinusmotoren

<sup>1</sup> über Folgeadressen schaltbar

\* Funktionen und Funktionssymbole können abweichend dargestellt sein.

## Decoder 60987

Schaltbare Funktionen					
Spitzensignal	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Aux 1 (Physikalischer Ausgang)	f1	Funktion 1	Funktion *	Funktion f1	Funktion f1
Geräusch: Betriebsgeräusch	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Geräusch: Horn 1	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV ausschalten	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Aux 3 (Physikalischer Ausgang)**	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Aux 4 (Physikalischer Ausgang)**	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Geräusch: Horn 2	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Aux 2 (Physikalischer Ausgang)	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Geräusch: Bremsenquietschen aus	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Geräusch: Lüfter	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Geräusch: Pfeife kurz	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Geräusch: Bahnhofsansage Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Geräusch: Luftpresser	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Geräusch: Schienenstoß	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Geräusch: Schaffnerpfeiff	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* nicht bei Sinusmotoren

<sup>1</sup> über Folgeadressen schaltbar

\* Funktionen und Funktionssymbole können abweichend dargestellt sein.

## Lautstärke ändern

**mfx-Protokoll:** Die Gesamtlautstärke der Geräuschfunktionen lässt sich mit der Central Station 60213/60214/60215 komfortabel im CV Menü Sound ändern. Das Funktionsmapping (Zuordnung der Funktionstasten) und die individuelle Lautstärke-Einstellungen erfolgt über die Funktionstasten. Die Sound-Nummer wird für das Funktionsmapping benötigt.

**fx-Protokoll:** Im fx-Protokoll kann nur die gesamte Lautstärke mit CV 63 geändert werden. Jedoch unter mfx oder DCC vorgenommenen Einstellungen werden beibehalten.

**DCC-Protokoll:** Zum Ändern der einzelnen Soundlautstärken **müssen zuvor CV 31 auf 16 und CV 32 auf 0** geändert werden. Die Sound-Nummer wird für das Funktionsmapping und Zuordnung der CV zum Sound benötigt.

Geräusch Funktionen	Sound-Nr.						Default	Wert
	CV	Dampf	CV	Diesel	CV	Elektro		
Geräusch: Funktion f2	300	Fahr sound	300	Fahr sound	300	Fahr sound	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f3	301	1	301	1	301	1	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f7	303	3	302	2	302	2	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f10	309	9	309	9	309	9	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f11	302	2	303	3	303	3	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f12	304	4	304	4	304	4	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f13	310	10	307	7	308	8	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f14	314	14	314	14	314	14	180	0 - 255
Geräusch: Funktion f15	305	5	305	5	305	5	180	0 - 255

Lautstärke gesamt (CV63) und Bremsenquitschen (CV 146) siehe folgende Tabellen

### CV-Tabelle fx (MM)

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
1	Adresse 1 (Hauptadresse)	1-255 (1 - 80)*	60985=78 60986=72 60987=24	Adresse ist immer aktiv und ist nicht abhängig von CV 49.
2	Minimalgeschwindigkeit (Vmin)	0-255 (1 - 80)*	4	Geschwindigkeit bei kleinster Fahrstufe Wert muß kleiner sein als Vmax, CV 5.
3	Anfahrverzögerung (AV)	0-255 (1 - 80)*	12	CV-Wert multipliziert mit 0,25 ergibt die Zeit vom Stillstand bis Maximalgeschwindigkeit.
4	Bremsverzögerung (BV)	0-255 (1 - 80)*	12	CV-Wert multipliziert mit 0,25 ergibt die Zeit von der Maximalgeschwindigkeit bis zum Stillstand.
5	Maximalgeschwindigkeit (Vmax)	0-255 (1 - 63)* {x4}*	180	Geschwindigkeit bei höchster Fahrstufe Wert muß größer sein CV 2.
7	Einmessfahrt	77		Wert 77 eintragen. Wert 77 wird nicht dauerhaft gespeichert
8	Decoder-Reset (Default- oder Werkseinstellung)	8		Wert wird nicht geschrieben.
17	Adresse 3 (2. Folgeadresse)	0-255 (1 - 80)*	254	Adresse kann de/aktiviert werden, in Abhängigkeit von CV 49.
18	Adresse 4 (3. Folgeadresse)	0-255 (1 - 80)*	253	Adresse kann de/aktiviert werden, in Abhängigkeit von CV 49.
27	Bremsmodus: Bit 0 - 3 : immer 0, Bit 4 : DC Spg., Polarität entgegen der Fahrtrichtung Bit 5 : DC Spg., Polarität mit der Fahrtrichtung Bit 6 - 7 : immer 0	0 - 48 0 16 32 0	48	Bremsen richtungsabhängig: - 16 normales DCC-Verhalten - 32 inverses DCC-Verhalten Bremsen richtungsunabhängig: - 48 : fx/mfx - Verhalten

\* () = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, die eingegebenen Werte werden x (Faktor) multipliziert.

### CV-Tabelle fx (MM)

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
29	<p>Konfiguration:</p> <p>Bit 0 : Richtungsverhalten der Lok umkehren 0 = Richtung normal, 1 = Richtung umkehren</p> <p>Bit 1 : Anzahl der Fahrstufen, Halbstufen 14 oder 27 0 = 14 Fahrstufen, 1 = 27 Fahrstufen/Halbstufen</p> <p>Bit 2 : Analogbetrieb aus-/einschalten 0 = Analog aus, 1 = Analog ein</p>	0 - 7	6	<p>Das Richtungsverhalten bezieht sich auf die Fahrtrichtung und auf das Licht.</p> <p>Die Anzahl der Fahrstufen und Halbstufen sind vom Fahrgerät abhängig. Nur Digitalbetrieb oder auch konventioneller Betrieb. Während des Betriebes ist ein fliegender Wechsel möglich.</p>
49	<p>Erweiterte Konfiguration:</p> <p>Bit 0 : Anzahl Adressen, LSB</p> <p>Bit 1 : Anzahl Adressen, MSB</p> <p>Bit 2 : automatische Folgeadressierung (0=ein / 1=aus)</p>	0 - 7	5	<p>0 = eine   1 = zwei   0 = drei   1 = vier 0 Adr.   0 Adr.   1 Adr.   1 Adr. 0 = auto. Folge ein / 1 = auto. Folge aus</p>
50	<p>Alternative Formate:</p> <p>Bit 0 : Analog AC aus = 0 / Analog AC ein = 1 0 / 1</p> <p>Bit 1 : Analog DC aus = 0 / Analog DC ein = 1 0 / 2</p> <p>Bit 2 : DCC aus = 0 / DCC ein = 1 0 / 4</p> <p>Bit 3 : mfx aus = 0 / mfx ein = 1 0 / 8</p>	0 - 15	15	<p>Hinweis: fx (MM) kann sich selber nicht deaktivieren.</p>
51	<p>Bit 0: Motor invertiert 1= ein, 0 aus 0 / 1</p> <p>Bit 1: Licht invertiert 1= ein, 0 aus 0 / 2</p> <p>Bit 2: Gleis invertiert 1= ein, 0 aus 0 / 4</p> <p>Bit 3: Aux 3 (1= logischer, 0= verstärkter Ausgang) 0 / 8</p> <p>Bit 4: Aux 4 (1= logischer, 0= verstärkter Ausgang) 0 / 16</p>	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	<p>Die Werte der benötigten Einstellungen müssen addiert werden.</p>



## CV-Tabelle fx (MM)

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
52	Motortyp ...	0 - 7	5	Auswahl eines Motortyps zur weiteren Einstellung für die Motorregelung. oder Auswahl zusätzlicher Funktionsausgänge bei einem H0-Decoder. Funktionsweise der Motorausgänge als weitere Auxe, siehe extra Tabelle <sup>1</sup> .
	... Aux - Funktionsausgänge 5 und 6	0		
	... Motor - Softdrive Sinus	1		
	... Motor - ungeregelt	2		
	... Motor - Hochleistungsantrieb C90	3		
	... Motor - Glockenanker	4		
	... Motor - Gleichstrom DC weich	5		
	... Motor - Gleichstrom DC hart	6		
... Motor - Gleichstrom DC Spur 1	7			
53	Motorregelung - Regelreferenz	0-255 (0 - 63)* {x4}*	10	Absolutes Vmax für Motorkennlinie
54	Motorregelung - Regelparameter K	0-255 (0 - 63)* {x4}*	20	Regelanteil K
55	Motorregelung - Regelparameter I	0-255 (0 - 63)* {x4}*	15	Regelanteil I
56	Motorregelung - Regeleinfluss	0-255 (0 - 63)* {x4}*	63	0 = ungeregelte PWM für Sinus (siehe auch CV 52 Motortyp)
57	Dampflok Soundabstand der Dampfstöße bei Fahrstufe 1	0-255 (0 - 63)* {x4}*	7	ohne Radsensor
58	Dampflok Soundabstand der Dampfstöße ab Fahrstufe 2	0-255 (0 - 63)* {x4}*	22	ohne Radsensor
63	Lautstärke gesamt	0-255 (0 - 63)* {x4}*	63	Gesamtlautstärke für alle Sounds. 0 = keine Sounds

\* ( ) = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, die eingegebenen Werte werden x (Faktor) multipliziert.

<sup>1</sup> Eine Ausführliche Tabelle zum Funktionsmapping finden Sie im Internet unter:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

### CV-Tabelle fx (MM)

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
64	Bremsenquietschen Schwelle	0-255 (0 - 63)* {x4}*	9	Das Quietschen beginnt, je größer der Wert um so früher, je kleiner der Wert um so später. Ist der Wert zu klein, wird kein Quietschen ausgelöst.
73	Verschiedene Zustände speichern: Bit 0 : Funktionszustände speichern Bit 1 : Geschwindigkeit speichern Bit 2 : Nach Reset mit/ohne ABV anfahren	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = nicht speichern / 1 = speichern 0 = nicht speichern / 2 = speichern 0 = ohne ABV / 4 = mit ABV
74	Verschiedene Zustände speichern: Bit 0 : Fahrtrichtung speichern	0 - 1	1	0 = nicht speichern / 1 = speichern
75	Adresse 2 (1. Folgeadresse)	1 - 255 (1 - 80)*	60985=79 60986=73 60987=25	Adresse kann de/aktiviert werden, in Abhängigkeit von CV 49.
76	Analog DC Anfahrspannung	0-255 (1 - 63)* {x4}*	12	Hinweis für die CS1: (140) Die CS1 zeigt den Wert invertiert an.
77	Analog DC Höchstgeschwindigkeit	0-255 (1 - 63)* {x4}*	43	
78	Analog AC Anfahrspannung	0-255 (1 - 63)* {x4}*	15	Hinweis für die CS1: (140) Die CS1 zeigt den Wert invertiert an.
79	Analog AC Höchstgeschwindigkeit	0-255 (1 - 63)* {x4}*	49	

## CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
1	Hauptadresse	1 - 127	3	Kurze Adresse 1 - 127 Wenn CV29 / Bit 5 = 0
2 <sup>PoM</sup>	Minimalgeschwindigkeit (Vmin)	0 - 255	4	Wert muss kleiner sein als Vmax, CV 5. (siehe CV 67)
3 <sup>PoM</sup>	Anfahrverzögerung (AV)	0 - 255	12	CV-Wert multipliziert mit 0,9 ergibt die Zeit vom Stillstand bis Maximalgeschwin- digkeit.
4 <sup>PoM</sup>	Bremsverzögerung (BV)	0 - 255	12	CV-Wert multipliziert mit 0,9 ergibt die Zeit von Maximalgeschwindigkeit bis Stillstand.
5 <sup>PoM</sup>	Maximalgeschwindigkeit (Vmax)	0 - 255	180	Geschwindigkeit bei höchster Fahrstufe. Wert muss größer sein als Vmin, CV 2. (siehe auch CV 94)
7	Einmessen Hersteller Versionsnummer (Softwareversion)			Wert 77 eingeben. Wert 77 wird nicht dauerhaft gespeichert
8	Hersteller Kennung / ID Decoder-Reset (Default- oder Werkseinstellung)	- 8	131	Nur lesen Wert kann nicht gelesen werden
13 <sup>PoM</sup>	Funktionen F1 - F8 bei alternativem Gleissignal	0 - 255	60985=1 60986=0 60987=0	0 = Fkt. MM oder Analog aus 1 = Fkt. MM oder Analog ein Bit 7-0 [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
14 <sup>PoM</sup>	Funktionen FL, F9 - F15 bei alternativem Gleissignal	0 - 255	1	0 = Fkt. MM oder Analog aus 1 = Fkt. MM oder Analog ein Bit 7-0 [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
17	Erweiterte Adresse, höherwertige Byte	192 - 231	192	Lange Adresse 1 - 10239 (128)
18	Erweiterte Adresse, niederwertige Byte	0 - 255	128	Wenn CV29 / Bit 5 = 1

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

## CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
19	Traktionsadresse	0 - 255	0	1 - 127 = Traktionsadresse 0 = keine Traktion +128, Bit 7 = Richtung umpolen bei Traktion
21PoM	Funktionen F1 - F8 bei Traktion	0 - 255	0	0 = Fkt. # nur für Lokadresse 1 = Fkt. # auch für Traktionsadresse Bit 7-0 = [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
22PoM	Funktionen FL, F9 - F15 bei Traktion	0 - 255	0	0 = Fkt. # nur für Lokadresse 1 = Fkt. # auch für Traktionsadresse Bit 7-0 = [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
27PoM	Bremsmodus: Bit 0 - 3 : immer 0, Bit 4 : DC, Polarität entgegen der Fahrtrichtung Bit 5 : DC, Polarität mit der Fahrtrichtung Bit 6 - 7 : immer 0	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Bremsen richtungsabhängig: - 16 normales DCC-Verhalten - 32 inverses DCC-Verhalten Bremsen richtungsunabhängig: - 48 : fx/mfx - Verhalten
29PoM	Konfiguration: Bit 0 : Richtungsverhalten der Lok umkehren 0 = Richtung normal, 1 = Richtung umkehren Bit 1 : Fahrstufen 14 oder 28/128 wählen 0 = 14 Fahrstufen, 1 = 28/128 Fahrstufen Bit 2 : Analogbetrieb aus-/einschalten 0 = Analog aus, 1 = Analog ein Bit 5 : Kurze / Lange Adresse wählen 0 = kurze Adresse, 1 = lange Adresse	0 - 39  0 1  0 2  0 4  0 32	6	Das Richtungsverhalten bezieht sich auf die Fahrtrichtung und auf das Licht. Die Anzahl der Fahrstufen und das Lichtbit sind vom Fahrgerät abhängig.  Als Lokadresse entweder die kurze Hauptadresse oder die lange erweiterte Adresse.

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

## CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
31 <sup>PoM</sup>	Index high Byte	16	16	Wird für erweiterte Einstellungen benötigt, z.B. CV 300 - 328
32 <sup>PoM</sup>	Index low Byte	0	0	
50 <sup>PoM</sup>	Alternative Formate: Bit 0 : Analog AC aus = 0 / Analog AC ein = 1 Bit 1 : Analog DC aus = 0 / Analog DC ein = 1 Bit 2 : fx (MM) aus = 0 / fx (MM) ein = 1 Bit 3 : mfx aus = 0 / mfx ein = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Hinweis: DCC kann sich selber nicht deaktivieren.
51 <sup>PoM</sup>	Bit 0: Motor invertiert 1= ein, 0 aus Bit 1: Licht invertiert 1= ein, 0 aus Bit 2: Gleis invertiert 1= ein, 0 aus Bit 3: Aux 3 (1= logischer, 0= verstärkter Ausgang) Bit 4: Aux 4 (1= logischer, 0= verstärkter Ausgang)	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	Die Werte der benötigten Einstellungen müssen addiert werden.
52 <sup>PoM</sup>	Motortyp ... (Bit 0-4) ... Aux - Funktionsausgänge 5 und 6 ... Motor - Softdrive Sinus ... Motor - ungerregelt ... Motor - Hochleistungsantrieb C90 ... Motor - Glockenanker ... Motor - Gleichstrom DC weich ... Motor - Gleichstrom DC hart ... Motor - Gleichstrom DC Spur1	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6 7	5	Auswahl eines Motortyps zur weiteren Einstellung für die Motorregelung oder Auswahl zusätzlicher Funktionsausgänge bei einem H0-Decoder. Funktionsweise der Motorausgänge als weitere Aux, siehe extra Tabelle.
53 <sup>PoM</sup>	Motorregelung - Regelreferenz	0 - 255	40	Absolutes Vmax für Motorkennlinie
54 <sup>PoM</sup>	Motorregelung - Regelparameter K	0 - 255	80	Regelanteil K
55 <sup>PoM</sup>	Motorregelung - Regelparameter I	0 - 255	60	Regelanteil I

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

## CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
56 <sup>PoM</sup>	Motorregelung - Regeleinfluss	0 - 255	255	0 = unregelmäßige PWM für Sinus (siehe auch CV 52 Motortyp)
57 <sup>PoM</sup>	Dampflok Soundabstand der Dampfstöße bei Fahrstufe 1	0 - 255	30	
58 <sup>PoM</sup>	Dampflok Soundabstand der Dampfstöße ab Fahrstufe 2	0 - 255	90	
63 <sup>PoM</sup>	Lautstärke gesamt	0 - 255	255	Gesamtlautstärke für alle Sounds. 0 = keine Sounds
64 <sup>PoM</sup>	Bremsenquietschen Schwelle	0 - 255	35	Das Quietschen beginnt, je größer der Wert ist um so früher, je kleiner der Wert ist um so später. Ist der Wert zu klein, wird kein Quietschen ausgelöst.
66 <sup>PoM</sup>	Vorwärts Trimm	0 - 255	128	CV-Wert dividiert durch 128 ergibt den Faktor, mit dem die Fahrstufe bei Vorwärtsfahrt multipliziert wird.
67 <sup>PoM</sup> 94 <sup>PoM</sup>	Geschwindigkeitstabelle Fahrstufe 1 (Vmin) bis Geschwindigkeitstabelle Fahrstufe 28 (Vmax)	0 - 255		
95 <sup>PoM</sup>	Rückwärts Trimm	0 - 255	128	CV-Wert dividiert durch 128 ergibt den Faktor, mit dem die Fahrstufe bei Rückwärtsfahrt multipliziert wird.
145 <sup>PoM</sup>	Rangiergang	0 - 128	128	128 = 50% Fahrstufe, 64 = 25% Fahrstufe
146 <sup>PoM</sup>	Sound Ausgang: Bremsenquietschen (Lautstärke)	0 - 255	180	

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

## CV-Tabelle DCC

CV	Bedeutung	Werte	Default	Bemerkung
173 <sup>PoM</sup>	Verschiedene Funktionszustände speichern: Bit 0 : Funktionszustände speichern Bit 1 : Geschwindigkeit speichern Bit 2 : Nach Reset mit/ohne ABV anfahren Bit 3 - 7 : immer 0,	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = nicht speichern, Wert = speichern, einzelne Werte müssen addiert werden.
174 <sup>PoM</sup>	Verschiedene Zustände speichern: Bit 0 : Fahrtrichtung speichern Bit 1 - 7 : immer 0	0 / 1	1	0 = nicht speichern 1 = speichern
176 <sup>PoM</sup>	Vmin Analog DC	0 - 255	50	muss kleiner CV 177 sein
177 <sup>PoM</sup>	Vmax Analog DC	0 - 255	170	muss größer CV 176 sein
178 <sup>PoM</sup>	Vmin Analog AC	0 - 255	60	muss kleiner CV 179 sein
179 <sup>PoM</sup>	Vmax Analog AC	0 - 255	190	muss größer CV 178 sein
<b>Zum Ändern der Lautstärken (CV 300 - CV 328) muss CV 31 zuerst auf den Wert 16/ CV32 auf den Wert 0 gesetzt werden (siehe CV31)</b>				
300 <sup>PoM</sup>	Sound Ausgang: Lautstärke Fahrgeräusch*	0 - 255	180	0 = kein Sound
301 <sup>PoM</sup>	Sound Ausgang: Lautstärke Sound 1*	0 - 255	180	
328 <sup>PoM</sup>	bis Sound Ausgang: Lautstärke Sound 16*	0 - 255	180	

PoM muss vom Steuergerät unterstützt werden

\* Eine Ausführliche Tabelle zum Funktionsmapping finden sie im Internet unter:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Störungen beheben

Bei Betrieb mit verschiedenen Protokollen kann es zu gegenseitigen Störungen kommen. – Es wird empfohlen, die Anzahl der Protokolle zu reduzieren. Nicht benötigte Protokolle im Lokdecoder und falls möglich auch in der Zentrale deaktivieren.

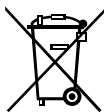
Lok ruckelt und stockt – CV Einstellung für Motorvariante prüfen, gegebenenfalls ändern oder Reset auf die Werkseinstellungen durchführen.

Lok fährt analog nicht - automatische Analog-Erkennung ist deaktiviert und muss wieder aktiviert werden (siehe CV-Tabelle).

Lok (Decoder) reagiert nicht - Verkabelung und Lötstellen prüfen, gegebenenfalls nacharbeiten. .

mfx/DCC Betrieb: Auf der Anlage stehende Lokomotiven fahren unvermittelt bei der mfx Anmeldung los. — Bei diesen Lokomotiven die automatische Analog-Erkennung deaktivieren.

Lok fährt nicht - die Funktion Türen öffnen/Türen schließen ist noch aktiv. Funktion Türen schließen beenden, nach dem Beenden des Sounds fährt die Lok entsprechend der eingestellten ABV an.



## Entsorgung

Hinweise zum Umweltschutz: Produkte, die mit dem durchgestrichenen Mülleimer gekennzeichnet sind, dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

## Garantie

Gewährleistung und Garantie gemäß der beiliegenden Garantieurkunde.

- Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Märklin-Fachhändler oder an  
Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Reparaturservice  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen/Deutschland  
Tel:07161 608 222 (nur aus dem Inland  
E-Mail: Service@maerklin.de



**Meine persönlichen Decoder-Einstellungen • My personal decoder settings****Lokomotive:****Locomotive:**

<b>Adresse</b>		<b>CV -</b>	
<b>CV -</b>		<b>CV -</b>	
<b>CV -</b>		<b>CV -</b>	
<b>CV -</b>		<b>CV -</b>	
<b>CV -</b>		<b>CV -</b>	
<b>CV -</b>		<b>CV -</b>	
<b>CV -</b>		<b>CV -</b>	
<b>CV -</b>		<b>CV -</b>	
<b>CV -</b>		<b>CV -</b>	
<b>CV -</b>		<b>CV -</b>	

## Using the Product as Intended

The 60985/60986/60987 decoders are for converting Märklin/Trix H0 locomotives to digital.

! Not suitable for motors with field-wound coils. Locomotives with these motors must be converted with the appropriate motor retrofit kits, item numbers 60941, 60943, or 60944.

## Contents as Delivered

- 1 decoder
- 1 circuit board with a 8-pin connector (NEM)
- 1 speaker small
- 1 speaker big
- 1 Adhesive pad
- Installation instructions
- Warranty card

Tools also needed for the installation procedure include: regular and cross-point screwdrivers, tweezers, and soldering station with a maximum soldering temperature of up to 30 watts / 400°Celsius / 752°Fahrenheit with a fine tip, soldering flux for electronics (0.5 - 1 mm / 0.02" – 0.04" diameter), de-soldering braid or a de-soldering pump.

## Safety Notes

- **WARNING!** Sharp edges and points required for operation.
- Do wiring and assembly work only on a voltage-free or grounded work mat. Failure to do this can lead to dangerous static charge from your body and to damage to the components.
- **Operate the decoder only with the authorized voltage** (see technical data).



There is a danger of **burning yourself** when working with a soldering station.

## Technical Information

- Continuous current load at the motor output  $\leq 1.1$  amps
- Current load at the light outputs  $\leq 250$  milliamps
- Current load at AUX 1 - AUX 4 each  $\leq 250$  milliamps
- Current load at AUX 3 - AUX4 (logical output) —
- Current load AUX + light  $\leq 300$  milliamps
- Current load for motor and AUX 5/6  $\leq 1.1$  amps
- Maximum total load  $\leq 1.6$  amps
- Maximum voltage  $\leq 40$  volts
- Sound performance (at 4  $\Omega$  / 8  $\Omega$ ) 2.75 watts / 1.6 watts
- Short circuit and overload protection at the outputs lights front (LV), lights rear (LH), AUX 1 – AUX 4 and at the motor outputs.

## Functions

The mSD SoundDecoder is a sound decoder with very extensive setting and adaptation possibilities. Additional sound functions are available. This decoder can be updated. The requirement for this is an appropriate controller Central Station (60213 – 60215), software Version 4.0 or higher and/or Programmer 60971).

The settings and digital functions can only be used in digital operation. However, the same possibilities are not available in all protocols.

These instructions describe the installation and the possible settings for the 60985, 90976 and 60987 decoders. Unless otherwise stated, the functions refer to both decoders.

- Capable of multi-protocols (fx (MM), mfx, DCC, and AC/DC).
- Automatic system recognition. The address assigned to each

system must be used for operation.

- Acceleration and braking delay can be set separately from each other. Any function button desired can be assigned using the function mapping.
- Typical sound backdrops for diesel and electric locomotives are included.
- Variable motor feedback control is available in digital as well as in analog operation.
- 6090, 60901, DC, and can motors with bell-shaped armatures are supported. **With Sine motors, the values in CV 52 must be set to 1, in CV 56 to 0 (see CV table).** Set CV 51 either to 24 or 0. In addition, you must map Aux 3 and Aux 4 respectively for Status (S) and Running (F) with the Central Station or the 60971 Programmer.
- Function mapping included. See Help in the Central Station (60213-60215) or a detailed table to function mapping can be found on the Internet at: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>
- Can be updated with the 60213/60214/60215 Central Station (software version 4.0 or higher) or with the 60971 Programmer.)
- Programming on the Main (PoM) this type of programming must be supported by the controller. Please note the instructions for your controller when doing this.
- Switching range can be set.
- Braking / signal stopping block recognition is available in digital operation.
- Automatic calibration of a locomotive with CV 7 (mfx, DCC, MM).

## Decoder Installation

The locomotive must be checked before installing the decoder to make sure that it (locomotive) is in good mechanical and electrical condition. There are situations when the locomotive will have to be repaired before installing the decoder.

First unsolder the wires to the current pickups (pickup shoe(s)), motor, and the lights. After that remove the old decoder or reverse unit. Screw down the circuit board retainer and solder the wires to the motor connections, pickup(s), and any functions.

The **colors for the wires** correspond to the **NEM**; see Page 28 for a comparison table for **Märklin Standard**.

If the lights are grounded to the locomotive's or powered rail car's ground on the frame, we recommend that the lights be insulated from the locomotive ground. To do this, use the E604180 plug-in bulb holder(s) and E610080 light bulb(s). This will give you flicker-free lighting.

If your locomotive or powered rail car is equipped with LED lighting, then series resistors must absolutely be installed. Series resistors differ according to the current the design. Find out the correct values for your LEDs. You may have to ask your specialty dealer about this.

If you want to retrofit your locomotive or powered rail car with LEDs, the cathodes (-) on the LED are connected to the light output on the decoder. **Don't forget** series resistors! The anodes (+) are connected to the common wire (orange).

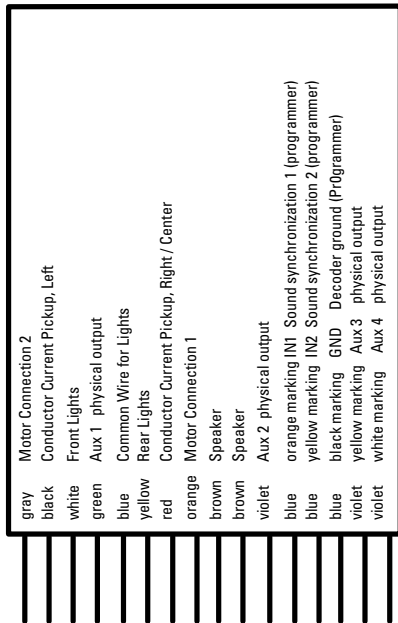
The common ground return (orange) **must not be** connected to the ground for the locomotive or powered rail car.

## Cross Referencing the Colors for the Wires

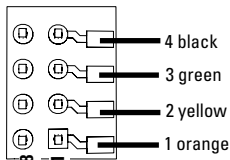
Description	Wire Color	
	NEM	Märklin
Motor Connection 2	gray	blue
Conductor Current Pickup, Track, Left (DC) Outer (AC)	black	brown
Front Lights	white	gray
Aux 1 (physical output)	green	brown/red
Common Wire for Lights	blue	orange
Rear Lights	yellow	yellow
Conductor Current Pickup, Track, Right (DC) Center (AC)	red	red
Motor Connection 1	orange	green
Speaker +	brown	white
Speaker -	brown	white
Aux 2 (physical output)	violet	brown/green
IN1* Sound synchronization 1 (programmer)	Blue / orange marking	
IN2 * Sound synchronization 1 (programmer)	Blue / yellow marking	
GND* Decoder ground (Prgrammer)	Blue / black marking	
Aux 3 (physical output)	Violet / yellow marking	
Aux 4 (physical output)	Violet / white marking	

\* Currently used only for the programmer.

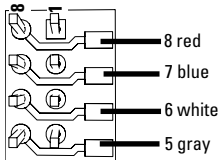
The **colors for the wires** correspond to the **NEM 652**



solder pad above



solder pad below



### Locomotives or powered rail cars with NEM 8-pin connector.

Solder the wires to the correct solder pads according to the diagram above. The brown wire with the ends of speaker wire is soldered and insulated.

When installing the decoder in models with a sine motor the wires for connections Aux 3 and Aux 4 may not be used.

Insert the plug into the connector while paying attention to the positioning. Place the model, with the body left off, on the programming track and test it. If the decoder works with no problems, the body can be put on the locomotive.

## Multi-Protocol Operation

### Analog Operation

This decoder can also be operated on analog layouts or areas of track that are analog. The decoder recognizes alternating current or direct current voltage (AC/DC) and automatically adapts to the analog track voltage. All functions that were set under mfx or DCC for analog operation are active (see Digital Operation).

### Digital Operation

The mSD sound decoders are multi-protocol decoders. These decoders can be used under the following digital protocols: mfx, DCC, fx (MM).

The digital protocol with the most possibilities is the highest order digital protocol. The sequence of digital protocols in descending order is:

Priority 1: mfx

Priority 2: DCC

Priority 3: fx (MM)

**Note:** Digital protocols can influence each other. For trouble-free operation, we recommend deactivating those digital protocols not needed by using CV 50. Deactivate unneeded digital protocols at this CV if your controller supports this function.

If two or more digital protocols are recognized in the track, the decoder automatically takes on the highest order digital protocol, example: mfx/DCC; the decoder takes on the mfx digital protocol (see previous table).

**Note:** Please note that not all functions are possible in all digital protocols. Several settings for functions, which are supposed to be active in analog operation, can be done under mfx and DCC.

### Braking / Signal Stopping Block (MM, fx, mfx)

The braking module essentially applies DC voltage to the track. If the decoder recognizes a DC voltage of this kind in the track, it brakes with the delay that has been set. If the decoder recognizes a digital protocol again, it accelerates at the speed that has been set.

If automatic recognition in braking areas is to be used, we recommend shutting the DC operation off (see CV description). In DCC operation setting the value in CV 27 to 16 or 32 (see CV table).

### Automatic Calibration for All Protocols


















- The type of motor must be selected (see CV 52) before calibration.
- Automatic calibration of a locomotive must be done on a suitable oval of track without obstacles (signals, grades, etc.). We recommend an oval of track with curves larger than 430 mm / 17" in radius. The locomotive is accelerated to the maximum speed and can therefore derail on smaller radius curves. Go into the locomotive configuration on the Central Station-> CV-> Info for automatic calibration of the locomotive. In the field Firmware, overwrite the first digit with 77. In the protocols MM/DCC, enter CV 7 directly in the configuration mode. Overwrite the value displayed there with the number 77 and store it in the locomotive.

Enter a speed with the speed control knob. Now the locomotive starts slowly, accelerates to the fastest speed, and then stops after a short while. After that, the locomotive tries several times to start up. If the locomotive finally remains at a standstill, the calibration process has ended.

### No other operations should be done during the entire process.

The calibration process can be stopped with the "Stop" button, by turning the speed control knob, by changing the direction of travel. The process must be repeated after such a termination.

If the results of the calibration process are not satisfactory, calibration can be repeated with another type of motor. The process can be repeated more than once. If the test run does not give the desired result, you can adjust individual parameters manually in the motor parameters. (MM/DCC see CV tables, mfx in Locomotive Configuration in the Central Station -> CV -> Motor). The beginning and the end of the test run is indicated by the following light symbols.

Activated (Enter the value 77)	    
Start of the test run (Speed Level > 1)	     
End of the test run	    
Termination or Interruption	

Extensive information about this can be found on the Internet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## mfx Protocol

### Addresses

- No address is required; each decoder is given a one-time, unique identifier (UID).
- The decoder automatically registers itself on a Central Station or a Mobile Station with its UID.

## Programming

- The characteristics can be programmed using the graphic screen on the Central Station or also partially with the Mobile Station.
- All of the Configuration Variables (CV) can be read and programmed repeatedly.
- The programming can be done either on the main track or the programming track.
- The default settings (factory settings) can be produced repeatedly.
- Function mapping: Functions can be assigned to any of the function buttons with the help of the 60212 Central Station (with limitations) and with the 60213/60214/60215 Central Station (See help section in the Central Station).

## fx (Motorola) Protocol

### Addresses

- 4 addresses (a main address and 3 consecutive addresses)
- Address range:  
1 - 255 depending on the controller / central controller
- The main address can be programmed manually.
- The consecutive addresses can be turned on, turned off, set and can be programmed manually or automatically.
- All 16 functions can be controlled by means of the four addresses.

### Programming

- The characteristics can be programmed for the decoder can be programmed repeatedly using the programming for the Configuration Variables (CV). Reading the CVs is not possible.
- The CV numbers and the CV values are entered directly.

- Program the CVs only on the programming track.
- The default settings (factory settings) can be produced repeatedly.
- 14 or 27 speed levels can be programmed.
- The first four functions and the lights can always be controlled by means of the first address; additional functions can be used, depending on the consecutive addresses.
- All of the settings from the function mapping for mfx or DCC programming are taken on for fx (Motorola).
- Automatic recognition corresponding to the active additional or consecutive addresses. What is recognized is whether the function can be turned on or off continuously by means of a consecutive address. This function mapping can only be determined in the mfx or DCC protocol.
- See the CV description for the fx protocol for additional information.

## DCC Protocol

### Addresses

- Short address – long address – multiple unit address
- Address range:  
1 - 127 for short address and multiple unit address,  
1 - 10239 for long address
- Every address can be programmed manually.
- A short or a long address is selected using the CVs.
- A multiple unit address that is being used deactivates the standard address.

### Programming

- The characteristics can be changed repeatedly using the Configuration Variables (CV).
- The CV numbers and the CV values are entered directly.
- The CVs can be read and programmed repeatedly. (Programming is done on the programming track.)
- The CVs can be programmed in any order desired. (Programming can be done on the main track PoM). The PoM can only be done with those designated in the CV table. Programming on the main track PoM must be supported by your central controller (Please see the description for this unit.).
- The default settings (factory settings) can be produced repeatedly.
- 14/28 or 126 speed levels can be set.
- All of the functions can be controlled according to the function mapping (see CV description).
- See the CV description for the DCC protocol for additional information.

We recommend that in general programming should be done on the programming track.



## Physical Functions

Each of these functions must be connected externally to the circuit board. We therefore speak of physical functions. A unique mode/effect can be assigned to each physical output (AUX / lights) in digital operation. Three CVs are available for each output for this purpose. Only one mode/effect can be set for each output. A complete table for this can be found on the Internet at:

<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Logic Functions

Since these functions are only executed by software, no physical output is required for them. We therefore speak here of a logic function.

### Acceleration/Braking Delay

- The acceleration and braking time can be set separately from each other.
- The logic function ABV can be assigned to any function button by using the function mapping.

### Switching Range (RG)

- The switching range causes a reduction in the current speed of the locomotive. This allows a fine touch in the controlling the locomotive. The switching range can be assigned in mfx and DCC to any function button by using the function mapping.

### Station Announcement

The locomotive does not go until after the announcement has ended.

## Opening Doors / Closing Doors

The locomotive does not start running as long as the function "opening doors / closing doors" is active. The locomotive starts accelerating according to the ABV that has been set/activated only when the function has been deactivated and the sound has ended.

## Decoder functions and CV settings








The following pages have the functions and the CVs presented in tabular form. These CVs can be given a number of settings and can be assigned to a number of function buttons.

You'll find the CVs and their applications for the track formats fx (MM) and DCC in separate tables.

The track format mfx can be easily set by using the display on the CS 2 with Software Version 4.0 and higher. You or your dealer may have to install an update on your 60213/60214/60215 Central Station.

We recommend following the procedures that are shown and described.

## Decoder 60985








Controllable Functions					
Headlights	function/off			Function f0	Function f0
Physical function (Aux 1)	f1	Function 1	Function *	Function f1	Function f1
Sound effect: Operating sounds	f2	Function 2	Function *	Function f2	Function f2
Sound effect: Whistle blast	f3	Function 3	Function *	Function f3	Function f3
ABV off	f4	Function 4	Function *	Function f4	Function f4
Physical function (Aux 3)**	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f5	Function f5
Physical function (Aux 4)**	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f6	Function f6
Sound effect: Bell	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f7	Function f7
Physical function (Aux 2)	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f8	Function f8
Sound effect: Squealing brakes off	— <sup>1</sup>	—	—	Function f9	Function f9
Sound effect: Coal being shoveled	— <sup>1</sup>	—	—	Function f10	Function f10
Sound effect: Short whistle blast	— <sup>1</sup>	—	—	Function f11	Function f11
Sound effect: Station announcements III	— <sup>1</sup>	—	—	Function f12	Function f12
Sound effect: Rocker grate	— <sup>1</sup>	—	—	Function f13	Function f13
Sound effect: Rail joints	— <sup>1</sup>	—	—	Function f14	Function f14
Sound effect: Conductor whistle	— <sup>1</sup>	—	—	Function f15	Function f15

\*\* Not on sine motors

<sup>1</sup> can be controlled by using consecutive addresses

\*Function and Function symbols may be displayed in different order.

## Decoder 60986








Controllable Functions					
Headlights	function/off			Function f0	Function f0
Physical function (Aux 1)	f1	Function 1	Function *	Function f1	Function f1
Sound effect: Operating sounds	f2	Function 2	Function *	Function f2	Function f2
Sound effect: Horn 1	f3	Function 3	Function *	Function f3	Function f3
ABV switching off	f4	Function 4	Function *	Function f4	Function f4
Physical function (Aux 3)**	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f5	Function f5
Physical function (Aux 4)**	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f6	Function f6
Sound effect: Horn 2	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f7	Function f7
Physical function (Aux 2)	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f8	Function f8
Sound effect: Squealing brakes off	— <sup>1</sup>	—	—	Function f9	Function f9
Sound effect: Blower	— <sup>1</sup>	—	—	Function f10	Function f10
Sound effect: Bell	— <sup>1</sup>	—	—	Function f11	Function f11
Sound effect: Station announcements V	— <sup>1</sup>	—	—	Function f12	Function f12
Sound effect: Auxiliary diesel	— <sup>1</sup>	—	—	Function f13	Function f13
Sound effect: Rail joints	— <sup>1</sup>	—	—	Function f14	Function f14
Sound effect: Conductor whistle	— <sup>1</sup>	—	—	Function f15	Function f15

\*\* Not on sine motors

<sup>1</sup> can be controlled by using consecutive addresses

\*Function and Function symbols may be displayed in different order.

## Decoder 60987

Controllable Functions					
Headlights	function/off			Function f0	Function f0
Physical function (Aux 1)	f1	Function 1	Function *	Function f1	Function f1
Sound effect: Operating sounds	f2	Function 2	Function *	Function f2	Function f2
Sound effect: Horn 1	f3	Function 3	Function *	Function f3	Function f3
ABV switching off	f4	Function 4	Function *	Function f4	Function f4
Physical function (Aux 3)*	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f5	Function f5
Physical function (Aux 4)*	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f6	Function f6
Sound effect: Horn 2	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f7	Function f7
Physical function (Aux 2)	— <sup>1</sup>	—	Function *	Function f8	Function f8
Sound effect: Squealing brakes off	— <sup>1</sup>	—	—	Function f9	Function f9
Sound effect: Blower	— <sup>1</sup>	—	—	Function f10	Function f10
Sound effect: Whistle blast	— <sup>1</sup>	—	—	Function f11	Function f11
Sound effect: Station announcements V	— <sup>1</sup>	—	—	Function f12	Function f12
Sound effect: Compressor	— <sup>1</sup>	—	—	Function f13	Function f13
Sound effect: Rail joints	— <sup>1</sup>	—	—	Function f14	Function f14
Sound effect: Conductor whistle	— <sup>1</sup>	—	—	Function f15	Function f15

\*\* Not on sine motors

<sup>1</sup> can be controlled by using consecutive addresses

\*Function and Function symbols may be displayed in different order.

## Volume

**mfx protocol:** The total volume for the sound functions can be changed easily with the 60213/60214/60215 Central Station in the CV menu "Sound". The function mapping (assigning the function buttons) and the individual volume settings are done with the function buttons. The sound number is required for the function mapping.

**fx protocol:** In the fx protocol only the total volume can be changed with CV 63. It is not possible to change the individual volumes. However, settings done under mfx are preserved.

**DCC protocol:** To change the individual sound volume must be **31 CV changed to the value 16 and CV 32 to 0** before. The sound number is required for the function mapping and for the assignment of the CVs to the sound.

Sound functions	Sound-Nr.						Default	Values
	CV	Steam	CV	Diesel	CV	Electric		
Sound effect: Function f2	300	Running sounds	300	Running sounds	300	Running sounds	180	0 - 255
Sound effect: Function f3	301	1	301	1	301	1	180	0 - 255
Sound effect: Function f7	303	3	302	2	302	2	180	0 - 255
Sound effect: Function f10	309	9	309	9	309	9	180	0 - 255
Sound effect: Function f11	302	2	303	3	303	3	180	0 - 255
Sound effect: Function f12	304	4	304	4	304	4	180	0 - 255
Sound effect: Function f13	310	10	307	7	308	8	180	0 - 255
Sound effect: Function f14	314	14	314	14	314	14	180	0 - 255
Sound effect: Function f15	305	5	305	5	305	5	180	0 - 255

Total volume (CV63) and brake squeal (CV 146) see tables below.

### CV Table for fx (MM)

CV	Explanation	Values	Default	Notes
1	Address 1 (main address)	1-255 (1 - 80)*	60985=78 60986=72 60987=24	Address is always active and is not subject to CV 49..
2	Minimum speed (Vmin)	1-255 (1 - 80)*	4	Speed at the smallest speed level. Value must be smaller than Vmax, CV 5.
3	Acceleration delay (AV)	1-255 (1 - 80)*	12	CV value multiplied by 0.25 gives the time from complete stop to maximum speed.
4	Braking delay (BV)	1-255 (1 - 80)*	12	CV value multiplied by 0.25 gives the time from Maximum speed to complete stop.
5	Maximum speed (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}*	180	Speed at the highest speed level. Value must be greater than CV 2.
7	Automatic Calibration	77		Enter Value 77. Value 77 is not stored continuously.
8	Decoder reset (default or factory setting)	8		Value is not written.
17	Address 3 (2nd consecutive address)	1-255 (1 - 80)*	254	Address can be deactivated/activated subject to CV 49.
18	Address 4 (3rd consecutive address)	1-255 (1 - 80)*	253	Address can be deactivated/activated subject to CV 49.
27	Braking mode: Bit 0 - 3 : always 0, Bit 4 : DC voltage, polarity against the direction of travel Bit 5 : DC voltage, polarity with the direction of travel Bit 6 - 7 : always	0 - 48 0 16 32 0	48	Braking subject to direction: - 16 normal DCC properties - 32 inverse DCC properties Braking not subject to direction: - 48: fx/mfx properties

\* ( ) = 6021 Control Unit {} = the values entered are multiplied times "x" (factor).

### CV Table for fx (MM)

CV	Explanation	Values	Default	Notes
29	<p>Configuration:</p> <p>Bit 0: Reverse the locomotive's direction properties 0 = normal direction 1 = invert direction</p> <p>Bit 1: number of speed levels half levels 14 or 27 0 = 14 speed levels 1 = 27 speed levels / half levels</p> <p>Bit 2: turn analog operation on/off 0 = analog off, 1 = analog on</p>	0 - 7	6	<p>The direction properties refer to the direction of travel and the lights.</p> <p>The number of speed levels and half levels depend on the locomotive controller.</p> <p>Only digital operation or also conventional operation. Flipping back and forth between the modes is possible during operation.</p>
49	<p>Expanded configuration:</p> <p>Bit 0: number of addresses, LSB</p> <p>Bit 1: number of addresses, MSB</p> <p>Bit 2: automatic consecutive addressing (on / 1=off)</p>	0 - 7	5	<p>0 = one   1 = two   0 = three   1 = four 0 Add.   0 Add.   1 Add.   1 Add. 0 = auto. sequence on / 1 = auto. sequence off</p>
50	<p>Alternative formats:</p> <p>Bit 0: analog AC off = 0 / analog AC one = 1</p> <p>Bit 1: analog DC off = 0 / analog DC on = 1</p> <p>Bit 2: DCC off = 0 / DCC on = 1</p> <p>Bit 3: mfx off = 0 / mfx on = 1</p>	<p>0 - 15</p> <p>0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 8</p>	15	<p>Note: fx (Motorola) cannot deactivate itself</p>
51	<p>Bit 0: Motor inverted 1= on, 0 off</p> <p>Bit 1: Light inverted 1= on, 0 off</p> <p>Bit 2: Track inverted 1= on, 0 off</p> <p>Bit 3: Aux 3 (1= logical, 0= amplified output)</p> <p>Bit 4: Aux 4 (1= logical, 0= amplified output)</p>	<p>0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 8</p> <p>0 / 16</p>	0	<p>The values of the required settings must be added up.</p>

\* ( ) = 6021 Control Unit {} = the values entered are multiplied times "x" (factor).

## CV Table for fx (MM)

CV	Explanation	Values	Default	Notes
52	Motor type ... (Bit 0-4)	0 - 7	5	Selection of a motor type for additional settings for motor feedback control. or Selection of additional function outputs on an H0 decoder. See extra table <sup>1</sup> for how motor outputs work as additional auxiliary functions.
	... Auxiliary function outputs 5 and 6	0		
	... Motor – Softdrive Sine	1		
	... Motor – without feedback control	2		
	... Motor – High efficiency propulsion C90	3		
	... Motor – Bell armature	4		
	... Motor – direct current DC soft	5		
	... Motor – direct current DC hard	6		
... Motor – direct current DC 1 Gauge	7			
53	Motor feedback control – feedback control reference	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	10	Absolute Vmax for motor characteristic
54	Motor feedback control – feedback control parameter K	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	20	Feedback control portion K
55	Motor feedback control – feedback control parameter I	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	15	Feedback control portion I
56	Motor feedback control – feedback control influence	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	63	0 = PWM without feedback control for Sine (see also CV 52 motor type)
57	Steam locomotive sound interval of the steam chuffing at speed level 1	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	7	without a wheel sensor
58	Steam locomotive interval of the steam chuffing starting at speed level 2,	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	22	without a wheel sensor
63	Total volume	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	63	Total volume for all sounds. 0 = no sound

\* () = 6021 Control Unit {} = the values entered are multiplied times "x" (factor).

\* An extensive table for function mapping can be found on the Internet at:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>



### CV Table for fx (MM)

CV	Explanation	Values	Default	Notes
64	Threshold for brake squealing	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	9	The higher the value the sooner the squealing begins, the lower the value the later the squealing begins. If the value is too low, no squealing is activated.
73	Storing different states: Bit 0: storing function states Bit 1: storing speed Bit 2: starting up with/without ABV after a reset	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = do not store / 1 = store 0 = do not store / 2 = store 0 = without ABV / 4 = with ABV
74	Storing different states: Bit 0: storing direction of travel	0 - 1	1	0 = do not store / 1 = store
75	Address 2 (1st consecutive address)	1 - 80	60985=79 60986=73 60987=25	Address can be activated/deactivated subject to CV 49.
76	Analog DC startup voltage	1 - 63 {x4}*	12	Note for CS1: (140) The CS1 shows this value inverted.
77	Analog DC maximum speed	1 - 63 {x4}*	43	
78	Analog AC startup voltage	1 - 63 {x4}*	15	Note for CS1: (140) The CS1 shows this value inverted.
79	Analog AC maximum speed	1 - 63 {x4}*	49	

\* ( ) = 6021 Control Unit {} = the values entered are multiplied times "x" (factor).

## CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
1	Main address	1 - 127	3	Short address 1 - 127 If CV 29 / Bit 5 = 0
2 <sup>PoM</sup>	Minimum speed (Vmin)	0 - 255	4	Value must be lower than Wert muss Vmax, CV 5. (see CV 67)
3 <sup>PoM</sup>	Acceleration delay (AV)	0 - 255	12	CV value multiplied by 0.9 gives the time from being stopped to maximum speed.
4 <sup>PoM</sup>	Braking delay (BV)	0 - 255	12	CV value multiplied by 0.9 gives the time from maximum speed to being stopped.
5 <sup>PoM</sup>	Maximum speed (Vmax)	0 - 255	180	Speed at the highest speed level. Value must be higher than Vmin, CV 2.(see also CV 94)
7	Automatic Calibration Hersteller Versionsnummer (Softwareversion)			Enter Value 77. Value 77 is not stored continuously.
8	Manufacturer identification / ID Decoder reset (default or factory setting)	– 8	131	Read only Value cannot be read
13 <sup>PoM</sup>	Functions F1 - F8 with an alternative track signal	0 - 255	60985=1 60986=0 60987=0	0 = Func. MM or analog off 1 = Func. MM or analog on [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
14 <sup>PoM</sup>	Functions FL, F9 - F15 with an alternative track signal	0 - 255	1	0 = Func. MM or analog off 1 = Func. MM or analog on [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
17	Expanded address, higher value byte	192 - 231	192	Long address 1 - 10239 (128)
18	Expanded address, lower value byte	0 - 255	128	If CV 29 / Bit 5 = 1

PoM ("Programming on Main") must be supported by the locomotive controller / central controller.

## CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
19	Multiple unit address	0 - 255	0	1 - 127 = multiple unit address 0 = no multiple unit +128, Bit 7 = reverse polarity for direction when using multiple unit
21 <sup>PoM</sup>	Functions F1 - F8 when using multiple unit	0 - 255	0	0 = func. # only for locomotive address 1 = func. # also for multiple unit address Bit 7-0 = [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
22 <sup>PoM</sup>	Functions FL, F9 - F15 when using multiple unit	0 - 255	0	0 = func. # only for locomotive address 1 = func. # also for multiple unit address Bit 7-0 = [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
27 <sup>PoM</sup>	Braking mode: Bit 0 - 3 : always 0, Bit 4 : DC voltage, polarity against the direction of travel Bit 5 : DC voltage, polarity with the direction of travel Bit 6 - 7 : always 0	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Braking subject to direction: - only Bit 4 : normal DC properties - only Bit 5 : inverse DC properties Braking not subject to direction: - Bit 4 + 5 : 3 rail properties
29 <sup>PoM</sup>	Configuration: Bit 0 : reverses direction properties of the locomotive 0 = normal direction, 1 = inverse direction Bit 1 : speed level 14 or select 28/128 0 = 14 speed levels, 1 = 28/128 speed levels Bit 2 : turn analog operation off/on 0 = analog off, 1 = analog on Bit 5 : select short / long address 0 = short address, 1 = long address	0 - 39 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 32	6	The direction properties refer to the direction of travel and the lights. The number of speed levels and the light bit depend on the locomotive controller.  Either the short main address or the long expanded address as a locomotive address.

PoM must be supported by the locomotive controller / central controller.

## CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
31 <sup>PoM</sup>	Index high Byte	16	16	This is required for advanced settings, such as CV 300 – 328.
32 <sup>PoM</sup>	Index low Byte	0	0	
50 <sup>PoM</sup>	Alternative formats: Bit 0 : Analog AC off = 0 / Analog AC on = 1 Bit 1 : Analog DC off = 0 / Analog DC on = 1 Bit 2 : fx (MM) off = 0 / fx (MM) on = 1 Bit 3 : mfx off = 0 / mfx on = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Note: DCC cannot deactivate itself.
51 <sup>PoM</sup>	Bit 0: Motor inverted 1= on, 0 off Bit 1: Light inverted 1= on, 0 off Bit 2: Track inverted 1= on, 0 off Bit 3: Aux 3 (1= logical, 0= amplified output) Bit 4: Aux 4 (1= logical, 0= amplified output)	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	The values of the required settings must be added up.
52 <sup>PoM</sup>	Motor type ... (Bit 0-4) ... Auxiliary – function outputs 5 and 6 ... Motor – Softdrive Sine ... Motor – without feedback control ... Motor – high-efficiency C90 ... Motor – bell armature ... Motor – direct current DC soft ... Motor – direct current DC hard ... Motor – direct current DC 1 Gauge	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6 7	5	Selection of a motor type for additional settings for motor feedback control or Selection of additional function outputs on an H0 decoder. See extra table* for how motor outputs work as additional auxiliary functions.
53 <sup>PoM</sup>	Motor feedback control – feedback control reference	0 - 255	40	Absolute Vmax for motor characteristic
54 <sup>PoM</sup>	Motor feedback control – feedback control parameter K	0 - 255	80	Feedback control portion K
55 <sup>PoM</sup>	Motor feedback control – feedback control parameter I	0 - 255	60	Feedback control portion I

PoM must be supported by the locomotive controller / central controller.

\* An extensive table for function mapping can be found on the Internet at:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
56 <sup>PoM</sup>	Motor feedback control – feedback control influence	0 - 255	255	0 = PWM without feedback control for Sine (see also CV 52 motor type)
57 <sup>PoM</sup>	Steam locomotive sound interval of the steam chuffing at speed level 1	0 - 255	30	
58 <sup>PoM</sup>	Steam locomotive interval of the steam chuffing starting at speed level 2,	0 - 255	90	
63 <sup>PoM</sup>	Total volume	0 - 255	255	Total volume for all sounds. 0 = no sound
64 <sup>PoM</sup>	Brake squealing threshold	0 - 255	35	The higher the value the sooner the squealing begins, the lower the value the later the squealing begins. If the value is too low, no squealing is activated..
66 <sup>PoM</sup>	Forward trim	0 - 255	128	The CV value divided by 128 gives the factor with the speed level is multiplied when the locomotive is running forward.
67 <sup>PoM</sup> - 94 <sup>PoM</sup>	Speed table speed level 1 (Vmin) to speed table speed level 28 (Vmax)	0 - 255		
95 <sup>PoM</sup>	Reverse trim	0 - 255	128	The CV value divided by 128 gives the factor with the speed level is multiplied when the locomotive is running in reverse.
145 <sup>PoM</sup>	Switching range	0 - 128	128	128 = 50% of speed level, 64 = 25% of speed level
146 <sup>PoM</sup>	Sound output: Volume of squealing brakes	0 - 255	180	

PoM must be supported by the locomotive controller / central controller.

## CV Table for DCC

CV	Explanation	Values	Default	Notes
173 <sup>PoM</sup>	Storing different states: Bit 0: Storing function states Bit 1: Storing speed Bit 2: After a reset starting up with/without ABV Bit 3 - 7: always 0	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = do not store, value = store Individual values must be added.
174 <sup>PoM</sup>	Storing different states: Bit 0: Storing direction of travel Bit 1 - 7: always 0	0 / 1	1	0 = do not store 1 = store
176 <sup>PoM</sup>	Vmin Analog DC	0 - 255	50	Must be smaller than CV 177
177 <sup>PoM</sup>	Vmax Analog DC	0 - 255	170	Must be larger than CV 176
178 <sup>PoM</sup>	Vmin Analog AC	0 - 255	60	Must be smaller than CV 179
179 <sup>PoM</sup>	Vmax Analog AC	0 - 255	190	Must be larger than CV 178
<b>CV 31 must first be set to the value 16 and CV 32 to the value 0 (see CV 31) to change the volumes (CV 300 - CV 328).</b>				
300 <sup>PoM</sup>	Sound output: Volume of running sounds*	0 - 255	180	0 = no sound
301 <sup>PoM</sup>	Sound output: Volume for Sound 1*	0 - 255	180	
- 328 <sup>PoM</sup>	up to Sound output: Volume for Sound 16*	0 - 255	180	

PoM must be supported by the locomotive controller / central controller.

\* An extensive table for function mapping can be found on the Internet at: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Troubleshooting.

When operating with different protocols you may have problems in each mode at the same time. – We recommend reducing the number of protocols. Deactivate protocols in the locomotive decoder that are not needed and also deactivate if possible protocols in the central controller that are not needed.

The locomotive jerks and falters – Check the CV setting for motor variations, change if necessary, or carry out a reset to the factory settings.

The locomotive does not run in analog. – The automatic analog recognition is deactivated and must be activated again (see CV table).

The locomotive (decoder) does not react. – Check the wiring and the solder joints, redo if necessary. Check the connector for the decoder to make sure it has permanent contact and check the way it was installed.

mfx/DCC operation: Locomotives standing on the layout start running suddenly during mfx registration. – Deactivate the automatic analog recognition on these locomotives.

The locomotive does not run. – The function “open doors / close doors” is still active. Turn off the function “close doors”; after the sound ends the locomotive will run according to the ABV that has been set.

## Disposing



Products marked with a trash container with a line through it may not be disposed of at the end of their useful life in the normal household trash. They must be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic devices. There is a symbol on the product, the operating instructions, or the packaging to this effect. The materials in these items can be used again according to this marking. By reusing old devices, materially recycling, or recycling in some other form of old devices such as these you make an important contribution to the protection of our environment. Please ask your city, town, community, or county authorities for the location of the appropriate disposal site.

## Warranty

The warranty card included with this product specifies the warranty conditions.

- Please contact your authorized Märklin dealer for repairs or contact:

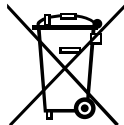
U.S. only:  
Märklin, Inc.  
PO Box 510559  
New Berlin WI 53151  
Phone: 262-522-7080  
Fax: 262-522-7288  
Email: [info@marklin.com](mailto:info@marklin.com)

### GB only

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Reparaturservice  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
Tel: +49 7161 608 222  
E-Mail: [Service@maerklin.de](mailto:Service@maerklin.de)

Due to different legal requirements regarding electro-magnetic compatibility, this item may be used in the USA only after separate certification for FCC compliance and an adjustment if necessary.

Use in the USA without this certification is not permitted and absolves us of any liability. If you should want such certification to be done, please contact us – also due to the additional costs incurred for this.



Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
[www.maerklin.com](http://www.maerklin.com)

  
[www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

260199/0516/Sc3Ef  
Änderungen vorbehalten  
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH



Ensemble Décodeur de mise à jour – locomotive à vapeur 60985

Ensemble Décodeur de mise à jour – locomotive diesel 60986

Ensemble Décodeur de mise à jour – locomotive électrique 60987

Inbouwdecoder-set locomotive à vapeur 609685

Inbouwdecoder-set diesellocc 60986

Inbouwdecoder-set E-loc 60987

---

F

NL

<b>Sommaire</b>	<b>Page</b>	<b>Inhoudsopgave</b>	<b>Pagina</b>
Utilisation conforme à sa destination	3	Verantwoord gebruiken	28
Matériel fourni	3	Leveringsomvang	28
Remarque sur la sécurité	3	Veiligheidsvoorschriften	28
Caractéristiques techniques	3	Technische gegevens	28
Fonctionnement	3	Functies	28
Installation du décodeur	5	Decoder inbouwen	29
Exploitation multiprotocole	7	Multiprotocolbedrijf	31
- Protocole mfx	8	- mfx-protocol	33
- Protocole fx (MM)	9	- fx-protocol (MM)	33
- Protocole DCC	9	- DCC-protocol	34
Fonctions physiques	10	Fysieke functies	34
Fonctions logiques	10	Logische functies	34
Décodeur fonctions et les paramètres CV	11	Decoder functies en CV instellingen	35
Fonctions commutables	12	Schakelbare functies	36
Modifier l'intensité sonore	15	Volume veranderen	39
Tableau des valeurs de configuration fx (MM)	16	CV-tabel fx (MM)	40
Tableau des valeurs de configuration DCC	20	CV-tabel DCC	44
Eliminer les perturbations	25	Storingen verhelpen	49
Elimination	25	Afdanken	49
Garantie	25	Garantie	49
Mes programmations personnelles du décodeur	26	Mijn persoonlijke decoder instellingen	50

## Utilisation conforme à sa destination

Les décodeurs 60985/60986/60987 sont destinés à la mise à jour des locomotives HO Trix.

! Ne convient pas pour des moteurs à bobine électromagnétique. Les locomotives équipées de ces moteurs doivent être rééquipés avec les ensembles de mise à jour correspondants 60941, 60943 ou 60944.

## Fourniture

- 1 Décodeur
- 1 Platine avec une interface à 8 pôles (NEM)
- 1 grands haut-parleur
- 1 petits haut-parleur
- 1 coussinet auto-collant
- Instructions d'installation
- Titre de garantie

Outils additionnels nécessaires pour l'installation : tournevis, pincette et poste de brasage pour une température de brasage d'un max. de 30W /400°, avec une pointe mince, de l'étain à braser pour composants électroniques ( $\varnothing$  0,5 – 1 mm), tresse de débrasage ou pompe aspirante de débrasage.

## Remarque sur la sécurité

- **ATTENTION !** Pointes et bords coupants lors du fonctionnement du produit.
- N'effectuer les travaux de câblage et d'installation que dans un état hors tension. L'observation de cette règle peut être à l'origine de courants de choc dangereux et donc de blessures.

- N'exploiter le décodeur qu'avec la tension admissible (voir les données techniques).



Lors du maniement du fer à souder, il y a un danger de brûlures de la peau.

## Caractéristiques techniques

- Charge permanente à la sortie moteur  $\leq 1,1$  A
- Charge des sorties lumière  $\leq 250$  mA
- Charge AUX 1 – Aux 4 respectivement  $\leq 250$  mA
- Charge AUX 3 – 4 (sortie logique) —
- Charge AUX + lumière (total)  $\leq 300$  mA
- Charge moteur, voire AUX 5/6  $\leq 1,1$  A
- Charge totale max. (somme)  $\leq 1,6$  A
- Tension max.  $\leq 40$  V
- Puissance acoustique (pour 4  $\Omega$ / 8  $\Omega$ ) 2,75 W / 1,6 W
- Court-circuit et protection contre les surcharges au niveau des sorties lumière avant (LV), lumière arrière (LH), AUX 1 – Aux 2 et au niveau des sorties moteur.

## Fonctionnement

Le Décodeur Son mSD, un décodeur Son ayant des possibilités de paramétrage et d'adaptation très étendues. Des fonctions Son additionnelles sont à disposition. Le décodeur est entièrement actualisable. A cette fin, la condition à satisfaire est de disposer d'un contrôleur (Station centrale 60213/60214/60215, version logicielle 4.0 ou plus avec le programmeur 60971).

Les fonctions de paramétrage et les fonctions numériques ne sont utilisables qu'en mode numérique. Les mêmes possibilités ne sont toutefois pas disponibles dans tous les protocoles.

Ce mode d'emploi décrit l'installation et les possibilités de réglable des décodeurs 60985, 60986 et 60987. En l'absence d'indications contraires, les fonctions se rapportent aux deux décodeurs.

- Capable de gérer plusieurs protocoles (fx (MM), mfx, DCC et CA/CC).
- Identification système automatique. Pour le maniement, il convient d'utiliser l'adresse chaque fois allouée à ce système.
- Les retards au démarrage et au freinage peuvent être réglés séparément. Peuvent être assignés à une quelconque touche de fonction par l'intermédiaire du mappage des fonctions.
- Des toiles de fond sonores typiques pour des locomotives diesel et électriques.
- Réglage moteur variable en mode numérique ainsi qu'en mode analogique.
- Support pour 6090, 60901, moteurs DC et induits en cloche. **Pour les moteurs sinus, la valeur de CV 52 doit être réglée sur 1, celle de CV 56 sur 0 (cf. tableau CV). CV 51 sur 24 ou 0. Vous devez également mapper Aux 3 et Aux 4 sur Arrêt (A) et circulation (C) au moyen de la Central Station ou du programmeur 60971.**
- Mappage des fonctions, voir aide dans la station centrale 60213/60214/60215 où vous trouverez un tableau exhaustif pour le mappage des fonctions sous <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>.
- Peut être mis à jour avec la Central Station 60213/60214/60215 (version logicielle 4.0 ou plus avec le programmeur 60971).

- Programming on Main (PoM) (programmation de la voie principale) ; cette programmation doit être supportée par le contrôleur. Respectez à ce propos le mode d'emploi de votre contrôleur.
- Rapport de manœuvre paramétrable.
- Identification de la section de freinage / de signaux d'arrêt en exploitation numérique.

## Installation du décodeur

Avant l'installation, il convient de vérifier le fonctionnement mécanique et électrique irréprochable de la locomotive. Le cas échéant, il convient de réparer la locomotive avant de procéder à la transformation.

### Véhicules sans interface

Commencez par dessouder les câbles au niveau des pantographes (sabot de contact), du moteur et de l'éclairage. Vous démontez ensuite l'ancien décodeur ou l'inverseur. Mettez en place le nouveau décodeur, soudez les câbles conformément au schéma ci-contre.

Si l'éclairage est amené directement à la masse du véhicule, nous recommandons de l'en isoler. Utilisez pour cela la douille de connexion E604180 et la lampe à incandescence E610080. Vous obtenez ainsi un éclairage sans scintillement.

Si votre véhicule est équipé d'un éclairage DEL, il est impératif d'installer des résistances série. Les résistances série sont différentes en fonction du courant et de la configuration. Déterminez les valeurs exactes pour vos DELs. Le cas échéant, consultez à ce sujet votre commerçant spécialisé.

Si, ultérieurement vous souhaitez éclairer votre véhicule de DELs, il conviendra de relier les cathodes (-) des DELs avec la sortie éclairage. Ne pas oublier la résistance série ! Les anodes (+) doivent être raccordées au conducteur (bleu) commun.

Le conducteur de retour (bleu) commun ne doit pas être relié à la masse du véhicule.

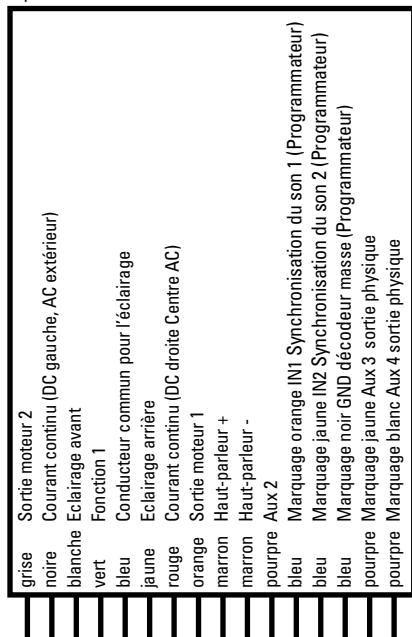
Positionner les haut-parleurs et de soudure sur les deux câbles bruns.

## Mise en parallèle des couleurs des câbles

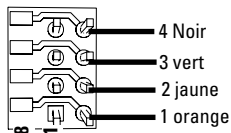
Désignation	Couleur des câbles	
	NEM	Märklin
Sortie moteur 2	grise	bleue
Courant continu (DC gauche. AC extérieur)	noire	marron
Eclairage avant	blanche	grise
Fonction 1	vert	marron/rouge
Conducteur commun pour l'éclairage	bleu	orange
Eclairage arrière	jaune	jaune
Courant continu (DC droite. Centre AC)	rouge	rouge
Sortie moteur 1	orange	vert
Haut-parleur +	marron	blanche
Haut-parleur -	marron	blanche
Aux 2 (sortie physique)	violet	marron/vert
IN1* Synchronisation du son 1 (Programmeur)	bleu / marquage orange	
IN2* Synchronisation du son 2 (Programmeur)	bleu / marquage jaune	
GND* Decoder Masse (Programmeur)	bleu / marquage noir	
Aux 3 (sortie physique)	violet / marquage jaune	
Aux 4 (sortie physique)	violet / marquage blanc	

\* Utilisés actuellement uniquement pour le programmeur

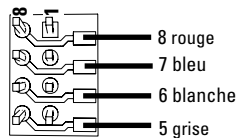
Veillez noter que les couleurs des câbles sur le décodeur correspondent aux **normes NEM 652**.



Pastilles de soudure haut



Pastilles de soudure inférieur



### Véhicules avec une interface NEM à 8 pôles.

Conformément au dessin ci-dessus, soudez les câbles aux pastilles de soudure correspondantes. Les deux câbles bruns aux cables de l'orateur soudés et isolés. Enfichez la fiche mâle dans l'interface ; respectez le positionnement.

Lors de l'installation du décodeur dans les modèles avec moteur Sinus, les câbles des connexions Aux 3 et Aux 4 ne doivent en aucun cas être utilisés.

Enficher le décodeur, veiller à une installation correctement effectuée. Soumettre le modèle à une vérification sur la voie de programmation, encore avant qu'il soit pourvu de sa carrosserie. Lorsque le décodeur fonctionne de manière irréprochable, la carrosserie peut être installée.

## Mode multiprotocole

### Mode analogique

On peut aussi faire fonctionner le décodeur sur des installations ou des sections de voie analogiques. Le décodeur identifie automatiquement la tension alternative ou continue (CA/CC) et s'adapte à la tension de voie analogique. Toutes les fonctions qui ont été paramétrée pour le mode analogique sous mfx ou sous DCC sont actives (voir mode numérique).

### Mode numérique

Les décodeurs Son mSD sont des décodeurs multiprotocole. Le décodeur peut être utilisé avec les protocoles numériques suivants : mfx DCC, fx (MM).

Le protocole numérique offrant les possibilités les plus nombreuses est le protocole numérique à bit de poids fort. La hiérarchisation des protocoles numériques est descendante :

Priorité 1 : mfx

Priorité 2 : DCC

Priorité 3 : fx (MM)

**Indication** : des protocoles numériques peuvent s'influencer réciproquement. Pour une exploitation sans perturbations, nous recommandons de désactiver avec CV 50 des protocoles numériques non nécessaires.

Dans la mesure où votre centrale les supporte, désactivez y aussi les protocoles numériques non nécessaires.

Lorsque deux ou plusieurs protocoles numériques sont identifiés au niveau de la voie, le décodeur reprend automatiquement le protocole numérique à bit de poids fort, p. ex.

mfx/DCC. Le protocole numérique mfx est donc repris par le décodeur (voir tableau antérieur).

**Indication** : remarquez que toutes les fonctions ne peuvent pas être actionnées dans tous les protocoles numériques. Sous mfx et sous DCC, il est possible de procéder à quelques paramétrages de fonctions devant être actives dans le cadre de l'exploitation analogique.

### Section de freinage / d'arrêt avant un signal fx (MM), mfx, DCC

Les modules de freinage appliquent essentiellement une tension continue sur la voie. Lorsque le décodeur identifie une telle tension continue sur la voie, il freine avec le retard spécifié. Lorsque le décodeur identifie de nouveau un protocole numérique, il accélère pour parvenir à la vitesse spécifiée.

Lorsqu'on souhaite utiliser l'identification automatique des sections de freinage, il est recommandé de mettre hors fonction le mode CC (voir Description des variables de configuration (CV)).


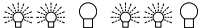


### Lecture automatique pour tous les protocoles

- Vous devez sélectionner le type de moteur avant la lecture (cf. CV 52)
- La lecture automatique de la locomotive doit être réalisée sur un ovale adapté sans obstacle (signaux, pente, etc.). Nous vous recommandons d'utiliser un ovale dont le rayon est supérieur à 430 mm. La locomotive est lancée à la vitesse maximale et risque donc de se renverser si vous utilisez des rayons trop petits. Pour la lecture automatique de la locomotive, allez dans la configuration de la locomotive de la Central Station-> CV-> Info. Dans

le champ Firmware, remplacez le premier nombre par 77. Dans les protocoles MM/DCC, indiquez directement CV7 dans le mode de configuration. Remplacez la valeur indiquée par 77 et enregistrez cette nouvelle valeur dans la loco. Indiquez une vitesse à l'aide du régulateur. La locomotive démarre lentement et accélère jusqu'à atteindre la vitesse maximale puis s'arrête. Ensuite, la locomotive effectue plusieurs démarrages. La lecture est terminée lorsque la locomotive est définitivement arrêtée. Ne touchez pendant l'opération.

Si vous touchez à la touche Stop, tournez le régulateur de vitesse ou modifiez le sens de la marche, la lecture risque d'être interrompue. En cas d'interruption, vous devez reprendre toute l'opération depuis le début. Si le résultat de la lecture n'est pas satisfaisant, vous pouvez recommencer la lecture avec un autre type de moteur. Vous pouvez recommencer l'opération plusieurs fois. Si la lecture ne fournit pas le résultat escompté, vous pouvez adapter manuellement les différents paramètres du moteur. (MM/DCC cf. tableaux CV, mfx dans la configuration de la locomotive de la Central Station-> CV-> Moteur).

Les signaux lumineux suivants indiquent le début et la fin de la lecture.

Activé (Valeur 77 enregistrée)	
Début de la lecture (vitesse > 1)	
Fin de la lecture	
Interruption ou panne	

Vous trouverez toutes les informations nécessaires pour cela sur Internet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Protocole mfx

### Adressage

- Aucune adresse n'est nécessaire, le décodeur reçoit toujours une identification unique et non équivoque (UID).
- Avec son UID, le décodeur indique automatiquement à une station centrale ou à une station mobile qu'il est connecté.

### Programmation

- Les caractéristiques peuvent être programmées par l'intermédiaire de la couche graphique de la station centrale, voire en partie aussi au moyen de la station mobile.
- Toutes les configurations variables (CV) peuvent être lues et programmées de façon répétée.
- La programmation peut être réalisée soit sur la voie principale, soit sur la voie de programmation.
- Les paramétrages par défaut (paramétrages usine) peuvent être rétablis.
- Mappage des fonctions : les fonctions peuvent être affectées à de quelconques touches de fonction au moyen de la station centrale (60212) (restreinte) et avec la station centrale 60213/60214/60215 (voir Aide au niveau de la station centrale).

Vous trouverez toutes les informations nécessaires pour cela sur Internet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>



## Protocole fx (MM)

### Adressage

- 4 adresses (une adresse principale et 3 adresses de chaînage)
- Champ d'adresses :  
1 – 255, en fonction du contrôleur / de la centrale
- L'adresse principale est programmable manuellement.
- Les adresses de chaînage peuvent être mise en et hors fonction et sont programmables manuellement ou automatiquement.
- Par l'intermédiaire de ces quatre adresses, les 16 fonctions sont toutes commutables.

### Programmation

- Les caractéristiques du décodeur peuvent être programmées de façon répétée par l'intermédiaire de la programmation des variables de configuration (CV). La lecture des CVs n'est pas possible.
- Le numéro de la CV et la valeur de la CV ne sont pas saisis directement.
- Programmation des CVs, uniquement sur la voie de programmation.
- Les paramétrages par défaut (paramétrages usine) peuvent être rétablis.
- 14, voire 27 crans de marche programmables.
- Les quatre premières fonctions et la lumière sont toujours commutables par l'intermédiaire de l'adresse principale, d'autres fonctions sont utilisables en fonction des adresses de chaînage.
- Tous les paramétrages provenant du mappage des fonc-

tions de la programmation mfx ou DCC sont repris pour fx (MM).

- Identification automatique en fonction des adresses additionnelles ou de chaînage actives. Est identifié, si la fonction est mise en, voire hors fonction durablement. Ce mappage de fonction ne peut être arrêté que dans le cadre du protocole mfx ou DCC.
- Pour toute information complémentaire, voir le protocole fx du tableau des CV.

## Protocole DCC

### Adressage

- Adresse brève – adresse longue – adresse de traction.
- Champ d'adresse :  
1 – 127 adresse brève, adresse de traction  
1 – 10239 adresse longue
- Chaque adresse est programmable manuellement.
- L'adresse brève ou longue est choisie par l'intermédiaire des CVs.
- Une adresse de traction utilisée désactive l'adresse standard.

### Programmation

- Les caractéristiques peuvent être modifiées de façon répétée par l'intermédiaire des variables de configuration (CVs).
- Toutes les configurations variables (CV) peuvent être lues et programmées de façon répétée.
- La programmation peut être réalisée soit sur la voie principale, soit sur la voie de programmation.

- Les CVs peuvent être programmées librement (programmation de la voie principale (PoM)). La PoM n'est possible que pour les CVs identifiées dans le tableau des CVs. La programmation sur la voie principale (PoM) doit être supportée par votre centrale (voir mode d'emploi de votre appareil).
- Les paramétrages par défaut (paramétrages usine) peuvent être rétablis.
- 14/28, voire 126 crans de marche sont paramétrables.
- Pour le **freinage automatique, nous recommandons de configurer en mode DCC** la valeur **dans le CV 27** sur 16 ou 32 (cf. p. 21).
- Toutes les fonctions peuvent être commutées en fonction du mappage des fonctions (voir le descriptif des CVs).
- Vous trouverez d'autres informations dans le tableau CV Protocole DCC et sur Internet (adresse cf. fonctions physiques).

Il est recommandé, de réaliser la programmation, fondamentalement, sur la voie de programmation.

## Fonctions physiques

Chacune de ces fonctions doit être raccordée, extérieurement, à la platine. C'est la raison pour laquelle on parle de fonctions physiques. En mode numérique, il est possible d'affecter à chaque sortie physiques (AUX / lumière), un mode/effet propre. A cette fin, trois CVs sont disponibles pour chaque sortie. Pour chaque sortie, seul un mode/effet pourra chaque fois être paramétré. Vous trouverez, sur internet, un tableau détaillé à ce sujet à l'adresse <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Fonctions logiques

Dans la mesure où ces fonctions ne peuvent être exécutées que par logiciel, il n'est pas nécessaire de disposer d'une sortie physique. C'est la raison pour laquelle on parle ici d'une fonction logique.

### Retard au démarrage / au freinage

- Les temps d'accélération et de freinage peuvent être paramétrés séparément les uns des autres.
- Par l'intermédiaire du mappage des fonctions, la mise hors fonction de la fonction logique ABV peut être affectée à n'importe quelle touche de fonction.

### Rapport de manœuvre

- Le rapport de manœuvre à pour effet une réduction de la vitesse du moment. Ceci permet un réglage d'une grande sensibilité de la locomotive. Le rapport de manœuvre peut être affecté, pour mfs et pour DCC, par l'intermédiaire du mappage des fonctions, à n'importe quelle touche de fonction (cf. CV 145, p. 23).

### **Annonce en gare**

La locomotive ne démarre qu'après une annonce terminée.

### **Ouvrir les portières / fermer les portières**

Aussi longtemps que la fonction Ouvrir les portières / fermer les portières est active, la locomotive ne démarre pas. Ce n'est que lorsque la fonction est désactivée et que le son est arrêté que, en fonction du paramétrage / de l'activation ABV, la locomotive commence à accélérer.

### **Décodeur fonctions et les paramètres CV**








Vous trouverez ci-contre, présentées sous la forme de tableaux, les fonctions et les CVs. Par l'intermédiaire de ces CVs, vous avez la possibilité de modifier une multitude de paramétrage et l'affectation des touches de fonction.

Vous trouverez les CVs et leurs applications pour les formats de voie fx (MM) et DCC dans des tableaux séparés.

A partir de la version 4.0 du logiciel, vous pouvez paramétrer confortablement le format de voie mfx par l'intermédiaire de l'écran de la CS 2. Le cas échéant, il vous faudra, ou votre distributeur devra, procéder à une mise à jour de votre station centrale 60213/60214/60215.

Nous recommandons de respecter la manière de procéder présentée et décrite.

## Décodeur 60985








Fonctions commutables					
Fanal éclairage	fonction/off			Fonction f0	Fonction f0
Fonctions physiques (Aux 1)	f1	Fonction 1	Fonction*	Fonction f1	Fonction f1
Bruitage : Bruit d'exploitation	f2	Fonction 2	Fonction *	Fonction f2	Fonction f2
Bruitage : Sifflet	f3	Fonction 3	Fonction *	Fonction f3	Fonction f3
ABV désactivé	f4	Fonction 4	Fonction *	Fonction f4	Fonction f4
Fonctions physiques (Aux 3) **	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f5	Fonction f5
Fonctions physiques (Aux 4) **	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f6	Fonction f6
Bruitage : Cloche	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f7	Fonction f7
Fonctions physiques (Aux 2)	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f8	Fonction f8
Bruitage : Grincement de freins désactivé	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f9	Fonction f9
Bruitage : Pelletage du charbon	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f10	Fonction f10
Bruitage : Sifflet court	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f11	Fonction f11
Bruitage : Annonce en gare Ep. III	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f12	Fonction f12
Bruitage : Grille à secousses	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f13	Fonction f13
Bruitage : Joints de rail	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f14	Fonction f14
Bruitage : Sifflet Contrôleur	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f15	Fonction f15

\*\* ne concerne pas les moteurs Sinus

<sup>1</sup>Commutable par l'intermédiaire des adresses de chaînage

\*Les icônes des fonctions peuvent être représentées de manière différente

## Décodeur 60986





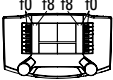


Fonctions commutables					
Fanal éclairage	function/off			Fonction f0	Fonction f0
Fonctions physiques (Aux 1)	f1	Fonction 1	Fonction *	Fonction f1	Fonction f1
Bruitage : Bruit d'exploitation	f2	Fonction 2	Fonction *	Fonction f2	Fonction f2
Bruitage : Trompe 1	f3	Fonction 3	Fonction *	Fonction f3	Fonction f3
ABV désactivé	f4	Fonction 4	Fonction *	Fonction f4	Fonction f4
Fonctions physiques (Aux 3)**	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f5	Fonction f5
Fonctions physiques (Aux 4)**	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f6	Fonction f6
Bruitage : Trompe 2	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f7	Fonction f7
Fonctions physiques (Aux 2)	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f8	Fonction f8
Bruitage : Grincement de freins désactivé	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f9	Fonction f9
Bruitage : Ventilateur	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f10	Fonction f10
Bruitage : Cloche	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f11	Fonction f11
Bruitage : Annonce en gare Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f12	Fonction f12
Bruitage : Diesel auxiliaire	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f13	Fonction f13
Bruitage : Joints de rail	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f14	Fonction f14
Bruitage : Sifflet Contrôleur	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f15	Fonction f15

\*\* ne concerne pas les moteurs Sinus

<sup>1</sup>Commutable par l'intermédiaire des adresses de chaînage

\*Les icônes des fonctions peuvent être représentées de manière différente

## Décodeur 60987

Fonctions commutables					
Fanal éclairage	function/off			Fonction f0	Fonction f0
Fonctions physiques (Aux 1)	f1	Fonction 1	Fonction *	Fonction f1	Fonction f1
Bruitage : Bruit d'exploitation	f2	Fonction 2	Fonction *	Fonction f2	Fonction f2
Bruitage : Trompe 1	f3	Fonction 3	Fonction *	Fonction f3	Fonction f3
ABV désactivé	f4	Fonction 4	Fonction *	Fonction f4	Fonction f4
Fonctions physiques (Aux 3) **	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f5	Fonction f5
Fonctions physiques (Aux 4) **	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f6	Fonction f6
Bruitage : Trompe 2	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f7	Fonction f7
Fonctions physiques (Aux 2)	— <sup>1</sup>	—	Fonction *	Fonction f8	Fonction f8
Bruitage : Grincement de freins désactivé	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f9	Fonction f9
Bruitage : Ventilateur	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f10	Fonction f10
Bruitage : Sifflet court	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f11	Fonction f11
Bruitage : Annonce en gare Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f12	Fonction f12
Bruitage : Compresseur	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f13	Fonction f13
Bruitage : Joints de rail	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f14	Fonction f14
Bruitage : Sifflet Contrôleur	— <sup>1</sup>	—	—	Fonction f15	Fonction f15

\*\* ne concerne pas les moteurs Sinus

<sup>1</sup>Commutable par l'intermédiaire des adresses de chaînage

\*Les icônes des fonctions peuvent être représentées de manière différente

## Modifier l'intensité sonore

**Protocole mfx** : dans le menu CV Son, la station centrale 60213/60214/60215 permet de modifier confortablement l'intensité sonore globale des fonctions de bruit. Le mappage des fonctions (affectation des touches de fonction) et le paramétrage individuel de l'intensité sonore s'opèrent par l'intermédiaire des touches de fonction. Pour le mappage des fonctions, il est nécessaire d'utiliser le numéro du bruit.

**Protocole fx** : dans le cadre du protocole fx, seule l'intensité sonore globale peut être modifiée avec CV 63. Il est impossible de procéder à une modification des différentes intensités sonores. Des paramétrages effectués sous mfx peuvent toutefois être conservés.

**Protocole DCC** : Pour modifier le volume sonore vous devez d'abord configurer **CV 31 sur 16 et CV32 sur 0**. Pour le mappage des fonctions, il est nécessaire d'utiliser le numéro du bruit et l'affectation de la CV au bruit.

Fonctions sonores	Bruit-No.						Par défaut	Valeurs
	CV	vapeur	CV	diesel	CV	électrique		
Bruitage : Fonction f2	300	Son de la marche	300	Son de la marche	300	Son de la marche	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f3	301	1	301	1	301	1	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f7	303	3	302	2	302	2	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f10	309	9	309	9	309	9	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f11	302	2	303	3	303	3	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f12	304	4	304	4	304	4	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f13	310	10	307	7	308	8	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f14	314	14	314	14	314	14	180	0 - 255
Bruitage : Fonction f15	305	5	305	5	305	5	180	0 - 255

Volume total (CV63) et crissement des freins (CV 146) voir tableaux ci-dessous

### Tableau des valeurs de configuration fx (MM)

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
1	Adresse 1 (adresse principale)	1-255 (1 - 80)*	60985=78 60986=72 60987=24	L'adresse est toujours active n'est pas dépendante de la CV 49.
2	Vitesse minimale (Vmin)	1-255 (1 - 80)*	4	Vitesse avec le cran de marche le plus petit. La valeur doit être plus petite que Vmax, CV 5.
3	Retard au démarrage (AV)	1-255 (1 - 80)*	12	Valeur CV multipliée par 0,25 donne le temps de l'arrêt à la vitesse maximale.
4	Retard de freinage (BV)	1-255 (1 - 80)*	12	Valeur CV multipliée par 0,25 donne le temps du retard au freinage.
5	Vitesse maximale (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}*	180	Vitesse avec le cran de marche le plus élevé. La valeur doit être plus grande que CV2.
7	Période de lecture	77		Saisissez la valeur 77. La valeur 77 n'est pas enregistrée définitivement.
8	Réinitialisation décodeur (paramétrage par défaut ou paramétrage usine)	8	-	La valeur n'est pas saisie.
17	Adresse 3 (2ème adresse de chaînage)	1-255 (1 - 80)*	254	L'adresse peut être dés/activée, en fonction de la CV 49.
18	Adresse 4 (3ème adresse de chaînage)	1-255 (1 - 80)*	253	L'adresse peut être dés/activée, en fonction de la CV 49.
27	Mode de freinage : Bit 0 – 3 : Toujours 0 Bit 4 : tension CC, polarité inverse au sens de la marche Bit 5 : tension CC, polarité dans le sens de la marche Bit 6 – 7 : Toujours 0	0 48 0 16 32 0	48	Freinage dépendant de la direction : 16 : fonctionnement DCC normal 32 : fonctionnement DCC inverse Freinage indépendant de la direction : 48 : fonctionnement fx/mfx

\* ( ) = Control Unit 6021 {}\* = Les valeurs saisies sont multipliée par x (facteur)



### Tableau des valeurs de configuration fx (MM)

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
29	<p>Configuration :</p> <p>Bit 0 : inverser le sens du fonctionnement de la locomotive            0 = sens normal            1 = inverser le sens</p> <p>Bit 1 : Nombre des crans de marche,            Demi crans 14 ou 27            0 = 14 crans de marches,            1 = 27 crans de marche/demi crans</p> <p>Bit 2 : mettre en/hors fonction le mode analogique            0 = analogique hors fonction,            1 = analogique en fonction</p>	0 - 7	6	<p>Le sens de fonctionnement se rapporte au sens de la marche et à la lumière.</p> <p>Le nombre des crans de marche et des demi crans est fonction de l'engin de traction.</p> <p>Uniquement marche en mode numérique ou aussi en mode conventionnel. Pendant la marche, un changement à la volée est possible.</p>
49	<p>Configuration étendue :</p> <p>Bit 0 : Nombre d'adresses,            Bit 1 : Nombre d'adresses,            Bit 2 : Adressage de chaînage automatique (en fonction / 1=hors fonction)</p>	0 - 7	5	<p>0 = une   1 = deux   0 = trois   1 = quatre            0 = adr.   0 adr.   1 adr.   1 adr.            0 = adr. de chaînage auto. en fonction /            1 = adr. de chaînage auto hors fonction</p>
50	<p>Formats alternatifs :</p> <p>Bit 0 : analogique CA hors fonction = 0            analogique CA en fonction = 1</p> <p>Bit 1 : analogique CC hors fonction = 0            Analogique C en fonction = 1</p> <p>Bit 2 : DCC hors fonction /            DCC en fonction = 1</p> <p>Bit 3 : mfx hors fonction = 0            Mfx en fonction = 1</p>	<p>0 - 15            0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 8</p>	15	<p>Remarque :            Fx (MM) ne peut pas se désactiver lui-même.</p>

\* () = Control Unit 6021 {}\* = Les valeurs saisies sont multipliée par x (facteur)

### Tableau des valeurs de configuration fx (MM)

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
51	Bit 0 : Moteur inversé 1= marche, 0 arrêt Bit 1 : Lumière inversée 1= marche, 0 arrêt Bit 2 : Rail inversé 1= marche, 0 arrêt Bit 3 : Aux 3 (1= sortie logique, 0= sortie renforcée) Bit 4 : Aux 4 (1= sortie logique, 0= sortie amplifiée)	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	Vous devez additionner les valeurs des paramètres requis.
52	Type de moteur ... ...Aux – sorties fonctions 5 – 6 ...Moteur – Softdrive Sinus ...Moteur – à tension variable ...Moteur – propulsion à haut rendement C90 ...Moteur – induit en cloche ...Moteur – courant continu CC doux ...Moteur – courant continu CC dur ...Moteur – courant continu CC Spur 1	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6 7	5	Choix d'un type de moteur pour un réglage additionnel pour la régulation moteur ou Mode de fonctionnement des sorties moteur en tant qu'Aux additionnels, voir tableau supplémentaire <sup>1</sup>
53	Régulation moteur – référence de régulation	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	10	Vmax absolu pour courbe caractéristique moteur
54	Régulation moteur – paramètre de régulation K	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	20	Partie de régulation K
55	Régulation moteur – paramètre de régulation I	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	15	Partie de régulation I
56	Régulation moteur- influence de la régulation	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	63	0 = PWM à tension variable pour Sinus (voir aussi le type de moteur CV 52)
57	Locomotive à vapeur : intervalle entre sons produits par les jets de vapeur pour le rapport de vitesse 1	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	7	Sans capteur de vitesse de roue

\* () = Control Unit 6021

{x}\* = Les valeurs saisies sont multipliée par x (facteur).

<sup>1</sup> Vous trouverez sur internet un tableau détaillé sur le mappage des fonctions à l'adresse : <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

### Tableau des valeurs de configuration fx (MM)

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
58	Locomotive à vapeur : intervalle entre sons produits par les jets de vapeur à partir du rapport de vitesse 2	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	22	Sans capteur de vitesse de roue
63	Intensité sonore au total	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	63	Intensité sonore globale pour tous les bruitages. 0 = aucun bruit
64	Seuil de grincement des freins	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	9	Le grincement commence d'autant plus tôt que la valeur est élevée, d'autant plus tard que la valeur est plus basse. Si la valeur est trop basse, aucun grincement n'est enclenché.
73	Enregistrer différents états : Bit 0 : enregistrer des états de fonctionnement Bit 1 : Enregistrer la vitesse Bit 2 : Après réinitialisation, démarrer avec/sans ABV	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = ne pas enregistrer / 1 = enregistrer 0 = ne pas enregistrer / 2 = enregistrer 0 = sans ABV / 4 = avec ABV
74	Enregistrer différents états : Bit 0 : enregistrer le sens de la marche	0 - 1	1	0 = ne pas enregistrer / 1 = enregistrer
75	Adresse 2 (1ère adresse de chaînage)	1 - 255 (1 - 80)*	60985=79 60986=73 60987=25	L'adresse peut être dés/activée, en fonction de la CV 49.
76	Tension de démarrage en analogique DC	0-255 (1 - 63) {x4}*	12	Indication pour la CS 1 : (140) La CS 1 affiche la valeur invertie.
77	Vitesse maximale en analogique DC	0-255 (1 - 63) {x4}*	43	
78	Tension de démarrage en analogique AC	0-255 (1 - 63) {x4}*	15	Remarque pour la CS1 : (140) La CS 1 affiche la valeur invertie.
79	Vitesse maximale en analogique AC	0-255 (1 - 63) {x4}*	49	

\* () = Control Unit 6021 {}\* = Les valeurs saisies sont multipliée par x (facteur).

### Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
1	Adresse principale	1 - 127	3	Adresse brève 1 – 127 Lorsque CV29 / bit 5 = 0
2 <sup>PoM</sup>	Vitesse minimale (Vmin)	0 - 255	4	La valeur doit être inférieure à Vmax, CV 5. (voir CV 67).
3 <sup>PoM</sup>	Retard au démarrage (AV)	0 - 255	12	Valeur CV multipliée par 0,9 donne le temps, de l'arrêt jusqu'à la vitesse maximale.
4 <sup>PoM</sup>	Retard au freinage (BV)	0 - 255	12	Valeur CV multipliée par 0,9 donne le temps, de la vitesse maximale jusqu'à l'arrêt.
5 <sup>PoM</sup>	Vitesse maximale (Vmax)	0 - 255	180	Vitesse pour le cran de marche le plus élevé. La valeur doit être supérieure à Vmin, CV 2. (voir aussi la CV 94).
7	Période de lecture Numéro de version du fabricant (version du logiciel)	77	–	Saisissez la valeur 77. La valeur 77 n'est pas enregistrée définitivement.
8	Identification / identité du fabricant Réinitialisation du décodeur (paramétrage par défaut ou paramétrage usine)	– 8	131 –	Lire uniquement La valeur ne peut pas être lue
13 <sup>PoM</sup>	Fonctions F1 – F8 pour un signal de voie alternatif	0 - 255	60985=1 60986=0 60987=0	0 = # fonction hors fonction, 1 = # fonction en fonction Bit 7-0 [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14 <sup>PoM</sup>	Fonctions FL, F9 – F15 pour un signal de voie alternatif	0 - 255	1	Signal de voie alternatif = MM, analogique 0 = fonction / hors fonction, 1 = fonction / en fonction [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Adresse étendue, octet de poids fort	192 - 231	192	Adresse longue 1 – 10239 (128)
18	Adresse étendue, octet de poids faible	0 - 255	128	Lorsque la CV29 / bit 5 = 1
19	Adresse de la traction	0 - 255	0	1 – 127 = Adresse de la traction 0 = pas de traction +128, bit 7 = inverser la polarité du sens de la marche au niveau de la traction.

### Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
21 <sup>PoM</sup>	Fonctions F1 – F8 pour la traction	0 - 255	0	0 = # de fonction uniquement pour adresse locomotive 1 = # de fonction aussi pour l'adresse de la traction Bit 7 – 0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22 <sup>PoM</sup>	Fonctions FL, F9 – F 15 pour la traction	0 - 255	0	0 = # de fonction uniquement pour adresse locomotive 1 = # de fonction aussi pour l'adresse de la traction Bit 7 – 0 = [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
27 <sup>PoM</sup>	Mode de freinage : Bit 0 – 3 : toujours 0 Bit 4 : tension CC, polarité inverse du sens de la marche Bit 5 : tension CC, polarité dans le sens de la marche Bit 6 – 7 : toujours 0	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Freinage en fonction du sens de la marche - 16 : fonctionnement CC normale - 32 : fonctionnement CC inverse Freinage en fonction du sens de la marche - 48 : fonctionnement fx / mfx
29 <sup>PoM</sup>	Configuration : Bit 0 : inverser le sens de fonctionnement de la locomotive 0 = sens normal, 1 = inverser le sens Bit 1 : choisir les crans de marche 14 ou 28/128 0 = 14 crans de marche, 1 = 28/128 crans de marche Bit 2 : mode analogique hors / en fonction 0 = analogique hors fonction, 1 = analogique en fonction Bit 5 : choisir une adresse brève / longue 0 = adresse brève, 1 = adresse longue	0 - 39 0 1 2 0 4 0 32	6	Le sens de fonctionnement se rapporte au sens de la marche et à la lumière. Le nombre de crans de marche et le bit de lumière sont fonction de l'engin de traction.  En guise d'adresse de locomotive, soit l'adresse principale brève, soit l'adresse étendue longue.

La PoM doit être supportée par le contrôleur

### Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
31 <sup>PoM</sup>	Index high Byte	16	16	Requis pour les paramètres avancés, par ex. CV 300 - 328
32 <sup>PoM</sup>	Index low Byte	0	0	
50 <sup>PoM</sup>	Formats alternatifs : Bit 0 : Analogique CA hors fonction = 0 / analogique CA en fonction = 1 Bit 1 : Analogique CC hors fonction = 0 / analogique CC en fonction = 1 Bit 2 : fx (MM) hors fonction = 0 / fx (MM) en fonction = 1 Bit 3 : mfx hors fonction = 0 / mfx en fonction = 1	0 - 15  0 / 1  0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Indication : DCC ne peut pas se désactiver lui-même.
51 <sup>PoM</sup>	Bit 0 : Moteur inversé 1= marche, 0 arrêt Bit 1 : Lumière inversée 1= marche, 0 arrêt Bit 2 : Rail inversé 1= marche, 0 arrêt Bit 3 : Aux 3 (1= sortie logique, 0= sortie renforcée) Bit 4 : Aux 4 (1= sortie logique, 0= sortie renforcée)	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	Vous devez additionner les valeurs des paramètres requis.
52 <sup>PoM</sup>	Type de moteur ... (bit 0 – 4) ...Aux – sorties fonctions 5 – 6 ...Moteur – Softdrive Sinus ...Moteur – à tension variable ...Moteur – propulsion à haut rendement C90 ...Moteur – induit en cloche ...Moteur – courant continu CC doux ...Moteur – courant continu CC dur ...Moteur – courant continu CC Spur 1	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6	5	Choix d'un type de moteur pour un réglage additionnel pour la régulation moteur ou Choix de sorties fonction additionnelles au niveau d'un décodeur H0. Mode de fonctionnement des sorties moteur en tant qu'Aux additionnels, voir tableau supplémentaire1
53 <sup>PoM</sup>	Régulation moteur – référence de régulation	0 - 255	40	Vmax absolu pour courbe caractéristique moteur
54 <sup>PoM</sup>	Régulation moteur – paramètre de régulation K	0 - 255	80	Partie de régulation K

La PoM doit être supportée par le contrôleur

### Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
55 <sup>PoM</sup>	Régulation moteur – paramètre de régulation I	0 - 255	60	Partie de régulation I
56 <sup>PoM</sup>	Régulation moteur- influence de la régulation	0 - 255	255	0 = PWM à tension variable pour Sinus (voir aussi le type de moteur CV 52)
57 <sup>PoM</sup>	Locomotive à vapeur : intervalle entre sons produits par les jets de vapeur pour le rapport de vitesse 1	0 - 255	30	Sans capteur de vitesse de roue
58 <sup>PoM</sup>	Locomotive à vapeur : intervalle entre sons produits par les jets de vapeur à partir du rapport de vitesse 2	0 - 255	90	Sans capteur de vitesse de roue
63 <sup>PoM</sup>	Intensité sonore au total	0 - 255	255	Intensité sonore globale pour tous les bruits. 0 = aucun bruit
64 <sup>PoM</sup>	Seuil de grincement des freins	0 - 255	35	Le grincement commence d'autant plus tôt que la valeur est élevée, d'autant plus tard que la valeur est plus basse. Si la valeur est trop basse, aucun grincement n'est enclenché.
66 <sup>PoM</sup>	Limitation de la vitesse avant (« Forward trim »)	0 - 255	128	La valeur de la CV divisée par 128 donne le facteur avec lequel le cran de marche est multiplié dans le cas d'une marche avant.
67 <sup>PoM</sup> - 94 <sup>PoM</sup>	Tableau des vitesses, cran de marche 1 (Vmin) jusqu'à Tableau des vitesses, crans de marche 28 (Vmax)	0 - 255		
95 <sup>PoM</sup>	Limitation de la vitesse arrière (« Reverse trim »)	0 - 255	128	Valeur CV divisée par 128 donne le facteur avec lequel le cran de marche est multiplié lors d'une marche arrière.
145 <sup>PoM</sup>	Rapport de manoeuvre	0 - 128	128	1128 = 50 % du cran de marche, 64 = 25 % du cran de marche
146 <sup>PoM</sup>	Sortie son : grincement des freins (intensité sonore)	0 - 255	180	

La PoM doit être supportée par le contrôleur

## Tableau des valeurs de configuration DCC

CV	Signification	Valeurs	Par défaut	Remarque
173 <sup>PoM</sup>	Enregistrer différents états : Bit 0 : Enregistrer des états fonctionnels Bit 1 : Enregistrer la vitesse Bit 2 : Après réinitialisation, démarrer avec/ sans ABV Bit 3 - 7 : toujours 0	0 / 1 0 / 2 0 / 3	7	0 = ne pas enregistrer, valeur = enregistrer, certaines valeurs doivent être additionnées
174 <sup>PoM</sup>	Enregistrer différents états : Bit 0 : enregistrer le sens de la marche Bit 1 - 7 : toujours 0	0 / 1	1	0 = ne pas enregistrer 1 = enregistrer
176 <sup>PoM</sup>	Vmin analogique DC	0 - 255	50	Doit être plus petit que CV 177
177 <sup>PoM</sup>	Vmax analogique DC	0 - 255	170	Doit être plus grand que CV 176
178 <sup>PoM</sup>	Vmin analogique AC	0 - 255	60	Doit être plus petit que CV 179
179 <sup>PoM</sup>	Vmax analogique AC	0 - 255	190	Doit être plus grand que CV 178
<b>Pour modifier le volume sonore (CV 300 - CV 328) vous devez d'abord configurer CV 31 sur 16/ CV32 sur 0 (cf. CV31)</b>				
300 <sup>PoM</sup>	Sortie son : intensité sonore du bruit de circulation *	0 - 255	180	0 = pas de son
301 <sup>PoM</sup>	Sortie son : intensité sonore son 1 *	0 - 255	180	
- à 328 <sup>PoM</sup>	Sortie son : intensité sonore son 16 *	0 - 255	180	

La PoM doit être supportée par le contrôleur

\* Vous trouverez sur internet un tableau détaillé sur le mappage des fonctions à l'adresse :  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>



## Éliminer la perturbation

En cas d'exploitation avec différents protocoles, des perturbations réciproques peuvent se produire. – Il est recommandé de réduire le nombre des protocoles. Désactiver les protocoles non nécessaires dans le décodeur de locomotive et au besoin aussi dans la centrale.

La locomotive donne des saccades et s'arrête – contrôler le paramétrage des CVs pour la variante moteur, le cas échéant, le modifier ou procéder à une réinitialisation des paramètres usine.

La locomotive ne marche pas en mode analogique – l'identification analogique automatique est désactivée et doit être réactivée (voir le tableau CV).

La locomotive (décodeur) ne réagit pas – examiner le câblage et la brasure, le cas échéant les retoucher. Vérifier la fermeté des contacts et l'orientation de la pose des interfaces du décodeur.

Fonctionnement en mode mfx/DCC : des locomotives à l'arrêt sur le circuit démarre immédiatement au moment de recevoir le signal mfx. Pour ces locomotives, désactiver l'identification analogique automatique.

La locomotive ne démarre pas – la fonction ouvrir les portes / fermer les portes est encore active. Terminer l'exécution de fonction Fermer les portières. Après la fin du son, la locomotive démarre conformément au dispositif antiblocage (ABV) paramétré.

## Élimination



Indications relatives à la protection de l'environnement : Les produits marqués du signe représentant une poubelle barrée ne peuvent être éliminés en fin de vie via les ordures ménagères normales, mais doivent être remis à un centre de collecte pour le recyclage des appareils électriques et électroniques. Le symbole figurant sur le produit lui-même, la notice d'utilisation ou l'emballage l'indique. Les matériaux sont recyclables selon leur marquage. Avec le recyclage, la récupération des matériaux ou autres formes de valorisation de vieux appareils, vous contribuez sensiblement à la protection de notre environnement. Renseignez-vous auprès de votre municipalité sur les centres compétents pour le traitement des déchets.

## Garantie

Garantie légale et garantie contractuelle conformément au certificat de garantie ci-joint.

- Pour toute réparation ou remplacement de pièces, adressez-vous à votre détaillant-spécialiste Märklin.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Reparaturservice

Stuttgarter Str. 55 - 57

73033 Göppingen

Germany

Tel: +49 7161 608 222

E-Mail: [service@maerklin.de](mailto:service@maerklin.de)

## Mes programmations personnelles du décodeur

Locomotives :

Adresse		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

## Mes programmations personnelles du décodeur

Locomotives :

Adresse		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

## Verantwoord gebruiken

De decoders 60985/60986/60987 zijn bedoeld voor het ombouwen van Märklin/Trix HO-locomotieven.

! Niet geschikt voor motoren met een veldspoel. Locomotieven met deze motoren moeten met de daarvoor bestemde motor-ombouwsets 60941, 60943 of 60944 omgebouwd worden.

## Leveringsomvang:

- 1 decoder
- 1 print met 8 -polige stekker (NEM)
- 1 Luidspreker, klein
- 1 Luidspreker, groot
- 1 zelfklevende pad
- Inbouwaanwijzing
- Garantiebewijs

Voor het inbouwen heeft men daarnaast de volgende gereedschappen nodig: schroevendraaier, pincet en soldeerstation met een soldeertemperatuur van max. 30W/400° C en een dunne stift, elektronica soldeertin (Ø 0,5-1mm) desoldeerlitze of tinzuiger.

## Veiligheidsvoorschriften

- **Let op!** Bevat functionele scherpe kanten.
- Bedrading- en montagewerkzaamheden alleen in spanningsloze toestand uitvoeren. Indien deze aanwijzing niet opgevolgd wordt, kan dit gevaarlijke lichaamsstromen en verwondingen tot gevolg hebben.
- **De decoder alleen met de toegelaten spanning** (zie technische gegevens) gebruiken.



Bij het werken met een soldeerbout bestaat het gevaar voor **brandwonden**.

## Technische gegevens

- Continu belasting van de motoruitgang  $\leq 1.1$  amps
- Belasting van de lichtuitgangen  $\leq 250$  milliamps
- Belasting AUX 1 – Aux 4 elk  $\leq 250$  milliamps
- Belasting AUX 3 - 4 (logische uitgang) —
- Belasting AUX + licht (gezamenlijk)  $\leq 300$  milliamps
- Belasting motor resp. AUX 5/6  $\leq 1.1$  amps
- Maximale totaal belasting (gezamenlijk)  $\leq 1.6$  amps
- Maximale spanning  $\leq 40$  volts
- Belasting geluid (aan 4Ω / 8Ω) 2,75 W / 1,6 W
- Kortsluit- en overbelastingbeveiliging op de uitgangen licht voor (LV), licht achter (LH), AUX1 – AUX2 en op de motoruitgangen.

## Funcities

De **mSD SoundDecoder** is een sounddecoder met zeer veel instel- en aanpassingsmogelijkheden. Extra geluidsfuncties zijn beschikbaar. De decoder kan worden geüpdatet. Hiervoor is een geschikt besturingsapparaat (Central Station 60213/60214/60215, software versie 4.0 of hoger en railformaat-processor 60971).

De instel- en digitale functies zijn alleen in digitaalbedrijf beschikbaar. Dezelfde mogelijkheden zijn echter niet binnen elk protocol beschikbaar.

Deze gebruiksaanwijzing beschrijft het inbouwen en de instelmogelijkheden van de decoder 60948 en 60949. Voor zover niet anders aangegeven hebben de functies betrekking op beide decoders.

- Multiprotocol (fx(MM), mfx, DCC en AC/DC)

- Automatische systeem herkenning. Voor het bedienen dient het in het desbetreffende systeem toegewezen adres gebruikt te worden.
- De optrek- en afremvertraging kunnen apart van elkaar ingesteld worden. Via de functiemapping kan elke gewenste functietoets toegewezen worden.
- Typische geluiden voor diesel- en elektrische locomotieven.
- Variabele motorregeling in digitaal- en ook in analoogbedrijf.
- Ondersteuning voor 6090, 60901, DC- en klokanker-motoren. **Bij Sinus-motoren moet CV 52 op 1 en CV 56 op 0 ingesteld worden. (zie CV tabel) CV 51 op 24 danwel op 0 instellen.** Daarnaast dient u Aux 3 en Aux 4 elk op stilstand (S) en rijden (F) te mappen met het Central Station of de programmer 60971.
- Functiemapping, zie hiervoor het helpbestand in het Central Station 60213/60214/60215 of de uitgebreide tabel voor functiemapping in het internet onder: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informatie>
- Kan geüpdatet worden met het Central Station 60213/60214/60215 (software versie 4.0 of hoger of met de programmer 60791)
- Programming on Main (PoM), deze programmeerwijze moet door het bedieningsapparaat ondersteund worden. Lees hiervoor de aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing van uw bedieningsapparaat.
- Instelbare rangeerstand
- Afrem- / stopsectie herkenning in digitaalbedrijf.

## Decoder inbouwen

Voor het inbouwen van de decoder dient men eerst de elektrische- en mechanische werking van de locomotief te controleren en zo nodig te herstellen.

Soldeer eerst de draden aan de stroomafnemer (sleepcontact), motor en verlichting los. Daarna verwijdert u de oude decoder of rijrichtingschakelaar. Bevestigingsplaat vastschroeven, draden volgens schema op de motor, sleper en eventuele functies aansluiten.

**Draadkleuren** overeenkomstig de **NEM**. Vergelijkingstabel naar Märklin-standaard zie (pag. 30).

Als de verlichting direct met de massa van het voertuig is verbonden, is het aan te bevelen deze van de massa te isoleren. Gebruik daarvoor de steekfitting E604180 en het gloeilampje E610080. Hiermee voorkomt u het flikkeren van de verlichting.

Is het voertuig voorzien van LED verlichting, dan dient er een voorschakelweerstand ingebouwd te worden. Deze weerstanden zijn er in verschillende waarden en vormen. Gebruik de juiste waarde voor u LED. Vraag dit eventueel uw dealer.

Indien u het voertuig nadien van LED verlichting wilt voorzien, dan moet de kathode (-) van de LED met de lichtuitgang verbonden worden. Vergeet de voorschakelweerstand

De gemeenschappelijke retourdraad (blauw) **mag niet** met de massa van het voertuig verbonden worden. Plaats de luidsprekers, met de meegeleverde zelfklevende pad fxieren en steek de kabel in de connector van de printplaat.

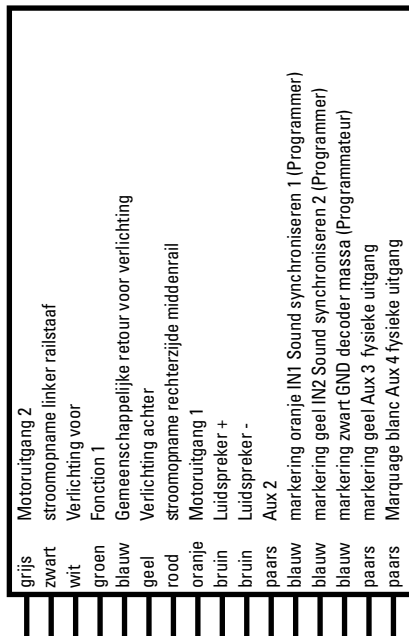
Plaats de luidsprekers en soldeer aan de bruine kabel naar dit.

## Vergelijkingstabel voor de draadkleuren

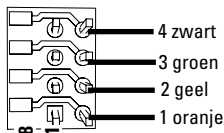
Omschrijving	Draadkleur	
	NEM	Märklin
Motoruitgang 2	grijs	blauw
2-rail stroomopname linker railstaaf	zwart	bruin
3-rail stroomopname rechter railstaaf		
Verlichting voor	wit	grijs
Fonction 1	groen	marron/rouge
Gemeenschappelijke retour voor verlichting	blauw	oranje
Verlichting achter	geel	geel
2-rail stroomopname rechter railstaaf	rood	rood
3-rail stroomopname middenrail		
Motoruitgang 1	oranje	groen
Luidspreker +	bruin	wit
Luidspreker -	bruin	wit
Aux 2 (fysieke uitgang)	paars	bruin / groen
IN1* Sound synchroniseren 1 (Programmer)	blauw / markering oranje	
IN2 * Sound synchroniseren 2 (Programmer)	blauw / markering geel	
GND* decoder massa (Programmer)	blauw / markering zwart	
Aux 3 (fysieke uitgang)	paars / markering geel	
Aux 4 (fysieke uitgang)	paars / markering wit	

\* worden op dit moment alleen voor de Programmer gebruikt

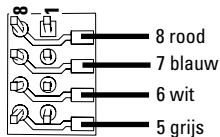
De draadkleuren van de decoder volgens de NEM-norm 652.



Soldeer velden bovent



Soldeer velden hieronder



### Voertuigen met 8 polige NEM stekker.

Soldeer volgens de bovenstaande tekening de draden op de desbetreffende soldeer velden. De bruine draad met de uiteinden van de luidsprekerkabel is gesoldeerd en geïsoleerd. Steek de decoder in de stekker, let op de juiste positie.

Bij het inbouwen van de decoder in een model met een sinusmotor, mogen de draden van de aansluiting Aux3 en Aux4 niet gebruikt worden.

De decoder op de stekker steken, let op de juiste inbouw. Model zonder de kap op het programmeerspoor plaatsen voor het testen. Als de decoder goed functioneert kan de kap weer op de loc geplaatst worden.

## Multiprotocolbedrijf

### Analoogbedrijf

De decoder kan ook op analoge modelbanen of spoortrajecten gebruikt worden. De decoder herkent de analoge wissel- of gelijkspanning (AC/DC) automatisch en past zich aan de analoge railspanning aan. Alle functies die onder mfx of DCC voor het analoge bedrijf zijn ingesteld, worden geactiveerd (zie digitaalbedrijf).

### Digitaalbedrijf

De **mSD SoundDecoder** is een multiprotocoldecoder. De decoder kan onder de volgende digitale protocollen ingezet worden: mfx, DCC, fx (MM).

Het digitaalprotocol met de meeste mogelijkheden is het primaire digitaalprotocol. De volgorde van de digitaalprotocollen is afnemend in mogelijkheden:

Prioriteit 1: mfx

Prioriteit 2: DCC

Prioriteit 3: fx (MM)

**Opmerking:** de digitale protocollen kunnen elkaar beïnvloeden. Voor een storingsvrij bedrijf is het aan te bevelen de niet gebruikte protocollen met CV 50 te deactiveren. Deactiveer eveneens, voor zover uw centrale dit ondersteunt, ook de daar niet gebruikte digitale protocollen.

Worden twee of meer digitaal protocollen op de rails herkend, dan neemt de decoder automatisch het protocol met de hoogste prioriteit, bijv. mfx/DCC, dan wordt door de decoder het mfx-digitaalprotocol gebruikt (zie bovenstaand overzicht).

**Opmerking:** let er op dat niet alle functies in alle digitaal-

protocollen mogelijk zijn. Onder mfx of DCC kunnen enkele instellingen, welke in analoogbedrijf werkzaam moeten zijn, ingesteld worden.

### Afrem-/stopsectie fx (MM), mfx, DCC

De afremmodules zetten in principe een gelijkspanning op de rails. Herkent de decoder een dergelijke gelijkspanning op de rails, dan remt de loc met de ingestelde vertraging af. Herkent de decoder wederom een digitaalprotocol, dan trekt de loc weer op tot de ingestelde snelheid.

Als het automatisch herkennen van de afremsectie gebruikt dient te worden, is het aan te bevelen het DC-bedrijf uit te schakelen (zie CV beschrijving).

### Automatisch inmeten voor alle protocollen





- Voor het inmeten dient eerst het motortype gekozen te worden (zie CV 52).
- Het automatisch inmeten van de locomotief dient op een daarvoor geschikt ovaal zonder hindernissen (seinen, stijgingen e.d.) te geschieden. Aanbevolen is een ovaal met een radius groter dan 430 mm. De locomotief trekt namelijk op tot de maximumsnelheid en kan dan, bij een te kleine radius, uit de bocht vliegen. Voor het automatisch inmeten van de loc gaat u in de locconfiguratie van het Central Station -> CV -> info. In het veld firmware overschrijft u het eerst cijfer met 77. In de protocollen MM/DCC voert u via de configuratiemodus direct CV7 in. Overschrijf de daar getoonde waarden met 77 en sla dat op in de loc. Stel met de rijregelaar een snelheid in. Nu trekt de loc langzaam op tot de maximumsnelheid en stopt na korte tijd. Daarna maakt de loc meerdere

optrekproeven. Blijft de loc langere tijd stilstaan, dan is het inmeten beëindigt.

### Tijdens het gehele verloop mag niet worden ingegrepen.

Met de toets "STOP", het draaien aan de rijregelaar of het wisselen van de rijrichting kan het inmeten afgebroken worden. Na een onderbreking moet de gehele afloop weer herhaald worden. Stelt het inmeten niet tot tevredenheid, dan kan het inmeten met een ander motortype herhaald worden. Het is mogelijk dit meerdere keren te herhalen.

Heeft de inmeetrit niet tot het gewenste resultaat geleid, dan kunnen in de motorparameter handmatig de verschillende parameters gewijzigd worden. (MM/DCC zie CV-tabel, mfx in de locconfiguratie van het Central Station -> CV -> motor).

Geactiveerd (Waarde 77 invoeren)	
Start van de meetrit (rijstap > 1)	
Einde van de meetrit	
Afgebroken of storing	

Door de volgende lichtsignalen wordt het begin en het einde van de inmeetrit weergegeven.

Uitvoerige informatie hierover in het Internet:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informati-onen>



## **mfx-protocol**

### **Adressering**

- Een adres is niet nodig, elke decoder heeft een éénmalig en éénduidig kenmerk (UID).
- De decoder meldt zich vanzelf aan bij het Central Station of Mobile Station met zijn UID.

### **Programmering**

- De eigenschappen kunnen m.b.v. het grafische scherm op het Central Station resp. deels ook met het Mobile Station geprogrammeerd worden.
- Alle configuratie variabelen (CV) kunnen vaker gelezen en geprogrammeerd worden.
- De programmering kan zowel op het hoofdspoor als op het programmeerspoor gebeuren.
- De default-instellingen (fabrieksinstelling) kunnen weer hersteld worden.
- Functiemapping: functies kunnen met behulp van het Central Station 60212 (met beperking) en met het Central Station 60213/60214/60215 aan elke gewenste functietoets worden toegewezen (zie het helpbestand in het Central Station).

Uitvoerige informatie hierover in het Internet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## **fx-protocol (MM)**

### **Adressering**

- 4 adressen (één hoofdadres en drie volgadressen).
- Adresbereik:  
1-225 afhankelijk van het besturingsapparaat/centrale

- Hoofdadres is handmatig programmeerbaar
- De volgadressen zijn in- uitschakel- en instelbaar en zijn handmatig of automatisch programmeerbaar.
- Via deze vier adressen zijn alle zestien functies te schakelen.

### **Programmeren**

- De eigenschappen van de decoder kunnen via de programmering van de configuratie variabelen (CV) vaker geprogrammeerd worden. Het lezen van de CV is niet mogelijk.
- Het CV-nummer en de CV-waarde worden direct ingevoerd.
- Programmering van de CV alleen op het programmeerspoor.
- De default-instellingen (fabrieksinstelling) kunnen weer hersteld worden.
- 14 resp. 27 rijstappen instelbaar.
- De eerste vier functies en het licht zijn via het hoofdadres altijd te schakelen, verdere functies zijn afhankelijk van het vervolgadres beschikbaar.
- Alle instellingen uit de functiemapping van de mfx- of DCC programmering worden overgenomen voor fx (MM).
- Automatische herkenning overeenkomstig de actieve extra- of volgadressen. Herkend wordt, of de functie continu in- resp. uitgeschakeld of via een volgadres schakelbaar is. Deze functiemapping kan alleen via het mfx- of DCC-protocol vastgelegd worden.
- Voor verdere informatie, zie de CV-tabel fx-protocol.

## DCC-protocol

### Adressering

- Kort adres – lang adres – tractie adres
- Adresbereik:  
1 – 127 kort adres, tractie adres  
1 – 10239 lang adres
- Elk adres is handmatig programmeerbaar.
- Kort of lang adres wordt via de CV gekozen.
- Een toegepast tractieadres deactiveert het standaardadres.

### Programmering

- De eigenschappen van de decoder kunnen via de configuratie variabelen (CV) vaker gewijzigd worden.
- De CV-nummers en de CV-waarden worden direct ingevoerd.
- De CV's kunnen vaker gelezen en geprogrammeerd worden (programmering op het programmeerspoor).
- De CV's kunnen naar wens geprogrammeerd worden (programmering op het hoofdspoor PoM). PoM is alleen bij de in de CV-tabel aangegeven CV's mogelijk. De programmering op het hoofdspoor (PoM) moet door uw centrale ondersteund worden (zie de gebruiksaanwijzing van uw apparaat).
- De default-instellingen (fabrieksinstelling) kunnen weer hersteld worden.
- 14/28 resp. 126 rijstappen instelbaar.
- **Voor het automatisch afremmen is het aanbevolen in DCC bedrijf de waarde in CV 27 op 16 of 32 (zie pag. 45) in te stellen.**

- Alle functies kunnen overeenkomstig de functiemapping geschakeld worden (zie CV-beschrijving).
- Voor verdere informatie, zie de CV-tabel DCC-protocol. Het is aan te bevelen om het programmeren alleen op het programmeerspoor uit te voeren.

### Fysieke functies

Elke fysieke functie moet extern op de print aangesloten worden. Men spreekt daarom van fysieke functies. Aan elke fysieke uitgang (AUX / licht) kan in het digitale bedrijf een eigen modus / effect toegewezen worden. Er kan voor elke uitgang slechts één modus / effect ingesteld worden. Een uitvoerige tabel hiervoor vindt u op het internet onder: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informatie>

### Logische functies

Aangezien deze functies uitsluitend via de software uitgevoerd worden, is hier geen fysieke uitgang voor nodig. Daarom spreekt men hier dan ook van een logische functie.

### Optrek- en afremvertraging

- De optrek- en afremvertraging kan gescheiden van elkaar ingesteld worden.
- De logische functie uitschakeling (ABV = optrek-en afremvertraging) kan d.m.v. functiemapping aan elke gewenste functietoets worden toegewezen.

### Rangeerstand

- De rangeerstand zorgt voor het reduceren van de actuele snelheid. Dit maakt het zeer precies regelen van de

locomotief mogelijk. De rangeerstand kan bij mfx of DCC d.m.v. functiemapping aan elke gewenste functietoets worden toegewezen (zie CV 145 p. 47).

### **Stationsomroep**

De loc gaat pas rijden nadat het oproepbericht is beëindigd.

### **Deuren openen / deuren sluiten**

Zolang de functie deuren openen / deuren sluiten actief is, gaat de loc niet rijden. Pas als de functie gedeactiveerd en het geluid afgelopen is begint de loc, overeenkomstig de ingestelde ABV, op te trekken.








### **Decoder functies en CV instellingen**

Verderop vindt u de functies en de CV's in tabelvorm weergegeven. Via deze CV's heeft u de mogelijkheid om een verscheidenheid aan instellingen en de toewijzing van functietoetsen te wijzigen.

U vindt de CV's en de gebruiksmogelijkheden voor de railformaten fx (MM) en DCC in gescheiden tabellen.

Het railformaat mfx kunt u comfortabel via het display van het CS 2, vanaf softwareversie 4.0, instellen. Indien nodig moet u of uw handelaar een update van uw Central Station 60213/60214/60215 uitvoeren.

## Decoder 60985








Schakelbare functies					
Frontsein	function/off			Functie f0	Functie f0
Aux 1 (fysike uitgang)	f1	Functie 1	Functie*	Functie f1	Functie f1
Geluid: bedrijfsgeluiden	f2	Functie 2	Functie *	Functie f2	Functie f2
Geluid: fluit	f3	Functie 3	Functie *	Functie f3	Functie f3
ABV uit	f4	Functie 4	Functie *	Functie f4	Functie f4
Aux 3 (fysike uitgang) **	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f5	Functie f5
Aux 4 (fysike uitgang) **	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f6	Functie f6
Geluid: luiddklok	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f7	Functie f7
Aux 2 (fysike uitgang)	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f8	Functie f8
Geluid: piepende remmen uit	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f9	Functie f9
Geluid: kolenscheppen	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f10	Functie f10
Geluid: fluit kort	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f11	Functie f11
Geluid: stationsomroep Ep. III	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f12	Functie f12
Geluid: schudrooster	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f13	Functie f13
Geluid: raillassen	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f14	Functie f14
Geluid: conducteurfluit	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f15	Functie f15

\*\* niet bij sinusmotoren

<sup>1</sup> Via vervolgadressen schakelbaar

\* Functiesymbolen kunnen afwijkend

## Decoder 60986





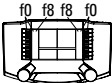


Schakelbare functies					
Frontsein	function/off			Functie f0	Functie f0
Aux 1 (fysike uitgang)	f1	Functie 1	Functie *	Functie f1	Functie f1
Geluid: bedrijfsgeluiden	f2	Functie 2	Functie *	Functie f2	Functie f2
Geluid: signaalhoorn 1	f3	Functie 3	Functie *	Functie f3	Functie f3
ABV uit	f4	Functie 4	Functie *	Functie f4	Functie f4
Aux 3 (fysike uitgang) **	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f5	Functie f5
Aux 4 (fysike uitgang) **	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f6	Functie f6
Geluid: signaalhoorn 2	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f7	Functie f7
Aux 2 (fysike uitgang) **	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f8	Functie f8
Geluid: piepende remmen uit	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f9	Functie f9
Geluid: ventilator	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f10	Functie f10
Geluid: luidklok	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f11	Functie f11
Geluid: stationsomroep Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f12	Functie f12
Geluid: hulpdiesel	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f13	Functie f13
Geluid: raillassen	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f14	Functie f14
Geluid: conducteurfluit	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f15	Functie f15

\*\* niet bij sinusmotoren

<sup>1</sup> Via vervolgadressen schakelbaar

\* Functiesymbolen kunnen afwijkend

## Decoder 60987

Schakelbare functies					
Frontsein	function/off			Functie f0	Functie f0
Aux 1 (fysike uitgang)	f1	Functie 1	Functie *	Functie f1	Functie f1
Geluid: bedrijfsgeluiden	f2	Functie 2	Functie *	Functie f2	Functie f2
Geluid: signaalhoorn 1	f3	Functie 3	Functie *	Functie f3	Functie f3
ABV uit	f4	Functie 4	Functie *	Functie f4	Functie f4
Aux 3 (fysike uitgang) **	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f5	Functie f5
Aux 4 (fysike uitgang) **	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f6	Functie f6
Geluid: signaalhoorn 2	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f7	Functie f7
Aux 2 (fysike uitgang)	— <sup>1</sup>	—	Functie *	Functie f8	Functie f8
Geluid: piepende remmen uit	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f9	Functie f9
Geluid: ventilator	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f10	Functie f10
Geluid: fluit kort	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f11	Functie f11
Geluid: stationsomroep Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f12	Functie f12
Geluid: compressor	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f13	Functie f13
Geluid: raillassen	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f14	Functie f14
Geluid: conducteurfluit	— <sup>1</sup>	—	—	Functie f15	Functie f15

\*\* niet bij sinusmotoren

<sup>1</sup> Via vervolgadresses schakelbaar

\* Functiesymbolen kunnen afwijkend

## Volume veranderen

**mfx-protocol:** het algemene volume van de geluidfuncties is met het Central Station 60213/60214/60215 comfortabel, in het menu sound, te wijzigen. De functiemapping (toewijzen van de functietoetsen) en de individuele volume instelling gebeurt via de functietoetsen. Het soundnummer is nodig voor de functiemapping.

**fx-protocol:** in het fx-protocol kan alleen het algemene volume met CV63 veranderd worden. Het veranderen van de afzonderlijke geluiden is niet mogelijk. Echter, de in mfx gewijzigde instellingen blijven behouden.

**DCC-protocol:** Voor het veranderen van het volume moet **CV 31 eerst op de waarde 16 en CV 32 op de waarde 0** gezet worden. De soundnummers zijn nodig bij de functiemapping en bij de toewijzing van de CV aan de sound.

Sound-functies	Sound-Nr.						Default	Waarde
	CV	Stoom	CV	Diesel	CV	Elektrisch		
Geluid: Functie f2	300	Rijgeluid	300	Rijgeluid	300	Rijgeluid	180	0 - 255
Geluid: Functie f3	301	1	301	1	301	1	180	0 - 255
Geluid: Functie f7	303	3	302	2	302	2	180	0 - 255
Geluid: Functie f10	309	9	309	9	309	9	180	0 - 255
Geluid: Functie f11	302	2	303	3	303	3	180	0 - 255
Geluid: Functie f12	304	4	304	4	304	4	180	0 - 255
Geluid: Functie f13	310	10	307	7	308	8	180	0 - 255
Geluid: Functie f14	314	14	314	14	314	14	180	0 - 255
Geluid: Functie f15	305	5	305	5	305	5	180	0 - 255

Totale volume (CV63) en remmen piepen (CV 146) zie tabellen hieronder

### CV-tabel fx (MM)

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
1	Adres 1 (hoofdadres)	1-255 (1 - 80)*	60985=78 60986=72 60987=24	Adres is altijd actief en is niet afhankelijk van CV 49.
2	Minimumsnelheid (Vmin)	1-255 (1 - 80)*	4	CV-waarde vermenigvuldigd met 0,25 geeft de tijd van stilstand tot de maximumsnelheid.
3	Optrekvertraging (AV)	1-255 (1 - 80)*	12	CV value multiplied by 0.25 gives the time from complete stop to maximum speed.
4	Afremvertraging (BV)	1-255 (1 - 80)*	12	CV-waarde vermenigvuldigd met 0,25 geeft de tijd van het afremmen
5	Maximumsnelheid (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}*	180	Snelheid bij de hoogste rijstap. Waarde moet groter zijn dan Vmin, CV 2.
7	Inmeetrit	77		Waarde 77 invoeren. Waarde 77 wordt niet blijvend opgeslagen.
8	Decoder resetten (default- of fabrieksinstelling)	8		Waarde wordt niet geschreven.
17	Adres 3 (2de vervolgadres)	1-255 (1 - 80)*	254	Adres kan de/activeert worden in afhankelijkheid van CV 49.
18	Adres 4 (3de vervolgadres)	1-255 (1 - 80)*	253	Adres kan de/activeert worden in afhankelijkheid van CV 49.
27	Afremmodus: Bit 0 - 3 : altijd 0 Bit 4 : Polariteit tegen de rijrichting in Bit 5 : DC , Polariteit overeenkomstig de rijrichting Bit 6 - 7: altijd afremmen (fx/mfx)	0 - 48 0 16 32 0	48	Rijrichting afhankelijk afremmen: - 16 normaal DCC gedrag - 32 omgekeerd DCC gedrag Afremmen onafhankelijk van de rijrichting: - 48 : fx/mfx - gedrag

\* () = 6021 Control Unit

{ } = de ingevoerde waarden worden met X (factor) vermenigvuldigd.



### CV-tabel fx (MM)

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
29	<p>Configuratie:</p> <p>Bit 0 : Rijrichtinggedrag van de loc omkeren 0 = Richting normaal, 1 = Richting omkeren</p> <p>Bit 1 : aantal rijstappen, tussenstappen 14 of 27 0 = 14 Rijstappen, 1 = 27 Rijstappen / tussenstappen</p> <p>Bit 2 : Analoogbedrijf uit-/inschakelen- 0 = Analoog uit, 1 = Analoog aan</p>	0 - 7	6	<p>Het rijrichtinggedrag heeft betrekking op de rijrichting en het licht.</p> <p>Het aantal rijstappen en de tussenstappen zijn afhankelijk van de rijregelaar.</p> <p>Alleen in digitaal bedrijf of ook in conventioneel bedrijf. Tijdens het bedrijf is een vliegende wissel mogelijk.</p>
49	<p>Uitgebreide configuratie:</p> <p>Bit 0 : aantal adressen, LSB</p> <p>Bit 1 : aantal adressen, MSB</p> <p>Bit 2 : automatische vervolgadressering (in 0 / 1=uit)</p>	0 - 7	5	<p>0 = een   1 = twee   0 = drie   1 = vier 0 Adr.   0 Adr.   1 Adr.   1 Adr. 0 = auto. vervolg / 1 = auto. vervolg uit</p>
50	<p>Alternatieve formaten:</p> <p>Bit 0 : Analoog AC uit = 0 / Analoog AC aan = 1 0 / 1</p> <p>Bit 1 : Analoog DC uit = 0 / Analoog DC aan = 1 0 / 2</p> <p>Bit 2 : DCC uit = 0 / DCC aan = 1 0 / 4</p> <p>Bit 3 : mfx uit = 0 / mfx aan = 1 0 / 8</p>	0 - 15	15	<p>Opmerking: fx (MM) kan zich zelf niet deactiveren.</p>
51	<p>Bit 0: motor geïnviteerd 1=aan, 0 uit 0 / 1</p> <p>Bit 1: licht geïnviteerd 1=aan, 0 uit 0 / 2</p> <p>Bit 2: rail geïnviteerd 1=aan, 0 uit 0 / 4</p> <p>Bit 3: Aux 3 (1= logisch, 0= versterkte uitgang) 0 / 8</p> <p>Bit 4: Aux 4 (1= logisch, 0= versterkte uitgang) 0 / 16</p>	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	<p>De waarden van de benodigde instellingen moet bij elkaar opgeteld worden.</p>

\* ( ) = 6021 Control Unit {}\* = de ingevoerde waarden worden met X (factor) vermenigvuldigd.

### CV-tabel fx (MM)

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
52	Motor type ...	0 - 7	5	Kies een motortype voor verdere instelling van de motorregeling. of kies extra functie-uitgangen bij een H0-Decoder. Werkwijze van de motoruitgang als extra Aux uitgangen, zie tabel <sup>1</sup> .
	... Aux – functie-uitgang 5 en 6	0		
	... Motor - Softdrive Sinus	1		
	... Motor - ongeregeld	2		
	... Motor – hoogvermogen-aandrijving C90	3		
	... Motor - klokanker	4		
	... Motor - gelijkstroom DC zacht	5		
	... Motor - gelijkstroom DC hard	6		
... Motor - gelijkstroom DC Spoor 1	7			
53	Motorregeling – regelreferentie	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	10	Absolute Vmax voor motorkromme
54	Motorregeling – regelparameter K	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	20	Regelaandeel P
55	Motorregeling – regelparameter I	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	15	Regelaandeel I
56	Motorregeling - regelinvloed	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	63	0 = ongeregelde PWM voor Sinus (zie ook CV 52 motortype)
57	Stoomloc geluidsafstand van de stoomstoten bij rijstap 1	1 - 255	7	zonder wielas sensor
58	Stoomloc geluidsafstand van de stoomstoten bij rijstap 2	1 - 255	22	zonder wielas sensor
63	Volume algemeen	1 - 255	63	Algemeen volume voor alle geluiden. 0 = geen geluiden

\* () = 6021 Control Unit {}\* = de ingevoerde waarden worden met X (factor) vermenigvuldigd.

<sup>1</sup> Een uitvoerige tabel hiervoor vindt u op het internet onder: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informatie>

### CV-tabel fx (MM)

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
64	Piepende remgeluiden	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	9	Het remgeluid begint, hoe groter de waarde, des te vroeger en hoe kleiner de waarde des te later. Is de waarde te klein, dan wordt het piepen van de remmen niet weergegeven.
73	Verschillende toestanden opslaan: Bit 0 : functie toestanden opslaan Bit 1 : snelheid opslaan Bit 2 : na een reset met/zonder ABV wegrijden	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = niet opslaan / 1 = opslaan 0 = niet opslaan / 2 = opslaan 0 = zonder ABV / 4 = met ABV
74	Verschillende toestanden opslaan: Bit 0 : rijrichting opslaan	0 - 1	1	0 = niet opslaan / 1 = opslaan
75	Adres 2 (1ste vervolgadres)	1 - 255 (1 - 80)*	60985=79 60986=73 60987=25	Adres kan de/activeert worden, Afhankelijk van CV 49.
76	Analoog DC startspanning	0-255 (1 - 63)* {x4}*	12	Opmerking voor het CS1: (140) Het CS1 geeft de waarde geïnverteerd weer.
77	Analoog DC maximumsnelheid	0-255 (1 - 63)* {x4}*	43	
78	Analoog AC startspanning	0-255 (1 - 63)* {x4}*	15	Opmerking voor het CS1: (140) Het CS1 geeft de waarde geïnverteerd weer.
79	Analoog AC maximumsnelheid	0-255 (1 - 63)* {x4}*	49	

\* ( ) = 6021 Control Unit {}\* = de ingevoerde waarden worden met X (factor) vermenigvuldigd.

## CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
1	Hoofdadres	1 - 127	3	Kort adres 1 – 127 als CV29 / Bit 5 = 0
2 <sup>PoM</sup>	Minimumsnelheid (Vmin)	0 - 255	4	Waarde moet kleiner zijn dan Vmax, CV 5. (zie CV 67)
3 <sup>PoM</sup>	Optrekvertraging (AV)	0 - 255	12	CV-waarde vermenigvuldigd met 0,9 geeft de tijd van stilstand tot de maximumsnelheid.
4 <sup>PoM</sup>	Afremvertraging (BV)	0 - 255	12	CV-waarde vermenigvuldigd met 0,9 geeft de tijd van maximumsnelheid tot stilstand.
5 <sup>PoM</sup>	Maximumsnelheid (Vmax)	0 - 255	180	Snelheid bij de hoogste rijstap. Waarde moet groter zijn dan Vmin, CV 2 (zie ook CV 94).
7	Inmeetrit Versienummer van fabrikant (Softwareversie)			Waarde 77 invoeren. Waarde 77 wordt niet blijvend opgeslagen.
8	Fabrikantkenmerk / ID Decoder resetten (default- of fabrieksinstelling)	– 8	131 –	Alleen lezen Waarde kan niet gelezen worden.
13 <sup>PoM</sup>	Functies F1 - F8 bij alternatief railsignaal	0 - 255	60985=1 60986=0 60987=0	alternatief railsignaal = MM, analoog 0 = funct. # uit, 1 = funct. # aan Bit 7 - 0 [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
14 <sup>PoM</sup>	Functies FL, F9 – F15 bij alternatief railsignaal	0 - 255	1	alternatief railsignaal = MM, analoog 0 = funct. # uit, 1 = funct. # aan Bit 7 - 0 [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
17	Uitgebreid adres, hoge byte	192 - 231	192	Lang adres 1 - 10239 (128) als CV29 / bit 5 = 1
18	Uitgebreid adres, lage byte	0 - 255	128	

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

## CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
19	Tractieadres	0 - 255	0	1 - 127 = Tractieadres 0 = geen tractie +128, bit 7 = richting ompolen bij tractie
21 <sup>PoM</sup>	Functies F1 - F8 bij tractie	0 - 255	0	0 = funct. # alleen voor locadres 1 = funct. # ook voor tractieadres Bit 7-0 = [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
22 <sup>PoM</sup>	Functies FL, F9 - F15 bij tractie	0 - 255	0	0 = funct. # alleen voor locadres 1 = funct. # ook voor tractieadres Bit 7-0 = [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
27 <sup>PoM</sup>	Afremmodus: Bit 0 - 3: altijd 0, Bit 4 : DC polariteit tegen de rijrichting in Bit 5 : DC polariteit met de rijrichting mee Bit 6 - 7: altijd 0	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Remmen rijrichtingafhankelijk: - 16: normaal DC gedrag - 32: omgekeerd DC gedrag Remmen rijrichtingonafhankelijk: - 48 : gedrag fx/mfx
29 <sup>PoM</sup>	Configuratie: Bit 0: Rijrichting van de loc omkeren 0 = richting normaal 1 = richting omgekeerd Bit 1: rijstappen 14 of 28/128 kiezen 0 = 14 rijstappen 1 = 28/128 rijstappen Bit 2: analoogbedrijf uit-/inschakelen 0 = analoog uit 1 = analoog aan Bit 5: kort/ lang adres kiezen 0 = kort adres 1 = lang adres	0 - 39  0 1  0 2  0 4  0 32	6	Het rijrichtinggedrag heeft betrekking op de rijrichting en het licht. Het aantal rijstappen en het licht bit zijn afhankelijk van de rijregelaar.  Als locadres dan wel het korte hoofdadres of het lange uitgebreide adres.

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

## CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
31 <sup>PoM</sup>	Index hoge byte	16	16	Is nodig voor verdere instellingen bijv. CV 300 - 328
32 <sup>PoM</sup>	Index lage byte	0	0	
50 <sup>PoM</sup>	Alternatief formaat: Bit 0: analoog AC uit = 0 / analoog AC aan = 1 Bit 1: Analoog DC uit = 0 / analoog DC aan = 1 Bit 2: fx (MM) uit = 0 / fx (MM) aan = 1 Bit 3: mfx uit = 0 / mfx aan = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Opmerking: DCC kan zichzelf niet deactiveren.
51 <sup>PoM</sup>	Bit 0: motor geïnviteerd 1=aan, 0 uit Bit 1: licht geïnviteerd 1=aan, 0 uit Bit 2: rail geïnviteerd 1=aan, 0 uit Bit 3: Aux 3 (1= logisch, 0= versterkte uitgang) Bit 4: Aux 4 (1= logisch, 0= versterkte uitgang)	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	De waarden van de benodigde instellingen moet bij elkaar opgeteld worden.
52 <sup>PoM</sup>	Motortype ... (bit 0-4) ... Aux – functie-uitgang 5 en 6 ... Motor - Softdrive Sinus ... Motor - ongeregeld ... Motor - hoogvermogen-aandrijving C90 ... Motor - klokanker ... Motor - gelijkstroom DC zacht ... Motor - gelijkstroom DC hard ... Motor - gelijkstroom DC Spoor 1	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6 7	5	Kies een motortype voor verdere instelling van de motorregeling. of kies extra functie-uitgangen bij een H0-Decoder. Werkwijze van de motoruitgang als extra Aux uitgangen, zie extra tabel
53 <sup>PoM</sup>	Motorregeling - regelreferentie	0 - 255	40	Absolute Vmax voor motorkromme.
54 <sup>PoM</sup>	Motorregeling - regelparameter K	0 - 255	80	Regelaandeel P
55 <sup>PoM</sup>	Motorregeling - regelparameter I	0 - 255	60	Regelaandeel I
56 <sup>PoM</sup>	Motorregeling - regelinvloed	0 - 255	255	0 = ongeregelde PWM voor Sinus (zie ook CV 52 motortype)

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

## CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
57 <sup>PoM</sup>	Stoomloc geluidsafstand van de stoomstoten bij rijstap 1	0 - 255	30	
58 <sup>PoM</sup>	Stoomloc geluidsafstand van de stoomstoten bij rijstap 2	0 - 255	90	
63 <sup>PoM</sup>	Volume algemeen	0 - 255	255	Algemeen volume voor alle geluiden. 0 = geen geluiden
64 <sup>PoM</sup>	Piepende remgeluiden	0 - 255	35	Het remgeluid begint, hoe groter de waarde, des te vroeger en hoe kleiner de waarde des te later. Is de waarde te klein, dan wordt het piepen van de remmen niet weergegeven.
66 <sup>PoM</sup>	Vooruit trimmen	0 - 255	128	De CV-waarde gedeeld door 128 geeft de factor waarmee de rijstap bij het vooruitrijden vermenigvuldigd wordt.
67 <sup>PoM</sup> - 94 <sup>PoM</sup>	Snelheidstabel rijstap 1 (Vmin) tot Snelheidstabel rijstap 28 (Vmax)	0 - 255		
95 <sup>PoM</sup>	Achteruit trimmen	0 - 255	128	De CV-waarde gedeeld door 128 geeft de factor waarmee de rijstap bij het achteruitrijden vermenigvuldigd wordt.
145 <sup>PoM</sup>	Rangeerstand	0 - 128	128	128 = 50% rijstap 64 = 25% rijstap
146 <sup>PoM</sup>	Sound uitgang: piepende remmen (volume)	0 - 255	180	

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

## CV-tabel DCC

CV	Omschrijving	Waarde	Default	Opmerking
173 <sup>PoM</sup>	Verschillende toestanden opslaan: Bit 0 : functie toestanden opslaan Bit 1 : snelheid opslaan Bit 2 : na een reset met/zonder ABV weggrijden Bit 3 - 7 : altijd 0	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = niet opslaan, waarde = opslaan, de verschillende waarden moeten opgeteld worden.
174 <sup>PoM</sup>	Verschillende toestanden opslaan: Bit 0 : rijrichting opslaan Bit 1 - 7 : altijd 0	0 / 1	1	0 = niet opslaan 1 = opslaan
176 <sup>PoM</sup>	Vmin analoog DC	0 - 255	50	moet kleiner zijn dan CV 177
177 <sup>PoM</sup>	Vmax analoog DC	0 - 255	170	moet groter zijn dan CV 176
178 <sup>PoM</sup>	Vmin analoog AC	0 - 255	60	moet kleiner zijn dan CV 179
179 <sup>PoM</sup>	Vmax analoog AC	0 - 255	190	moet groter zijn dan CV 178
<b>Voor het veranderen van het volume (CV 300 - CV 328) moet CV 31 eerst op de waarde 16/CV 32 op de waarde 0 gezet worden ( zie CV 31).</b>				
300 <sup>PoM</sup>	Sound uitgang: volume rijgeluid *	0 - 255	180	0 = geen Sound
301 <sup>PoM</sup>	Sound uitgang: volume sound 1 * naar	0 - 255	180	
328 <sup>PoM</sup>	Sound uitgang: volume sound 16 *	0 - 255	180	

PoM dient door het besturingsapparaat ondersteund te worden.

\* Een uitvoerige tabel hiervoor vindt u op het internet onder:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>



## Storingen verhelpen

Bij het bedrijf met verschillende protocollen kan er onderlinge verstoring ontstaan. Het is aan te bevelen, het aantal protocollen te reduceren. De niet benodigde protocollen in de locdecoder en eventueel ook in de centrale deactiveren.

Loc schokt en hapert – CV instellingen van de motorvarianten controleren en eventueel deze wijzigen of terugzetten op de fabrieksinstelling.

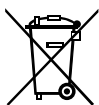
Loc rijdt analoog niet – de automatische analoog herkenning is gedeactiveerd en dient weer geactiveerd te worden (zie de CV-tabel).

Loc (decoder) reageert niet – bedrading en solderingen controleren en eventueel herstellen. Contacten van de stekerverbinding en de inbouwrichting van de decoder controleren.

mfx/DCC bedrijf: de op de modelbaan staande locomotieven rijden direct na de mfx aanmelding weg. Bij deze locomotieven de automatische analoog herkenning deactiveren.

Loc rijdt niet – de functie deuren openen / deuren sluiten is nog actief. De functie deuren sluiten beëindigen, na het beëindigen van het geluid rijdt de loc weg met de ingestelde optrekvertraging.

## Afdanken



Aanwijzing voor de bescherming van het milieu: Producten die voorzien zijn van een merkteken met een doorgekruiste afvalcontainer, mogen aan het eind van hun levensduur niet met het normale huisafval afgevoerd worden. Deze moeten op een inzamelpunt voor het recyclen van elektrische- en elektronische apparaten ingeleverd worden. Het symbool op het product, de verpakking of de gebruiksaanwijzing wijst daarop. De grondstoffen zijn vanwege hun kwaliteiten opnieuw te gebruiken. Met het hergebruik, recyclen van grondstoffen of andere vormen voor het benutten van oude apparaten levert u een belangrijke bijdrage aan de bescherming van ons milieu. Vraag bij uw gemeente naar de daarvoor bestemde inzamelplaats.

## Garantie

Vrijwaring en garantie overeenkomstig het bijgevoegde garantiebewijs.

Neem voor reparaties contact op met uw Märklin dealer of stuur het op aan het Märklin service centrum.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Reparaturservice  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
Tel: +49 7161 608 222  
E-Mail: [service@maerklin.de](mailto:service@maerklin.de)

## Mijn persoonlijke decoder instellingen

Locomotief:

Adress		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

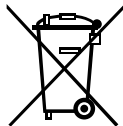
## Mijn persoonlijke decoder instellingen

Locomotief:


Adress		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

Due to different legal requirements regarding electro-magnetic compatibility, this item may be used in the USA only after separate certification for FCC compliance and an adjustment if necessary.

Use in the USA without this certification is not permitted and absolves us of any liability. If you should want such certification to be done, please contact us – also due to the additional costs incurred for this.



Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
[www.maerklin.com](http://www.maerklin.com)

  
[www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

260201/0516/Sc4Ef  
Änderungen vorbehalten  
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Set de decoder retroequipable para loco. de vapor 60985

Set de decoder retroequipable para loco. diésel 60986

Set de decoder retroequipable para loco. eléctrica 60987

Corredo di trasformazione Decoder loco vapore 60985

Corredo di trasformazione Decoder loco diesel 60986

Corredo di trasformazione Decoder loco elettrica 60987

<b>Índice de contenido</b>	<b>Página</b>	<b>Indice del contenuto</b>	<b>Page</b>
Uso correcto	3	Impiego commisurato alla destinazione	27
Alcance de suministro	3	Corredo di fornitura	27
Instrucciones de seguridad	3	Avvertenze per la sicurezza	27
Datos técnicos	3	Dati Tecnici	27
Funciones	3	Funzioni	27
Montaje del decoder	4	Installazione del Decoder	28
Funcionamiento multiprotocolo	7	Esercizio multi-protocollo	31
- Protocolo mfx	8	- Protocollo mfx	32
- Protocolo fx (MM)	9	- Protocollo fx	32
- Protocolo DCC	9	- Protocollo DCC	33
Funciones físicas	10	Funzioni fisiche	34
Funciones lógicas	10	Funzioni logiche	34
Funciones del decodificador y la configuración de CV	11	Funzioni del Decoder e configurazioni CV	35
Funciones conmutables	12	Funzioni commutabili	36
Variación del volumen	15	Variazione del volume	39
La tabla CV fx (MM)	16	Tabella delle CV per fx (MM)	40
La tabla CV DCC	20	Tabella delle CV per DCC	44
Solución de anomalías	25	Eliminazione dei difetti	49
Eliminación	25	Smaltimento	49
Garantía	25	Garanzia	49
Mi configuración personal del decoder	26	Le mie impostazioni personali del Decoder	50

## Uso correcto

Los decoders 60985/60986 ó 60987 se han previsto para la readaptación de locomotoras H0 Märklin/Trix.

! No adecuado para motores con bobina de excitación. Las locomotoras con estos motores deben readaptarse con los correspondientes kits de actualización de motor 60941, 60943 ó 60944.

## Alcance de suministro

- 1 decoder
- 1 tarjeta de circuito impreso con interfaz de 8 polos
- 1 altavoz grande
- 1 pequeños altavoces
- 1 lámina adhesiva
- Instrucciones de empleo
- Documento de garantía

Herramientas adicionales necesarias para el montaje:  
Destornillador de hoja plana, pinzas y estación de soldadura para una temperatura de soldeo hasta máx. 30W/400°C de punta fina, estaño de soldadura para electrónica (Ø 0,5 - 1 mm), trenza de desoldado o bomba aspiradora de desoldado.

## Instrucciones de seguridad

- ¡**ATENCIÓN!** Esquinas y puntas afiladas condicionadas a la función.
- Realizar los trabajos de cableado y montaje siempre sin tensión. Si no se respeta esta instrucción, pueden producirse corrientes peligrosas a través del cuerpo humano y llegar a ocasionar lesiones físicas.

- **Conectar el decoder siempre a la tensión admisible** (véase Datos técnicos.)



En el manejo del soldador, existe peligro de sufrir quemaduras de piel.

## Datos técnicos

- Carga permanente a la salida del motor  $\leq 1,1$  A
- Carga de las salidas de luz  $\leq 250$  mA
- Carga AUX 1 – AUX 4 cada una  $\leq 250$  mA
- Conexión de carga AUX 3 - 4 (salida lógica) —
- Carga AUX + Luz (suma total)  $\leq 300$  mA
- Carga motor o bien AUX 5/6  $\leq 1,1$  A
- Carga máx. total (suma total)  $\leq 1,6$  A
- Tensión máx.  $\leq 40$  V
- Potencia acústica (a 4  $\Omega$  / 8  $\Omega$ ) 2,75 W / 1,6 W
- Protección contra cortocircuito y contra sobrecarga en las salidas de luz delantera (LV), luz trasera (LH), AUX 1 - AUX 2 y en las salidas de motor.

## Funciones

El decoder de sonido **mSD Sound Decoder** dispone de numerosísimas opciones de ajuste y de adaptación. Están disponibles funciones de sonido adicionales. El decoder es totalmente actualizable. El requisito para ello es un dispositivo de control adecuado (Central Station 60213/60214/60215, Actualizable con Central Station 60213/60214/60215 (versión de software 4.0 o superior o con el programador 60971)

Las funciones de ajuste y digitales están disponibles únicamente en el modo digital. Sin embargo, no en todos los protocolos están disponibles las mismas opciones.

Estas instrucciones describen el montaje y las opciones de ajuste de los decoders 60985/60986 y 60987. Mientras no se señale lo contrario, las funciones se refieren a ambos decoders.

- Capacidad multiprotocolo (fx (MM), mfx, DCC y AC/DC).
- Detección automática del sistema. Para el manejo debe utilizarse la dirección asignada a este sistema.
- El retardo de arranque y de frenado pueden configurarse por separado uno respecto del otro. Puede asignarse a cualquier tecla de función mediante el mapeado de funciones.
- Bandas sonoras típicas de locomotoras diesel y eléctricas.
- Regulación variable del motor en funcionamiento tanto digital como analógico.
- Soporta 6090, 60901, motores de corriente continua y motores de inducido de campana. **En los motores senoidales, los valores de CV 52 se deben configurar a 1 y los de CV 56 a 0 (véase Tabla de CVs).** CV 51 se debe configurar bien a 24 o a 0. Además debe asignar Aux 3 y Aux 4 a reposo (S) y marcha (F), respectivamente, con la Central Station o el programador 60971
- Mapeado de funciones, véase Ayuda en la Central Station 60213/60214/60215 o encontrará una tabla detallada sobre el mapeado de funciones en internet en: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>
- Actualizable con Central Station 60213/60214/60215 (versión de software 4.0 o superior o con el programador 60971)
- Programming on Main (PoM), esta programación debe ser soportada por la unidad de control. Tenga presente

al respecto las instrucciones de empleo de la unidad de control.

- Marcha de maniobra regulable
- Detección de tramo de frenado/parada en una señal ferroviaria en funcionamiento en modo digital

## Montaje del decoder

Antes del montaje, examinar la locomotora para asegurarse de que su funcionamiento mecánico y eléctrico son correctos. En su caso, debe repararse la locomotora antes de su readaptación.

### Vehículos sin interfaz

En primer lugar, suelde los cables a los tomacorrientes (patines), al motor y al alumbrado. A continuación, desmonte el antiguo decoder o el conmutador. Posicione el nuevo decoder, suelde los cables conforme al esquema adjunto. Tenga presente que los colores de los cables del decoder son conformes a la norma NEM. En la página siguiente se incluye una tabla comparativa entre el esquema de colores de Märklin y los colores según la norma NEM.

Si el alumbrado se lleva directamente a la masa del vehículo, le recomendamos aislar el alumbrado respecto a la masa del vehículo. Para tal fin utilice el zócalo de enchufe E604180 y la lámpara de incandescencia E610080. De este modo obtendrá un alumbrado sin parpadeo.

Si su vehículo está equipado con alumbrado de LEDs, es imprescindible montar resistencias previas. En función de la corriente y de la forma constructiva, las resistencias previas son diferentes. Calcule los valores correctos para sus LEDs.



En su caso, pregunte a su distribuidor especializado.

Si posteriormente desea iluminar su vehículo con LEDs, deben conectarse los cátodos (-) de los LEDs a la salida para luces. **¡No olvidar** la resistencia previa! Los ánodos (+) deben conectarse al conductor común (azul).

No está permitido conectar a masa del vehículo el conductor común (azul).

Posicione el altavoz y suelde los dos cables marrones al altavoz.

### Tabla comparativa de colores de los cables

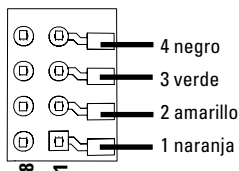
Designación	Color de cable	
	NEM	Märklin
Conexión de motor 2	gris	azul
Toma de corriente de 2 conductores vía izquierda Toma de corriente de 3 conductores vía exterior	negro	marrón
Alumbrado de cabeza	blanco	gris
Función 1	verde	marrón/rojo
Conductor común para alumbrado	azul	naranja
Alumbrado de cola	amarillo	amarillo
Toma de corriente de 2 conductores vía derecha Toma de corriente de 3 conductores vía centro	rojo	rojo
Conexión de motor 1	naranja	verde
Altavoz +	marrón	blanco
Altavoz -	marrón	blanco
Aux 2 (salida física)	violeta	marrón / verde
IN1* Sincronización de sonido 1 (programador)	azul / marca naranja	
IN2 * Sincronización de sonido 2 (programador)	azul / marca amarilla	
GND* decoder masa (programador)	azul / marca negra	
Aux 3 (salida física)	violeta / marca amarilla	
Aux 4 (salida física)	violeta / marca blanca	

\*actualmente se utilizan únicamente para el programador

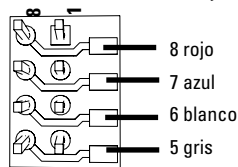
Los colores de los cables del decoder son conformes a la norma NEM 652.

gris	Conexión de motor 2
negro	Toma de corriente izquierda
blanco	Alumbrado delantero
verde	Función 1
azul	Conductor común para alumbrado
amarillo	Alumbrado de cola
rojo	Toma de corriente derecha (patín central)
naranja	Conexión de motor 1
marrón +	Altavoz +
marrón -	Altavoz -
violeta	Aux 2
azul	marca naranja IN1 Sincronización de sonido 1 (programador)
azul	marca amarilla IN2 Sincronización de sonido 2 (programador)
azul	marca negra GND decoder masa (programador)
violeta	marca amarilla Aux 3 salida física
violeta	marca blanca Aux 4 salida física

Terminales soldables arriba



Terminales soldables abajo



### Vehículos con interfaz NEM de 8 polos.

Suelde con estaño los cables a los terminales de soldadura correspondientes conforme al plano arriba mostrado. Los dos cables marrones deben soldarse directamente al altavoz. Enchufe el conector en la interfaz, teniendo presente el posicionamiento.

Si se monta el decoder en modelos en miniatura con motor senoidal, no está permitido utilizar los cables de los terminales Aux 3 y Aux 4.

Enchufar el decoder y asegurarse de que quede montado correctamente. Someter a una prueba el modelo en miniatura de locomotora, todavía sin la carcasa, en la vía de programación. Si el decoder funciona perfectamente, puede montarse la carcasa.

## Funcionamiento multiprotocolo

### Modo analógico

El decoder puede utilizarse también en maquetas de trenes o tramos de vía analógicos. El decoder detecta la tensión alterna o continua analógica (AC/DC) automáticamente, adaptándose a la tensión de vía analógica. Están activas todas las funciones que hayan sido configuradas para el modo analógico en mfx o DCC (véase Modo digital).

### Modo digital

Los decoders mSD son decoders multiprotocolo. El decoder puede utilizarse con los siguientes protocolos digitales: mfx, DCC, fx (MM).

El protocolo digital que ofrece el mayor número de posibilidades es el protocolo digital de mayor peso. El orden de pesos de los protocolos digitales es descendente.:

Prioridad 1: mfx

Prioridad 2: DCC

Prioridad 3: fx (MM)

**Nota:** Los protocolos digitales pueden afectarse mutuamente. Para asegurar un funcionamiento sin anomalías recomendamos desactivar con la CV 50 los protocolos digitales no necesarios.

Desactive, en la medida en que su central lo soporte, también en ésta los protocolos digitales no necesarios.

Si se detectan dos o más protocolos digitales en la vía, el decoder aplica automáticamente el protocolo digital de mayor peso, p. ej. mfx/DCC, siendo por tanto asumido por el decoder el protocolo digital mfx (véase tabla anterior).

**Nota:** Tenga presente que no son posibles todas las funciones en todos los protocolos digitales. En mfx y DCC pueden configurarse algunos parámetros de funciones que deben tener efecto en el modo analógico

### Tramo de frenado/parada en señal ferroviaria fx (MM), mfx, DCC

En lo esencial, los módulos de frenado aplican una tensión continua a la vía. Si el decoder detecta tal tensión continua en la vía, frena con la deceleración ajustada. Si el decoder detecta de nuevo un protocolo digital, acelera a la velocidad ajustada.

Si se desea aplicar la detección automática de los tramos de frenado, se recomienda desactivar el modo DC (véase Descripción de las variables de configuración).

### Calibración automática de los protocolos

- Antes de la calibración se debe seleccionar el tipo (modelo) de motor (ver variable CV 52)
- La calibración automática de la locomotora se debe realizar en un circuito de vías ovalado sin obstáculos (señales, pendiente, etc.). Recomendamos un circuito de vías ovalado con un radio superior a 430 mm. La locomotora se acelera a la velocidad máxima y, como consecuencia de ello, puede salirse de la vía en curvas de radio bajo. Para calibrar automáticamente la locomotora vaya a la configuración de locomotora en la Central Station-> CV-> Info. En el campo Firmware, sobreescrba la primera cifra con 77. En los protocolos MM/DCC, introduzca CV7 directamente en el modo de configuración. Sobreescrba el valor allí indicado con el número 77 y guárdelo en la locomotora.


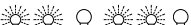


Prefije una consigna de velocidad con el regulador de marcha. Ahora, la locomotora arranca lentamente y acelera a la velocidad máxima y se detiene al cabo de poco tiempo. A continuación, la locomotora hace varios intentos de arrancar. Cuando la locomotora permanece definitivamente en reposo quiere decir que se ha acabado la calibración.

**Durante toda la operación no se debe intervenir.**

Con la tecla „Stop“, girando el regulador de marcha o cambiando el sentido de marcha se puede cancelar la calibración. Tras una cancelación se debe repetir la operación.

Si el resultado de la calibración no es satisfactorio, se puede repetir la calibración con otro tipo (modelo) de motor. Es posible repetir varias veces la calibración. Si el viaje de calibración no ha arrojado el resultado deseado, se pueden adaptar manualmente algunos parámetros en los parámetros del motor. (Para MM/DCC véanse tablas de variable CV, mfx en la configuración de locomotoras de la Central Station-> CV-> Motor).

El comienzo y el fin del viaje de calibración se indica mediante las siguientes señales luminosas.

Activada (Introducir el valor 77)	
Inicio del viaje de medida (nivel de marcha > 1)	
Fin del viaje de medida	
Cancelación o avería	

Encontrará informaciones detalladas al respecto en Internet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

**Protocolo mfx**

**Direccionamiento**

- No se requiere direccionamiento, recibiendo cada decoder una identificación universalmente única e inequívoca (UID)
- El decoder se da de alta automáticamente en una Central Station o en una Mobile Station con su UID:

**Programación**

- Las características pueden programarse mediante la interfaz gráfica de la Central Station o bien en parte también con la Mobile Station.
- Es posible leer y programar múltiples veces todas las Variables de Configuración (CV).
- La programación puede realizarse bien en la vía principal o en la vía de programación.
- Es posible restaurar la configuración por defecto (configuración de fábrica).
- Mapeado de funciones: las funciones pueden asignarse a cualesquiera teclas de función (véase Ayuda en la Central Station) con ayuda de la Central Station 60212 (con limitaciones) y con la Central Station 60213/60214/60215.

Encontrará informaciones detalladas al respecto en Internet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## **Protocolo fx (MM)**

### **Direccionamiento**

- 4 direcciones (una dirección principal y 3 direcciones sucesivas)
- Intervalo de direcciones:  
1 - 255 en función de la unidad de control/Central
- Dirección principal programable manualmente
- Las direcciones sucesivas pueden activarse, desactivarse y configurarse, pudiendo programarse manual o automáticamente.
- Las cuatro direcciones permiten gobernar las 16 funciones.

### **Programación**

- Las características del decoder pueden programarse múltiples veces mediante la programación de las Variables de Configuración (CV). No es posible leer las CVs.
- El número de CV y el valor de cada CV se introducen directamente.
- Programación de las CVs sólo en la vía de programación.
- Es posible restaurar la configuración por defecto (configuración de fábrica).
- Pueden programarse 14 o bien 27 niveles de marcha
- Las cuatro primeras funciones y la luz pueden gobernarse siempre mediante la dirección principal, pudiendo utilizarse funciones adicionales asociándolas a las direcciones sucesivas.
- Todas las configuraciones del mapeado de funciones de la programación en protocolo mfx o DCC se aceptan y aplican para fx (MM).

- Detección automática conforme a las direcciones adicionales o sucesivas activas. Se detecta si la función está activada o bien desactivada de modo permanente o si puede gobernarse mediante una dirección sucesiva. Este mapeado de funciones puede definirse únicamente en el protocolo mfx o DCC.
- Para más información, veáse la tabla de CVs, protocolo fx.

## **Protocolo DCC**

### **Direccionamiento**

- Dirección corta – Dirección larga – Dirección de tracción
- Intervalo de direcciones:  
1 - 127 Dirección corta, dirección de tracción  
1 - 10239 Dirección larga
- Cada dirección puede programarse manualmente.
- La dirección corta o larga se selecciona mediante las CVs.
- Una dirección de tracción aplicada desactiva la dirección estándar.

### **Programación**

- Las características pueden modificarse múltiples veces mediante las Variables de Configuración (CV).
- El número de CV y los valores de cada CV se introducen directamente.
- Las CVs pueden leerse y programarse múltiples veces (programación en la vía de programación)
- Las CVs pueden programarse libremente. (Programación en la vía principal PoM). La PoM es posible únicamente en las CVs identificadas en la tabla de CVs. La programa-

mación en la vía principal PoM debe ser soportada por la central utilizada (véase Descripción de la unidad de control).

- Las configuraciones por defecto (configuraciones de fábrica) pueden restaurarse.
- Pueden configurarse 14/28 o bien 126 niveles de marcha.
- Para el **frenado automático, recomendamos** configurar en Modo DCC el valor de **CV 27** a 16 o 32 (véase página 21).
- Todas las funciones pueden maniobrase conforme al mapeado de funciones (véase Descripción de las CVs).
- Para más información, ver tabla de variables CV, protocolo DCC y en Internet (para la dirección: véanse Funciones físicas)

Por norma, se recomienda realizar las programaciones en la vía de programación.

### Funciones físicas

Cada una de estas funciones debe conectarse externamente a la platina. Por este motivo, se habla de funciones físicas. A cada salida física (AUX/Luz) puede asignarse en el modo digital un modo/efecto propio. Para ello, para cada salida están disponibles tres CVs. Para cada salida puede configurarse siempre sólo un modo/efecto. Encontrará una tabla detallada al respecto en Internet en: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

### Funciones lógicas

Dado que estas funciones se ejecutan solamente por software, para éstas no se necesita ninguna salida física. Por este motivo, se habla de una función lógica.

#### Retardo de arranque/Retardo de frenado (ABV)

- El tiempo de aceleración y el tiempo de frenado pueden configurarse por separado.
- La desactivación de la función lógica ABV puede asignarse a cualquier tecla de función mediante el mapeado de funciones.

#### Marcha de maniobra (RG)

- La marcha de maniobra provoca una reducción de la velocidad actual. Esto permite regular con gran precisión la marcha de la locomotora. La marcha de maniobra puede asignarse a cualquier tecla de función mediante el mapeado de funciones en los protocolos mfx y DCC (véase CV 145; p. 23).

#### Locución de estación de ferrocarril

La loco no arranca hasta que no finaliza la locución.

#### Abrir puertas/Cerrar puertas

Mientras esté activa la función Abrir puertas/Cerrar puertas, no arranca la loco. Hasta que no se desactiva esta función y termina el sonido, la loco no comienza a acelerar en función del retardo de arranque/frenado (ABV) configurados/activados.








## **Funciones del decodificador y la configuración de CV**

A continuación encontrará funciones y las CVs en forma de tabla. Mediante estas CVs puede modificar un gran número de parámetros y la asignación de funciones a las teclas de función.

Encontrará las CVs y sus aplicaciones para los formatos de vía fx (MM) y DCC en tablas separadas.

Puede configurar el formato de vía mfx cómodamente desde el display de la CS 2 a partir de la versión de software 4.0. En su caso, usted o su distribuidor puede realizar una actualización de su Central Station 60213/60214/60215.








## Decoder 60985

Funciones conmutables					
Señal de cabeza	function/off			Función f0	Función f0
Aux 1 (salida física)	f1	Función 1	Función*	Función f1	Función f1
Ruido de marcha	f2	Función 2	Función *	Función f2	Función f2
Ruido del silbido	f3	Función 3	Función *	Función f3	Función f3
ABV, apagado	f4	Función 4	Función *	Función f4	Función f4
Aux 3 (salida física) **	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f5	Función f5
Aux 4 (salida física) **	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f6	Función f6
Ruido: Campana	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f7	Función f7
Aux 2 (salida física)	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f8	Función f8
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	— <sup>1</sup>	—	—	Función f9	Función f9
Ruido: Cargar carbón con pala	— <sup>1</sup>	—	—	Función f10	Función f10
Ruido del silbido corta	— <sup>1</sup>	—	—	Función f11	Función f11
Ruido: Locución hablada en estaciones Ep. III	— <sup>1</sup>	—	—	Función f12	Función f12
Ruido: Parrilla vibratoria	— <sup>1</sup>	—	—	Función f13	Función f13
Ruido: Juntas de carriles	— <sup>1</sup>	—	—	Función f14	Función f14
Ruido: Silbato de Revisor	— <sup>1</sup>	—	—	Función f15	Función f15

\*\* no con motores senoidalesales <sup>1</sup> Gobernable mediante direcciones sucesivas \* Los símbolos de las funciones pueden estar representados de otro modo.





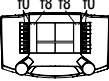




## Decoder 60986

Funciones conmutables					
Señal de cabeza	function/off			Función f0	Función f0
Aux 1 (salida física)	f1	Función 1	Función *	Función f1	Función f1
Ruido de marcha	f2	Función 2	Función *	Función f2	Función f2
Ruido: Bocina 1	f3	Función 3	Función *	Función f3	Función f3
ABV, apagado	f4	Función 4	Función *	Función f4	Función f4
Aux 3 (salida física) **	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f5	Función f5
Aux 4 (salida física) **	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f6	Función f6
Ruido: Bocina 2	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f7	Función f7
Aux 2 (salida física)	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f8	Función f8
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	— <sup>1</sup>	—	—	Función f9	Función f9
Ruido: Ventilador	— <sup>1</sup>	—	—	Función f10	Función f10
Ruido: Campana	— <sup>1</sup>	—	—	Función f11	Función f11
Ruido: Locución hablada en estaciones Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Función f12	Función f12
Ruido: Diesel auxiliar	— <sup>1</sup>	—	—	Función f13	Función f13
Ruido: Juntas de carriles	— <sup>1</sup>	—	—	Función f14	Función f14
Ruido: Silbato de Revisor	— <sup>1</sup>	—	—	Función f15	Función f15

\*\* no con motores senoidales <sup>1</sup> Gobernable mediante direcciones sucesivas \* Los símbolos de las funciones pueden estar representados de otro modo.

## Decoder 60987

Funciones conmutables					
Señal de cabeza	function/off			Función f0	Función f0
Aux 1 (salida física)	f1	Función 1	Función *	Función f1	Función f1
Ruido de marcha	f2	Función 2	Función *	Función f2	Función f2
Ruido: Bocina 1	f3	Función 3	Función *	Función f3	Función f3
ABV, apagado	f4	Función 4	Función *	Función f4	Función f4
Aux 3 (salida física) **	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f5	Función f5
Aux 4 (salida física) **	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f6	Función f6
Ruido: Bocina 2	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f7	Función f7
Aux 2 (salida física)	— <sup>1</sup>	—	Función *	Función f8	Función f8
Ruido: Desconectar chirrido de los frenos	— <sup>1</sup>	—	—	Función f9	Función f9
Ruido: Ventilador	— <sup>1</sup>	—	—	Función f10	Función f10
Ruido del silbido corta	— <sup>1</sup>	—	—	Función f11	Función f11
Ruido: Locución hablada en estaciones Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Función f12	Función f12
Ruido: Compresor	— <sup>1</sup>	—	—	Función f13	Función f13
Ruido: Juntas de carriles	— <sup>1</sup>	—	—	Función f14	Función f14
Ruido: Silbato de Revisor	— <sup>1</sup>	—	—	Función f15	Función f15

\*\* no con motores senoidalesales <sup>1</sup> Gobernable mediante direcciones sucesivas \* Los símbolos de las funciones pueden estar representados de otro modo.

## Variación del volumen

**Protocolo mfx:** el volumen total de las funciones de ruido puede modificarse cómodamente en el menú de CVs Sound con la Central Station 60213/60214/60215. El mapeado de funciones (asignación de las teclas de función) y los ajustes individuales de volumen se realizan mediante las teclas de función. El número de sonido se necesita para el mapeado de funciones.

**Protocolo fx:** en el protocolo fx puede modificarse únicamente el volumen total mediante CV 63. No es posible variar el volumen individual. Sin embargo, se conservan las configuraciones realizadas en el protocolo mfx.

**Protocolo DCC:** para modificar los volúmenes, primero se debe configurar **CV 31 al valor 16 y CV32 al valor 0**. El número de sonido se necesita para el mapeado de funciones y para la asignación de la CV al sonido.

Las funciones de sonido	Nº de sonido						V.defecto	Valort
	CV	de vapor	CV	diésel	CV	eléctrica		
Ruido: Función f2	300	Sonido marcha	300	Sonido marcha	300	Sonido marcha	180	0 - 255
Ruido: Función f3	301	1	301	1	301	1	180	0 - 255
Ruido: Función f7	303	3	302	2	302	2	180	0 - 255
Ruido: Función f10	309	9	309	9	309	9	180	0 - 255
Ruido: Función f11	302	2	303	3	303	3	180	0 - 255
Ruido: Función f12	304	4	304	4	304	4	180	0 - 255
Ruido: Función f13	310	10	307	7	308	8	180	0 - 255
Ruido: Función f14	314	14	314	14	314	14	180	0 - 255
Ruido: Función f15	305	5	305	5	305	5	180	0 - 255

Volumen total (CV63) y chirrido del freno (CV 146) ver tablas siguientes

### La tabla CV fx (MM)

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
1	Dirección 1 (dirección principal)	1-255 (1 - 80)*	60985=78 60986=72 60987=24	Esta dirección está siempre activa y no depende de la CV 49.
2	Velocidad mínima (Vmín)	0-255 (1 - 80)*	4	Velocidad al nivel de marcha más bajo El valor debe ser menor que Vmáx, CV 5.
3	Retardo de arranque (AV)	0-255 (1 - 80)*	12	El valor de CV multiplicado por 0,25 arroja el tiempo desde el reposo hasta la velocidad máxima.
4	Retardo de frenado (BV)	0-255 (1 - 80)*	12	El valor de CV multiplicado por 0,25 arroja el tiempo de retardo de frenado
5	Velocidad máxima (Vmáx)	0-255 (1 - 63)* {x4}*	180	Velocidad al nivel de marcha más alto El valor debe ser mayor que CV 2.
7	Viaje de calibración	77		Introducir el valor 77. El valor 77 no se almacena de modo permanente
8	Reset de decoder (configuración por defecto o de fábrica)	8		Este valor no se graba.
17	Dirección 3 (segunda dirección sucesiva)	0-255 (1 - 80)*	254	Esta dirección puede desactivarse/activarse, en función de CV 49
18	Dirección 4 (tercera dirección sucesiva)	0-255 (1 - 80)*	253	Esta dirección puede desactivarse/activarse, en función de CV 49
27	Modo de frenado: Bit 0- 3 : siempre 0, Bit 4 : Tensión DC, polaridad opuesta al sentido de marcha Bit 5 : Tensión DC, polaridad idéntica al sentido de marcha Bit 6 - 7: siempre 0,	0 - 48 0 16 32 0	48	Frenado en función de sentido de marcha: - 16 respuesta DCC normal DCC - 32 respuesta DCC inversa Frenado independiente del sentido de marcha: - 48 : Comportamiento tipo fx/mfx

\* {} = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, los valores introducidos se multiplican por x (factor).

### La tabla CV fx (MM)

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
29	<p>Configuración:</p> <p>Bit 0 : Invertir el comportamiento de sentido de la locomotora 0 = Sentido normal, 1 = Invertir sentido</p> <p>Bit 1 : Número de niveles de marcha, seminiveles 14 ó 27 0 = 14 niveles de marcha, 1 = 27 niveles de marcha/seminiveles</p> <p>Bit 2 : Desactivar/activar modo analógico 0 = Desactivar modo analógico, 1 = activar modo analógico</p>	0 - 7	6	<p>El comportamiento de sentido se refiere al sentido de la marcha y a las luces.</p> <p>El número de niveles y seminiveles de marcha dependen del aparato regulador de velocidad.</p> <p>Solo en modo digital o también en modo convencional. Durante el funcionamiento es posible el cambio al vuelo.</p>
49	<p>Configuración ampliada:</p> <p>Bit 0 : Número de direcciones,</p> <p>Bit 1 : Número de direcciones,</p> <p>Bit 2 : Direccionamiento sucesivo automático (0 = activado / 1= desactivado)</p>	0 - 7	5	<p>0 = una   1 = dos   0 = tres   1 = cuatro 0 Dir.   0 Dir.   1 Dir.   1 Dir.</p> <p>0 = Sucesión auto. activa / 1 = Sucesión auto desactiva</p>
50	<p>Formatos alternativos:</p> <p>Bit 0 : Analógico AC desactivado = 0 / analógico AC activado = 1</p> <p>Bit 1 : Analógico DC desactivado = 0 / analógico DC activado = 1</p> <p>Bit 2: DCC desactivado = 0/DCC activado = 1</p> <p>Bit 3 : mfx desactivado = 0 / mfx activado = 1</p>	<p>0 - 15</p> <p>0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 8</p>	15	<p>Nota: fx (MM) no puede desactivarse por sí solo.</p>
51	<p>Bit 0: Motor invertido 1=activado, 0=desactivado</p> <p>Bit 1: Luz invertida 1=encendida, 0=apagada</p> <p>Bit 2: Vía invertida 1=activada, 0 desactivada</p> <p>Bit 3: Aux 3 (1=lógico, 0=salida amplificada)</p> <p>Bit 4: Aux. 4 (1=lógica, 0=salida amplificada)</p>	<p>0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 8</p> <p>0 / 16</p>	0	<p>Los valores de los ajustes necesarios se deben sumar.</p>

\* {} = Control Unit 6021    {} = Control Unit 6021, los valores introducidos se multiplican por x (factor).

### La tabla CV fx (MM)

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
52	Tipo de motor	0 - 7	5	Selección de un tipo de motor para configuración de parámetros adicionales de regulación del motor
	Aux: Salidas de función 5 y 6	0		
	Motor - Softdrive Sinus	1		o Selección de salidas de función adicionales si se utiliza un decoder H0. Funcionamiento de las salidas de motor como salidas Aux adicionales, véase tabla aparte. <sup>1</sup>
	Motor - Sin regulación de velocidad	2		
	Motor - Accionamiento de alta potencia C90	3		
	Motor - Inducido de campana	4		
	Motor - Corriente continua DC blando	5		
	Motor - Corriente continua DC duro	6		
Motor - Corriente continua DC Ancho de vía 1	7			
53	Regulación del motor: referencia de regulación	0-255 (0 - 63)* {x4}*	10	Vmáx absoluta para curva característica del motor
54	Regulación del motor: potencia de regulación K	0-255 (0 - 63)* {x4}*	20	Componente de regulación proporcional K
55	Regulación del motor: parámetro de regulación I	0-255 (0 - 63)* {x4}*	15	Componente de regulación integral I
56	Regulación del motor: influencia en la regulación	0-255 (0 - 63)* {x4}*	63	0 = PWM no regulado para Sinus (véase además CV 52 Tipo de motor)
57	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor en el nivel de marcha 1	0-255 (0 - 63)* {x4}*	7	Sin sensor de rueda
58	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor a partir del nivel de marcha 2	0-255 (0 - 63)* {x4}*	22	Sin sensor de rueda

\* () = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, los valores introducidos se multiplican por x (factor).

<sup>1</sup> Encontrará una tabla detallada para el mapeado de funciones en Internet en:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

### La tabla CV fx (MM)

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
63	Volumen total	0-255 (0 - 63)* {x4}*	63	Volumen total para todos los sonidos 0 = sin sonidos
64	Umbral de chirrido de frenos	0-255 (0 - 63)* {x4}*	9	El chirrido comienza tanto antes cuanto mayor es el valor y tanto más tarde cuanto menor es el valor. Si el valor es demasiado pequeño no se activa el chirrido.
73	Guardar diferentes estados: Bit 0: Guardar estados de funciones Bit 1: Guardar velocidad Bit 2: Tras un reset arrancar con/sin el retardo de arranque programado con ABV	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = no guardar/ 1 = guardar 0 = no guardar/ 2 = guardar 0 = sin retardo arra/frena 4 = con retardo arra/frena.
74	Guardar diferentes estados: Bit 0: Guardar sentido de marcha	0 - 1	1	0 = no guardar / 1 = guardar
75	Dirección 2 (Primera dirección sucesiva)	1 - 255 (1 - 80)*	60985=79 60986=73 60987=25	La dirección puede desactivarse/activarse en función de CV 49.
76	Analógico DC: Tensión de arranque	0-255 (1 - 63)* {x4}*	12	Nota para la CS1: (140) La CS1 indica el valor invertido.
77	Analógico DC: Velocidad máxima	0-255 (1 - 63)* {x4}*	43	
78	Analógico AC: Tensión de arranque	0-255 (1 - 63)* {x4}*	15	Nota para la CS1: (140) La CS1 indica el valor invertido.
79	Analógico AC: Velocidad máxima	0-255 (1 - 63)* {x4}*	49	

\* ( ) = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, los valores introducidos se multiplican por x (factor).

### La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
1	Dirección principal	1 - 127	3	Dirección corta 1 – 127 cuando CV29 / bit 5 = 0
2 <sup>PoM</sup>	Velocidad mínima (V <sub>mín</sub> )	0 - 255	4	El valor debe ser menor que V <sub>máx</sub> , CV 5. (véase CV 67)
3 <sup>PoM</sup>	Retardo de arranque (AV)	0 - 255	12	El valor de CV multiplicado por 0,9 arroja el tiempo desde el reposo hasta la velocidad máxima.
4 <sup>PoM</sup>	Retardo de frenado (BV)	0 - 255	12	El valor de CV multiplicado por 0,9 arroja el tiempo desde la velocidad máxima hasta el reposo.
5 <sup>PoM</sup>	Velocidad máxima (V <sub>máx</sub> )	0 - 255	180	Velocidad al nivel de marcha más alto. El valor debe ser mayor que V <sub>mín</sub> , CV 2. (véase además CV 94)
7	Viaje de calibración Fabricante Número de versión (Versión de software)			Introducir el valor 77. El valor 77 no se almacena de modo permanente
8	Fabricante Identificativo / ID Reset de decoder (Configuración por defecto o de fábrica)	– 8	131	Sólo lectura El valor no puede leerse
13 <sup>PoM</sup>	Funciones F1 - F8 con señal de vía alternativa	0 - 255	60985=1 60986=0 60987=0	0= Fcn. MM o Analógico Desactivada 1=Fcn. MM o Analógico Activada Bit 7-0 [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
14 <sup>PoM</sup>	Funciones FL, F9 - F15 con señal de vía alternativa	0 - 255	1	0= Fcn. MM o Analógico Desactivada 1=Fcn. MM o Analógico Activada [Bit 7-0 F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
17	Dirección ampliada, byte de mayor peso	192 - 231	192	Dirección larga - 10239 (128)
18	Dirección ampliada, byte de menor peso	0 - 255	128	Si CV29 / bit 5 = 1

PoM debe ser soportada por la unidad de control



## La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
19	Dirección de tracción	0 - 255	0	1 - 127 = Dirección de tracción 0 = sin tracción +128, bit 7 = Invertir sentido cuando haya tracción
21 <sup>PoM</sup>	Funciones F1 - F8 en tracción	0 - 255	0	0 = Fcn. # solo para dirección de loco 1 = Fcn. # también para dirección de tracción Bit 7-0 = [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
22 <sup>PoM</sup>	Funciones FL, F9 - F15 si hay tracción	0 - 255	0	0 = Fcn. # solo para dirección de loco 1 = Fcn. # también para dirección de tracción Bit 7-0 = [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
27 <sup>PoM</sup>	Modo de frenado: Bit 0 - 2 : siempre 0, Bit 3 : siempre 0, Bit 4 : Tensión DC, polaridad opuesta al sentido de marcha Bit 5 : Tensión DC, polaridad idéntica al sentido de marcha Bit 6 - 7 : siempre 0,	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Frenado en función del sentido de marcha: - 16 : comportamiento DC normal - 32 : comportamiento DC inverso Frenado independiente del sentido de marcha : - 48 : comportamiento fx/mfx
29 <sup>PoM</sup>	Configuración : Bit 0 : Invertir el comportamiento de sentido de la locomotora 0 = Sentido normal, 1 = Invertir el sentido Bit 1 : Elegir niveles de marcha 14 ó 28/128 0 = 14 niveles de marcha, 1 = 28/128 niveles de marcha Bit 2 : Desactivar/activar modo analógico 0 = Analógico desactivado, 1 = Analógico activado Bit 5 : Seleccionar dirección corta / larga 0 = Dirección corta, 1 = Dirección larga	0 - 39 0 1 0 2 0 4 0 32	6	El comportamiento de sentido se refiere al sentido de marcha y a la luz. El número de niveles de marcha y el bit de luz dependen del aparato de regulación de velocidad.  Como dirección de locomotora se utiliza bien la dirección principal corta o la dirección ampliada larga.

PoM debe ser soportada por la unidad de control

## La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
31 <sup>PoM</sup>	Índice, byte de mayor peso	16	16	Índice, byte de menor peso
32 <sup>PoM</sup>	Índice, byte de menor peso	0	0	
50 <sup>PoM</sup>	Formatos alternativos: Bit 0 : Analógico AC desact= 0 / Analógico AC act. = 1 Bit 1 : Analógico DC desact. = 0 / Analógico DC act = 1 Bit 2 : fx (MM) desact = 0 / fx (MM) act. = 1 Bit 3 : mfx desact. = 0 / mfx act. = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Nota: DCC no puede desactivarse a sí mismo.
51 <sup>PoM</sup>	Bit 0: Motor invertido 1=activado, 0=desactivado Bit 1: Luz invertida 1=encendida, 0=apagada Bit 2: Vía invertida 1=activada, 0 desactivada Bit 3: Aux 3 (1=lógico, 0=salida amplificada) Bit 4: Aux. 4 (1=lógica, 0=salida amplificada)	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	Los valores de los ajustes necesarios se deben sumar.
52 <sup>PoM</sup>	Tipo de motor (Bit 0-4) Aux: Salidas de función 5 y 6 Motor - Softdrive Sinus Motor - Sin regulación de velocidad Motor - Accionamiento de alta potencia C90 Motor - Inducido de campana Motor - Corriente continua DC blanda Motor - Corriente continua DC dura Motor - Corriente continua DC Ancho de vía 1	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6 7	5	Selección de un tipo de motor para configuración de parámetros adicionales de regulación del motor o Selección de salidas de función adicionales si se utiliza un decoder H0. Funcionamiento de las salidas de motor como salidas Aux adicionales, véase tabla aparte.
53 <sup>PoM</sup>	Regulación del motor: referencia de regulación	0 - 255	40	Vmáx absoluta para curva característica del motor
54 <sup>PoM</sup>	Regulación del motor: potencia de regulación K	0 - 255	80	Componente de regulación proporcional K
55 <sup>PoM</sup>	Regulación del motor: parámetro de regulación I	0 - 255	60	Componente de regulación integral I
56 <sup>PoM</sup>	Regulación del motor: influencia en la regulación	0 - 255	255	0 = PWM no regulado para Sinus (véase además CV 52 Tipo de motor)

PoM debe ser soportada por la unidad de control

## La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
57 <sup>PoM</sup>	Intervalo entre sonidos de golpes de vapor en el nivel de marcha 1	0 - 255	30	
58 <sup>PoM</sup>	Locomotora de vapor Intervalo entre sonidos de golpes de vapor en el nivel de marcha 2	0 - 255	90	
63 <sup>PoM</sup>	Volumen total	0 - 255	255	Volumen total para todos los sonidos 0=sin sonido
64 <sup>PoM</sup>	Umbral de chirrido de frenos	0 - 255	35	El chirrido comienza tanto antes cuanto mayor es el valor y tanto más tarde cuanto menor es el valor. Si el valor es demasiado pequeño, no se activa el chirrido.
66 <sup>PoM</sup>	Corrección de marcha adelante	0 - 255	128	El valor de CV dividido por 128 arroja el factor por el cual se multiplica el nivel de marcha en marcha hacia adelante.
67 <sup>PoM</sup> - 94 <sup>PoM</sup>	Tabla de velocidades Nivel de marcha 1 (V <sub>mín</sub> ) hasta Tabla de velocidades Nivel de marcha 28 (V <sub>máx</sub> )	0 - 255		
95 <sup>PoM</sup>	Corrección de marcha atrás	0 - 255	128	El valor de CV dividido por 128 arroja el factor por el cual se multiplica el nivel de marcha en marcha hacia atrás.
145 <sup>PoM</sup>	Marcha de maniobra	0 - 128	128	128 = 50 % de nivel marcha , 64 = 25 % de nivel de marcha

PoM debe ser soportada por la unidad de control

## La tabla CV DCC

CV	Significado	Valores	V.defecto	Observación
146 <sup>PoM</sup>	Salida de sonido: Chirrido de frenos (volumen)	0 - 255	255	
173 <sup>PoM</sup>	Guardar diferentes estados de funciones: Bit 0: Guardar estados de funciones Bit 1: Guardar velocidad Bit 2: Tras un reset, arrancar con/sin ABV Bit 3-7: siempre 0	7	7	0 = no guardar, Valor = guardar, Los distintos valores deben sumarse.
174 <sup>PoM</sup>	Guardar diferentes estados: Bit 0 : guardar sentido de marcha Bit 1 - 7 : siempre 0	0 / 1	1	0 = no guardar 1 = guardar
176 <sup>PoM</sup>	Vmín Analógico DC	0 - 255	50	debe ser menor que CV 177
177 <sup>PoM</sup>	Vmáx Analógico DC	0 - 255	170	debe ser mayor que CV 176
178 <sup>PoM</sup>	Vmín Analógico AC	0 - 255	60	debe ser menor que CV 179
179 <sup>PoM</sup>	Vmáx Analógico AC	0 - 255	190	debe ser mayor que CV 178
<b>Para modificar los volúmenes (CV 300 - CV 328), primero se debe configurar CV 31 al valor 16/CV32 al valor 0 (ver CV31).</b>				
300 <sup>PoM</sup>	Salida de sonido: Volumen de ruido de marcha *	0 - 255	180	0 = sin sonido
301 <sup>PoM</sup>	Salida de sonido: Volumen de sonido 1 *	0 - 255	180	
-	hasta			
328 <sup>PoM</sup>	Salida de sonido: Volumen de sonido 16 *	0 - 255	180	

PoM debe ser soportada por la unidad de control

\* Encontrará una tabla detallada para el mapeado de funciones en Internet en:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Solución de anomalías

En el funcionamiento con diferentes protocolos pueden producirse perturbaciones e interferencias mutuas. Se recomienda reducir el número de protocolos. Desactivar los protocolos que no se necesiten en el decoder de locomotora y, si es posible, también en la central.

La locomotora avanza a golpes y se atasca: comprobar la configuración de la CV de variante de motor y, en su caso, modificarla o ejecutar un reset a la configuración de fábrica.

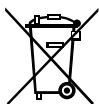
La locomotora no circula en modo analógico: la detección automática de modo analógico está desactivada y debe reactivarse.

La locomotora (el decoder) no reacciona: inspeccionar el cableado y los puntos de soldadura y, en su caso, repararlos. Asegurarse de que la interfaz del decoder haga un contacto firme y comprobar el sentido de montaje.

Modo mfx/DCC: las locomotoras que están ubicadas en la maqueta de trenes se ponen en marcha sin avisar al darlas de alta en el protocolo mfx: en estas locomotoras, desactivar la detección automática de Analógico.

La locomotora no emprende la marcha: la función Abrir puertas/Cerrar puertas está todavía activa. Salir de la función Cerrar puertas y tras finalizar el sonido, la locomotora arranca conforme al retardo de arranque/retardo de frenado configurado (ABV).

## Eliminación



### Indicaciones para la protección del medio

**ambiente:** Los productos identificados con el contenedor de basura tachado no deben eliminarse como basura doméstica normal y corriente al final de la vida útil, sino que deben entregarse en un punto de recogida para reciclado de aparatos eléctricos y electrónicos.

El símbolo en el producto, las instrucciones de empleo o el embalaje hace referencia a este hecho. Los materiales son reaprovechables en función de la identificación que lleven. Con el reaprovechamiento, la reutilización de materiales u otras formas de aprovechamiento de aparatos viejos contribuimos de manera importante a la protección del medio ambiente. Consulte a su Ayuntamiento para conocer la ubicación del punto de evacuación competente.

## Garantía

Responsabilidad y garantía conforme al documento de garantía que se adjunta.

- Para reparaciones o recambios contacte con su proveedor Märklin especializado o

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Reparaturservice  
Stuttgarter Str. 55-57  
73033 Göppingen  
Germany  
Tel: +49 7161 608 222  
E-Mail: service@maerklin.de

## Mi configuración personal del decoder

### La locomotora:

Dirección		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

## Impiego commisurato alla destinazione

I Decoder 60985/60986/60987 sono previsti per la trasformazione di locomotive H0 Märklin/Trix.

! Non adatto per motori con avvolgimento di campo. Le locomotive con questi motori devono venire trasformate con i corrispondenti corredi di equipaggiamento successivo del motore 60941, 60943 oppure 60944.

### Corredo di fornitura

- 1 Decoder
- 1 circuito stampato con interfaccia a 8 poli
- 1 altoparlante di grandi dimensioni
- 1 altoparlante piccolo
- 1 placchetta adesiva
- Istruzioni di montaggio
- Certificato di garanzia

Ulteriori attrezzi necessari per il montaggio: cacciavite, pinzetta e stazione di saldatura per una temperatura di saldatura sino a max. 30W/400° con punta più fine, stagno da saldature per elettronica (Ø0,5 - 1 mm), trecciola dissaldante oppure pompetta aspirante per dissaldare.

### Avvertenze per la sicurezza

- **ATTENZIONE!** Spigoli aguzzi per motivi funzionali.
- Eseguire i lavori di cablaggio e di montaggio soltanto in condizioni di assenza di tensione. In caso di mancato rispetto, questo può portare a pericolose correnti corporee e pertanto a ferimenti.
- **Far funzionare il Decoder solo con la tensione ammissibile** (si vedano i dati tecnici).



Durante la manipolazione con il saldatore sussiste il pericolo di scottature della pelle.

### Dati Tecnici

- Carico continuativo all'uscita del motore ≤ 1,1 A
- Carico delle uscite per illuminazione ≤ 250 mA
- Carico di AUX 1 – AUX 4 ≤ 250 mA ciascuna
- Carico su AUX 3 – 4 (uscita logica) —
- Carico di AUX + luci (somma) ≤ 300 mA
- Carico del motore o rispettivamente AUX 5/6 ≤ 1,1 A
- Massimo carico complessivo (somma) ≤ 1,6 A
- Massima tensione ≤ 40 V
- Potenza sonora (su 4 Ω / 8 Ω) 2,75 W / 1,6 W
- Protezione da corto circuito e sovraccarico sulle uscite fanali anteriori (LV), fanali posteriori (LH), AUX 1 – AUX 2 e sulle uscite del motore.

### Funzioni

Il Decoder sonoro mSD, un Decoder sonoro con possibilità di installazione e adattamento molto estese. Si hanno a disposizione funzionalità sonore aggiuntive. Tale Decoder è totalmente adeguato all'aggiornamento. Condizione preliminare a tale scopo è un corrispondente apparato di controllo (Central Station 60213/60214/60215, Aggiornabile con Central Station 60213/60214/60215 (Software versione 4.0 o superiore oppure con Programmer 60971))

Le funzioni di regolazione e quelle digitali sono utilizzabili soltanto nell'esercizio Digital. Tuttavia non in tutti i protocolli si hanno a disposizione le stesse possibilità.

Queste istruzioni descrivono l'installazione e le possibilità di

regolazione dei Decoder 60985/60986 e 60987. A meno che non sia diversamente menzionato, tali funzioni si riferiscono a entrambi i Decoder.

- Adatto a protocolli multipli (fx (MM), mfx, DCC e AC/DC).
- Riconoscimento automatico del sistema. Per l'azionamento deve venire utilizzato il rispettivo indirizzo attribuito a questo sistema.
- Ritardi di avviamento e frenatura (ABV) possono venire impostati separatamente uno dall'altro. Tramite la mappatura delle funzioni può venire assegnato a piacere ciascun tasto funzione.
- Tipici sottofondi sonori per locomotive Diesel ed elettriche.
- Regolazione del motore variabile nell'esercizio Digital nonché in quello analogico.
- Capacità di supporto per motori 6090, 60901, DC e con indotto a campana. **Nel caso di motori Sinus devono venire impostati i valori in CV 52 su 1, in CV 56 su 0 (si veda la tabella delle CV).** CV 51 o su 24 oppure 0. Le corrispondenti impostazioni devono venire eseguite (si veda la tabella delle CV). CV 51 o su 24 oppure 0. In aggiunta, Voi dovete mappare Aux 3 e Aux 4 rispettivamente su Fermo (Stand, S) e Marcia (Fahrt, F) con la Central Station oppure il Programmer 60971.
- Mappatura delle funzioni, si vedano le guide di aiuto nella Central Station 60213/60214/60215 oppure un'esauriente tabella sulla mappatura delle funzioni potete trovarla su Internet sotto:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>
- Aggiornabile con Central Station 60213/60214/60215 (Soft-

ware versione 4.0 o superiore oppure con Programmer 60971)

- Programmazione in linea (PoM), questa programmazione deve venire supportata dall'apparato di controllo. A questo proposito prestate attenzione alle istruzioni di impiego del Vostro apparato di controllo.
- Andatura da manovra impostabile
- Riconoscimento della sezione di frenatura/arresto al segnale nell'esercizio Digital

## Installazione del Decoder

Prima dell'installazione la locomotiva va verificata per un funzionamento meccanico ed elettrico esente da inconvenienti. Se necessario la locomotiva deve essere riparata prima della trasformazione.

### Rotabili senza interfaccia

In primo luogo dissaldare i cavetti dai pantografi (dal pattino), dal motore e dall'illuminazione. Dopodiché rimuovete il vecchio Decoder oppure l'invertitore. Posizionate il nuovo Decoder, saldare i cavetti in conformità allo schema qui accanto. Prestate attenzione al fatto che i colori dei cavetti sul Decoder corrispondono alla normativa NEM. Una comparazione dello schema dei colori Märklin potete trovarla qui di seguito.

Se l'illuminazione è collegata direttamente alla massa del rotabile, noi consigliamo di isolare questa rispetto alla massa del rotabile. Utilizzate a tale scopo lo zoccolo ad innesto E604180 e la lampadina E610080. In tal modo Voi ottenete un'illuminazione esente da tremolio.

Se il rotabile è equipaggiato con illuminazione a LED,



devono necessariamente venire installate delle resistenze di attenuazione. Tali resistenze di attenuazione sono differenti secondo la corrente e la forma costruttiva. Vogliate determinare i valori corretti per i Vostri LED. Se necessario, chiedete a questo scopo al Vostro rivenditore specialista.

Qualora vogliate illuminare successivamente il Vostro rotabile con LED, si devono collegare i catodi (-) dei LED con l'uscita per le luci. Non dimenticate la resistenza di attenuazione! Gli anodi (+) si devono collegare al conduttore comune (blu).

Tale conduttore comune (blu) non deve venire collegato con la massa del rotabile.

Posizionate l'altoparlante e saldate a questo entrambi i cavetti marroni.

### Comparazione dei colori dei cavetti

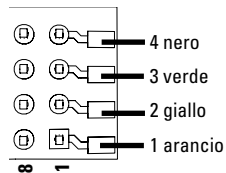
Denominazione	Colori dei cavetti	
	NEM	Märklin
Collegamento al motore 2	grigio	blu
2rotaie presa di corrente rotaia sinistra	nero	marrone
3rotaie presa di corrente rotaie esterne		
Illuminazione anteriore	bianco	grigio
Funzione 1	verde	marrone/rosso
Conduttore comune per illuminazione	blu	arancio
Illuminazione posteriore	giallo	giallo
2rotaie presa di corrente rotaia destra	rosso	rosso
3rotaie presa di corrente rotaia centrale		
Collegamento al motore 1	arancio	verde
altoparlante +	marrone	bianco
altoparlante -	marrone	bianco
Aux 2 (uscita fisica)	viola	marrón / verde
IN1* Sincronizzazione effetto sonoro 1 (Programmer)	blu / contrassegno arancio	
IN2 * Sincronizzazione effetto sonoro 2 (Programmer)	blu / contrassegno giallo	
GND* decoder massa (Programmer)	blu / contrassegno nero	
Aux 3 (uscita fisica)	viola / contrassegno giallo	
Aux 4 (uscita fisica)	viola / contrassegno bianco	

\* vengono attualmente impiegati soltanto per il Programmer

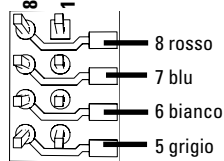
I colori dei cavetti sul Decoder sono basati sulla norma NEM 652.

grigio	Collegamento al motore 2
nero	presa di corrente sinistra
bianco	illuminazione anteriore
verde	Funzione 1
blu	Conduttore comune per illuminazione
giallo	Illuminazione posteriore
rosso	presa di corrente destra (pattino centrale)
arancio	collegamento al motore 1
marrone	altoparlante +
marrone	altoparlante -
viola	Aux 2
blu	contrassegno arancio IN1 Sincronizzazione effetto sonoro 1 (Programmer)
blu	contrassegno giallo IN2 Sincronizzazione effetto sonoro 2 (Programmer)
blu	contrassegno nero GND decoder massa (Programmer)
viola	contrassegno giallo Aux 3 uscita fisica
viola	contrassegno bianco Aux 4 uscita fisica

Arete da saldare sopra



Arete da saldare sotto



### Rotabili con interfaccia NEM a 8 poli.

In conformità al disegno sopra riportato, saldate i cavetti alle corrispondenti piazzole di saldatura. I due cavetti marroni devono venire saldati direttamente all'altoparlante. Innestate la spina nell'interfaccia, si presti attenzione al posizionamento.

In caso di montaggio del Decoder in modelli con un motore Sinus, i cavetti delle connessioni Aux 3 ed Aux 4 non devono venire impiegati.

Innestare il Decoder, si presti attenzione al corretto montaggio. Sottoporre il modello ancora senza mantello ad una verifica sul binario di programmazione. Quando il Decoder funziona senza inconvenienti, il mantello può venire rimontato.

## Esercizio multi-protocollo

### Esercizio analogico

Tale Decoder può venire fatto funzionare anche su impianti o sezioni di binario analogiche. Il Decoder riconosce automaticamente la tensione analogica alternata oppure continua (AC/DC) e si adegua alla tensione analogica del binario. Vi sono attive tutte le funzioni che erano state impostate per l'esercizio analogico sotto mfx oppure DCC (si veda esercizio Digital).

### Esercizio Digital

I Decoder sonori mSD sono Decoder multi-protocollo. Il Decoder può venire impiegato sotto i seguenti protocolli Digital: mfx, Dcc, fx (MM).

Il protocollo Digital con il maggior numero di possibilità è il protocollo digitale di massimo valore. La sequenza dei protocolli Digital, con valori decrescenti, è:

Priorità 1: mfx

Priorità 2: DCC

Priorità 3: fx (MM)

**Avvertenza:** I protocolli Digital possono influenzarsi reciprocamente. Per un esercizio esente da inconvenienti noi consigliamo di disattivare con la CV 50 i protocolli Digital non necessari.

Qualora la Vostra centrale li supporti, vogliate disattivare anche lì i protocolli Digital non necessari.

Qualora sul binario vengano riconosciuti due o più protocolli Digital, il Decoder accetta automaticamente il protocollo Digital di valore più elevato. Ad es. mfx/DCC, in tal modo viene accettato dal Decoder il protocollo Digital mfx (si veda la precedente tabella).

**Avvertenza:** Prestate attenzione al fatto che non tutte le funzioni sono possibili in tutti i protocolli Digital. Sotto mfx e DCC possono venire eseguite alcune impostazioni di funzioni, le quali saranno efficaci nell'esercizio analogico.

### Sezione di frenatura/arresto al segnale fx (MM), mfx, DCC

I moduli di frenatura essenzialmente collocano sul binario una tensione continua. Quando il Decoder riconosce una tale tensione continua sul binario, esso frena con il rallentamento impostato. Quando il Decoder riconosce nuovamente un protocollo Digital, esso accelera alla velocità impostata. Qualora il riconoscimento automatico delle tratte di frenatura debba venire utilizzato, si consiglia di disattivare il funzionamento in DC (si veda la descrizione delle CV)

### Calibrazione automatica per tutti i protocolli

- Prima della calibrazione deve venire selezionato il tipo di motore (si veda CV 52)
- Tale calibrazione automatica della locomotiva deve avvenire sopra un adatto ovale senza impedimenti (segnali, pendenza ecc.). Noi consigliamo un ovale con un raggio più grande di 430 mm. La locomotiva viene accelerata alla massima velocità e di conseguenza in caso di raggi piccoli può ribaltarsi fuori dal binario. Per la calibrazione automatica della locomotiva andate nella Configurazione della Loco della Central Station-> CV-> Info. Nel campo Firmware riscrivete sopra la prima cifra con 77. Nei protocolli MM/DCC introducete direttamente la CV7 nella modalità Configurazione. Vogliate scrivere sopra il valore ivi indicato con il numero 77 e memorizzatelo nella locomotiva. Assegnate una velocità con il regolatore





di marcia. Adesso la locomotiva parte lentamente ed accelera sino alla massima velocità e si arresta dopo un breve tempo. Dopo di ciò, la locomotiva esegue numerose prove di avviamento. Quando alla fine la locomotiva rimane ferma, tale calibrazione è terminata.

**Durante tutta quanta la procedura non si deve intervenire.**

Con il tasto „Stop“, la rotazione del regolatore di marcia oppure la modifica del senso di marcia la calibrazione può venire interrotta. Dopo un'interruzione tale procedura deve venire ripetuta. Qualora il risultato della calibrazione non sia soddisfacente, tale calibrazione può venire ripetuta con un altro tipo di motore. È possibile una ripetizione molteplice.

Qualora la corsa di calibrazione non abbia conseguito il risultato desiderato, si possono adattare manualmente i singoli parametri nei parametri del motore. (MM/DCC si veda le tabelle delle CV, per mfx in Configurazione della Loco della Central Station-> CV-> Motor).

Tramite le seguenti indicazioni luminose vengono visualizzate l'inizio e la fine della corsa di calibrazione.

Attivata (Valore 77 inserito)	
Avvio della corsa di misura (Gradazione di marcia > 1)	
Fine della corsa di misura	
Interruzione o guasto	

Esaurienti informazioni a questo proposito su Internet:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Protocollo mfx

### Indirizzamento

- Nessun indirizzo necessario, ciascun Decoder riceve una sua identificazione irripetibile e univoca (UID).
- Il Decoder si annuncia automaticamente ad una Central Station oppure Mobile Station con il suo UID.

### Programmazione

- Le caratteristiche possono venire programmate tramite la superficie grafica della Central Station o rispettivamente in parte anche con la Mobile Station.
- Tutte le Variabili di Configurazione (CV) possono venire ripetutamente lette e programmate.
- Tale programmazione può avvenire sui binari principali oppure sul binario di programmazione.
- Le impostazioni di default (impostazioni di fabbrica) possono venire nuovamente riprodotte.
- Mappatura delle funzioni: con l'ausilio della Central Station 60212 (limitatamente) e con la Central Station 60213/60214/60215 le funzioni possono venire assegnate a dei tasti funzione a piacere (si vedano le guide di aiuto nella Central Station).

Per ulteriori informazioni, si veda su Internet: [www.maerklin.de/de/produkte/tools\\_downloads/technische\\_informationen.html](http://www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_informationen.html)

## Protocollo fx (MM)

### Indirizzamento

- 4 indirizzi (un indirizzo principale e 3 indirizzi concatenati)
- Ambito degli indirizzi: da 1 a 255 in dipendenza dall'apparato

rato di controllo/centrale

- L'indirizzo principale è programmabile manualmente
- Gli indirizzi concatenati sono attivabili, disattivabili ed impostabili e sono programmabili in modo manuale oppure automatico.
- Tramite questi quattro indirizzi tutte le 16 funzioni sono commutabili.

#### **Andatura da manovra (RG)**

- Le caratteristiche del Decoder possono venire ripetutamente programmate tramite la programmazione delle Variabili di Configurazione (CV). La lettura delle CV non è possibile.
- Il numero della CV ed il valore della CV vengono introdotti direttamente.
- Programmazione delle CV soltanto sul binario di programmazione.
- Le impostazioni di default (impostazioni di fabbrica) possono venire nuovamente riprodotte.
- 14 o rispettivamente 27 gradazioni di marcia programmabili
- Le prime quattro funzioni ed i fanali sono sempre commutabili tramite il primo indirizzo, ulteriori funzioni sono utilizzabili in dipendenza dagli indirizzi concatenati.
- Tutte le impostazioni provenienti dalla mappatura delle funzioni della programmazione mfx oppure DCC vengono accettate per fx (MM).
- Riconoscimento automatico corrispondente agli indirizzi attivi ausiliari oppure concatenati. Viene riconosciuto se la funzione è attivata o rispettivamente disattivata in permanenza oppure commutabile tramite un indirizzo concatenato. Questa mappatura delle funzioni può venire

prefissata soltanto nel protocollo mfx oppure DCC.

- Per ulteriori informazioni, si veda la tabella delle CV nel protocollo fx.

#### **Protocollo DCC**

##### **Indirizzamento**

- Indirizzo breve – Indirizzo lungo – Indirizzo unità di trazione
- Ambito degli indirizzi: da 1 a 127 indirizzo breve, indirizzo unità di trazione da 1 a 10239 indirizzo lungo.
- Ciascun indirizzo è programmabile manualmente.
- L'indirizzo breve o lungo viene selezionato tramite le CV.
- Un indirizzo di unità di trazione utilizzato disattiva l'indirizzo standard.

##### **Programmazione**

- Le caratteristiche possono venire ripetutamente modificate tramite le Variabili di Configurazione (CV).
- Il numero della CV ed i valori della CV vengono introdotti direttamente.
- Le CV possono venire ripetutamente lette e programmate (Programmazione sul binario di programmazione).
- Le CV possono venire programmate a piacere (programmazione sul binario principale PoM). La PoM è possibile soltanto nel caso delle CV contrassegnate nella tabella delle CV. La programmazione sul binario principale (PoM) deve venire supportata dalla Vostra centrale (si vedano le istruzioni di impiego del Vostro apparato).
- Le impostazioni di default (impostazioni di fabbrica) possono venire nuovamente riprodotte.
- 14/28 o rispettivamente 126 gradazioni di marcia impostabili.

- **Per la frenatura automatica noi suggeriamo di impostare nell'esercizio DCC il valore in CV 27 su 16 oppure 32** (si veda a pagina 45).
  - Tutte le funzioni possono venire commutate in modo rispondente alla mappatura delle funzioni (si veda la descrizione delle CV).
  - Per ulteriori informazioni, si veda la tabella delle CV del protocollo DCC e su Internet (per gli indirizzi, si veda Funzioni Fisiche)
- È consigliabile intraprendere le programmazioni essenzialmente sul binario di programmazione.

## Funzionalità fisiche

Ciascuna di queste funzionalità deve venire collegata esternamente al circuito stampato. Si parla pertanto di funzionalità fisiche. A ciascuna uscita fisica (AUX / fanali) nell'esercizio Digital può venire assegnato un modo/effetto suo proprio. A tale scopo si hanno a disposizione quattro CV per ciascuna uscita. A tale scopo per ciascuna uscita si hanno a disposizione tre CV. Per ciascuna uscita può sempre venire impostato soltanto un modo/effetto. Un'esauriente tabella a questo proposito potete trovarla su Internet sotto:

[www.maerklin.de/de/produkte/tools\\_downloads/technische\\_informationen.html](http://www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_informationen.html)

## Funzioni logiche

Poiché queste funzioni vengono eseguite solamente tramite il software, a questo scopo non vi è necessità di alcuna uscita fisica. Di conseguenza qui si parla di una funzione logica.

### Ritardo di avviamento/frenatura (ABV)

- Le durate di accelerazione e di frenatura possono venire impostate indipendentemente una dall'altra.
- La disattivazione della funzione logica ABV tramite la mappatura delle funzioni può venire collocata su qualsiasi tasto funzione a piacere.

### Programmazione

- L'andatura da manovra effettua una data riduzione dell'attuale velocità. Questo consente una regolazione di fine sensibilità della locomotiva. Tale andatura da manovra nel caso di mfx e DCC tramite la mappatura delle funzioni può

venire assegnata a qualsiasi tasto funzione a piacere (si CV 145, p. 47).

### **Annuncio di stazione**

La locomotiva si avvia soltanto dopo che è terminato l'annuncio.

### **Apertura porte/chiusura porte**

Fino a quando la funzione apertura porte/chiusura porte è attiva, la locomotiva non si avvia. Soltanto quando tale funzione si disattiva ed è terminato l'effetto sonoro, la locomotiva incomincia ad accelerare in modo corrispondente alla ABV impostata/attivata.








## **Decoder per funzioni ed impostazioni CV**

Qui di seguito potete trovare le funzioni e le CV presentate in forma di tabella. Tramite queste CV Voi avete la possibilità di modificare una gran quantità di impostazioni e l'assegnazione dei tasti funzione.

Potete trovare le CV e le loro utilizzazioni per i formati di binario fx (MM) e DCC in tabelle separate.

Il formato di binario mfx lo potete impostare comodamente tramite lo schermo visore della CS 2 a partire dalla Versione Software 4.0. Se necessario, Voi oppure il Vostro fornitore dovete intraprendere un aggiornamento della Vostra Central Station 60213/60214/60215.

## Decoder 60985





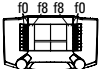


Funzioni commutabili					
Segnale di testa	function/off			Funzione f0	Funzione f0
Aux 1 (uscita fisica)	f1	Funzione 1	Funzione*	Funzione f1	Funzione f1
Rumore di marcia	f2	Funzione 2	Funzione *	Funzione f2	Funzione f2
Rumore: fischio	f3	Funzione 3	Funzione *	Funzione f3	Funzione f3
ABV, spento	f4	Funzione 4	Funzione *	Funzione f4	Funzione f4
Aux 3 (uscita fisica)**	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f5	Funzione f5
Aux 4 (uscita fisica)**	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f6	Funzione f6
Rumore: campana	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f7	Funzione f7
Aux 2 (uscita fisica)	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f8	Funzione f8
Rumore: stridore dei freni escluso	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f9	Funzione f9
Rumore: spalatura del carbone	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f10	Funzione f10
Rumore: fischio breve	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f11	Funzione f11
Rumore: annuncio di stazione Ep. III	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f12	Funzione f12
Rumore: griglia a scuotimento	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f13	Funzione f13
Rumore: giunzioni delle rotaie	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f14	Funzione f14
Rumore: fischio di capotreno	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* non in caso di motori Sinus

\* I simboli di funzione possono essere raffigurati diversamente  
<sup>1</sup> commutabile tramite indirizzo concatenato







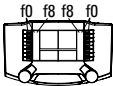


## Decoder 60986

Funzioni commutabili					
Segnale di testa	function/off			Funzione f0	Funzione f0
Aux 1 (uscita fisica)	f1	Funzione 1	Funzione *	Funzione f1	Funzione f1
Rumore di marcia	f2	Funzione 2	Funzione *	Funzione f2	Funzione f2
Rumore: tromba 1	f3	Funzione 3	Funzione *	Funzione f3	Funzione f3
ABV, spento	f4	Funzione 4	Funzione *	Funzione f4	Funzione f4
Aux 3 (uscita fisica) **	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f5	Funzione f5
Aux 4 (uscita fisica) **	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f6	Funzione f6
Rumore: tromba 2	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f7	Funzione f7
Aux 2 (uscita fisica)	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f8	Funzione f8
Rumore: stridore dei freni escluso	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f9	Funzione f9
Rumore: ventilatori	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f10	Funzione f10
Rumore: campana	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f11	Funzione f11
Rumore: annuncio di stazione Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f12	Funzione f12
Rumore: diesel ausiliario	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f13	Funzione f13
Rumore: giunzioni delle rotaie	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f14	Funzione f14
Rumore: fischio di capotreno	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f15	Funzione f15

\*\* non in caso di motori Sinus

\* I simboli di funzione possono essere raffigurati diversamente  
<sup>1</sup> commutabile tramite indirizzo concatenato

## Decoder 60987

Schaltbare Funktionen					
Segnale di testa	function/off			Funzione f0	Funzione f0
Aux 1 (uscita fisica)	f1	Funzione 1	Funzione *	Funzione f1	Funzione f1
Rumore di marcia	f2	Funzione 2	Funzione *	Funzione f2	Funzione f2
Rumore: tromba 1	f3	Funzione 3	Funzione *	Funzione f3	Funzione f3
ABV, spento	f4	Funzione 4	Funzione *	Funzione f4	Funzione f4
Aux 3 (uscita fisica) **	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f5	Funzione f5
Aux 4 (uscita fisica) **	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f6	Funzione f6
Rumore: tromba 2	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f7	Funzione f7
Aux 2 (uscita fisica)	— <sup>1</sup>	—	Funzione *	Funzione f8	Funzione f8
Rumore: stridore dei freni escluso	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f9	Funzione f9
Rumore: ventilatori	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f10	Funzione f10
Rumore: fischio breve	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f11	Funzione f11
Rumore: annuncio di stazione Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f12	Funzione f12
Rumore: compressore	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f13	Funzione f13
Rumore: giunzioni delle rotaie	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f14	Funzione f14
Rumore: fischio di capotreno	— <sup>1</sup>	—	—	Funzione f15	Funzione f15

\*\* non in caso di motori Sinus

\* I simboli di funzione possono essere raffigurati diversamente

<sup>1</sup> commutabile tramite indirizzo concatenato

## Variazione del volume

**Protocollo mfx:** Il volume sonoro complessivo delle funzioni di rumore con la Central Station 60213/60214/60215 si può variare comodamente nel menù CV effetti sonori. La mappatura delle funzioni (assegnazione dei tasti funzione) e le impostazioni individuali del volume avvengono tramite i tasti funzione. Per la mappatura delle funzioni viene richiesto il numero dell'effetto sonoro.

**Protocollo fx:** Nel protocollo fx può venire variato solo il volume sonoro complessivo con la CV 63. Una modifica dei singoli volumi non è possibile. Tuttavia le impostazioni acquisite sotto mfx vengono mantenute.

**Protocollo DCC:** Per la variazione del volume sonoro devono anzitutto venire impostate la **CV 31 sul valore 16, la CV32 sul valore 0**. Per la mappatura delle funzioni viene richiesto il numero dell'effetto sonoro e l'assegnazione della CV all'effetto sonoro.

Funzioni sonore	Numero del suono						Default	Valori
	CV	vapore	CV	diesel	CV	elettrica		
Rumore: Funzione f2	300	Suoni di marcia	300	Suoni di marcia	300	Suoni di marcia	180	0 - 255
Rumore: Funzione f3	301	1	301	1	301	1	180	0 - 255
Rumore: Funzione f7	303	3	302	2	302	2	180	0 - 255
Rumore: Funzione f10	309	9	309	9	309	9	180	0 - 255
Rumore: Funzione f11	302	2	303	3	303	3	180	0 - 255
Rumore: Funzione f12	304	4	304	4	304	4	180	0 - 255
Rumore: Funzione f13	310	10	307	7	308	8	180	0 - 255
Rumore: Funzione f14	314	14	314	14	314	14	180	0 - 255
Rumore: Funzione f15	305	5	305	5	305	5	180	0 - 255

Volume totale (CV63) e stridio dei freni (CV 146) vedi tabelle seguenti

### Tabella CV fx (MM)

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
1	Indirizzo 1 (indirizzo primario)	1-255 (1 - 80)*	60985=78 60986=72 60987=24	L'indirizzo è sempre attivo e non è dipendente dalla CV 49.
2	Velocità minima (Vmin)	1-255 (1 - 80)*	4	Velocità alla più piccola gradazione di marcia Il valore deve essere inferiore alla Vmax, CV 5.
3	Ritardo in avviamento (AV)	1-255 (1 - 80)*	12	Il valore della CV moltiplicato per 0,25 fornisce il tempo da fermo sino alla massima velocità.
4	Ritardo di frenatura (BV)	1-255 (1 - 80)*	12	Il valore della CV moltiplicato per 0,25 fornisce il tempo del ritardo di frenatura.
5	Velocità massima (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}*	180	Velocità alla più alta gradazione di marcia Il valore deve essere maggiore di CV 2.
7	Corsa di calibrazione	77		Introdurre il valore 77. Il valore 77 non viene memorizzato in modo permanente
8	Ripristino Decoder (impostazioni di default o di fabbrica)	8		Il valore non viene scritto.
17	Indirizzo 3 (2° indir. concatenato)	1-255 (1 - 80)*	254	L'indirizzo può venire disattivato, in dipendenza da CV 49.
18	Indirizzo 4 (3° indir. concatenato)	1-255 (1 - 80)*	253	L'indirizzo può venire disattivato, in dipendenza da CV 49.
27	Modalità di frenatura: Bit 0 - 3 : sempre 0 Bit 4 : tens. DC, polarità contraria al senso di marcia Bit 5 : tens. DC, polarità concorde al senso di marcia Bit 6 - 7 : sempre 0	0 - 48 0 16 32 0	48	Frenatura dipendente dalla direzione: - 16 comportamento DCC normale - 32 comportamento DCC inverso Frenatura dipendente dalla direzione: - 48 comportamento fx/mfx

\* ( ) = 6021 Control Unit {} = I valori introdotti vengono moltiplicati x (fattore).

**Tabella CV fx (MM)**

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
29	<p>Configurazione:</p> <p>Bit 0 : Inverte comportamento direzionale della loco 0 = direzione normale, 1 = direzione invertita</p> <p>Bit 1 : Numero gradazioni di marcia, mezze gradazioni 14 o 27 0 = 14 gradazioni di marcia, 1 = 27 gradazioni di marcia/mezze gradazioni</p> <p>Bit 2 : Attiva/disattiva esercizio analogico 0 = Analogico inattivo, 1 = Analogico attivo</p>	0 - 7	6	<p>Il comportamento direzionale si riferisce al senso di marcia ed ai fanali</p> <p>I numeri di gradazioni di marcia e mezze gradazioni sono dipendenti dal regolatore di marcia.</p> <p>Solo esercizio Digital o anche esercizio tradizionale. Durante l'esercizio è possibile un cambio volante.</p>
49	<p>Configurazione ampliata:</p> <p>Bit 0 : Numero di indirizzi, Bit 1 : Numero di indirizzi, Bit 2 : Indirizzi concatenati automatici (0 = attivo/1= inattivo)</p>	0 - 7	5	<p>0 = uno   1 = due   0 = tre   1 = quattro 0 indir.   0 indir.   1 indir.   1 indir. 0 = auto concat. attivo/1 = auto concat. inattivo</p>
50	<p>Formati alternativi:</p> <p>Bit 0 : Analogico AC inattivo = 0/Analogico AC attivo = 1 Bit 1 : Analogico DC inattivo = 0/Analogico DC attivo = 1 Bit 2 : DCC inattivo = 0 / DCC attivo = 1 Bit 3 : mfx inattivo = 0 / mfx attivo = 1</p>	<p>0 - 15</p> <p>0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 8</p>	15	<p>Avvertenza: fx (MM) non può disattivarsi da solo.</p>
51	<p>Bit 0: Motore invertito 1= attivo, 0 spento Bit 1: Fanali invertiti 1= attivo, 0 spento Bit 2: Binario invertito 1= attivo, 0 spento Bit 3: Aux 3 (1= logica, 0= uscita potenziata) Bit 4: Aux 4 (1= logica, 0= uscita potenziata)</p>	<p>0 / 1</p> <p>0 / 2</p> <p>0 / 4</p> <p>0 / 8</p> <p>0 / 16</p>	0	<p>I valori delle impostazioni necessarie devono venire sommati.</p>

\* ( ) = 6021 Control Unit {} = I valori introdotti vengono moltiplicati x (fattore).

### Tabella CV fx (MM)

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
52	Tipo di motore (Bit 0-4)	0 - 7	5	Scelta di un tipo di motore per ulteriore impostazione della regolazione del motore.  oppure scelta di uscite aggiuntive per funzioni in caso di un Decoder H0. Per I modi di funzionare delle uscite del motore come ulteriori Aux, si veda la tabella extra <sup>1</sup> .
	Aux – uscite di funzioni 5 e 6	0		
	Motore - Softdrive Sinus	1		
	Motore – non regolato	2		
	Motore – trasmissione di alte prestazioni C90	3		
	Motore – indotto a campana	4		
	Motore – corrente continua DC debole	5		
	Motore – corrente continua DC forte	6		
Motore – corrente continua DC scartamento 1	7			
53	Regolazione motore – Riferimento regolazione	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	10	Vmax assoluta per curva caratteristica motore
54	Regolazione motore – Parametro regolazione K	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	20	Quota di regolazione K
55	Regolazione motore - Parametro regolazione I	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	15	Quota di regolazione I
56	Regolazione motore - Influsso regolazione	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	63	0 = PWM non regolata per Sinus (si veda anche CV 52 tipo di motore)
57	Intervallo sonoro colpi di scappamento loco a vapore con gradazione di marcia 1	0-255 (0 - 63)* {x4}*	7	Senza sensore su ruote
58	Intervallo sonoro colpi di scappamento loco a vapore con gradazione di marcia 2	0-255 (0 - 63)* {x4}*	22	Senza sensore su ruote
63	Volume sonoro complessivo	1 - 255 (0 - 63)* {x4}	63	Volume complessivo per tutti i suoni. 0 = nessun suono

\* () = 6021 Control Unit {} = I valori introdotti vengono moltiplicati x (fattore).

<sup>1</sup> Un'esauriente tabella sulla mappatura delle funzioni potete trovarla su Internet sotto:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen/>

**Tabella CV fx (MM)**

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
64	Livello soglia di stridore dei freni	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	9	Lo stridore incomincia tanto più presto, quanto più grande è il valore, tanto più tardi, quanto più piccolo è il valore. Se il valore è troppo piccolo, non viene emesso alcuno stridore.
73	Memorizzare le diverse condizioni: Bit 0 : Memorizzare le condizioni delle funzioni Bit 1 : Memorizzare la velocità Bit 2 : Dopo ripristino avviare con/senza ABV	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = non memorizza / 1 = memorizza 0 = non memorizza / 2 = memorizza 0 = senza ABV / 4 = con ABV
74	Memorizzare le diverse condizioni: Bit 0 : Memorizzare il senso di marcia	0 - 1	1	0 = non memorizza / 1 = memorizza
75	Indirizzo 2 (1° indirizzo concatenato)	1 - 255 1 - 80*	60985=79 60986=73 60987=25	L'indirizzo può venire disattivato, in dipendenza dalla CV 49.
76	Tensione di avvio analogica DC	0-255 (1 - 63)* {x4}*	12	Avvertenza per la CS1: (140) La CS1 indica tale valore invertito.
77	Velocità massima analogica DC	0-255 (1 - 63)* {x4}*	43	
78	Tensione di avvio analogica AC	0-255 (1 - 63)* {x4}*	15	Avvertenza per la CS1: (140) La CS1 indica tale valore invertito.
79	Velocità massima analogica AC	0-255 (1 - 63)* {x4}*	49	

\* ( ) = 6021 Control Unit {} = I valori introdotti vengono moltiplicati x (fattore).

### Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
1	Indirizzo principale	1 - 127	3	Indirizzo breve 1 - 127 quando CV29 / Bit 5 = 0
2 <sup>PoM</sup>	Velocità minima (Vmin)	0 - 255	4	Il valore deve essere minore di Vmax, CV5. (si veda CV 67)
3 <sup>PoM</sup>	Ritardo di avviamento (AV)	0 - 255	12	Il valore della CV moltiplicato per 0,9 dà il tempo da stato fermo sino alla massima velocità.
4 <sup>PoM</sup>	Ritardo di frenatura (BV)	0 - 255	12	Il valore della CV moltiplicato per 0,9 dà il tempo dalla massima velocità sino a stato fermo.
5 <sup>PoM</sup>	Velocità massima (Vmax)	0 - 255	180	Velocità con la più alta gradazione di marcia. Il valore deve essere maggiore di Vmin, CV 2. (si veda anche CV 94).
7	Corsa di calibrazione Numero di versione del fabbricante (versione Software)			Introdurre il valore 77. Il valore 77 non viene memorizzato in modo permanente
8	Identificazione fabbricante / ID Ripristino Decoder (impostazioni di default o di fabbrica)	- 8	131	Solo lettura Il valore non può venire letto
13 <sup>PoM</sup>	Funzioni F1 - F8 con segnale alternativo sul binario	0 - 255	60985=1 60986=0 60987=0	Segnale di binario altern. = MM, analogico 0 = Funz. # inattivo, 1 = Funz. # attivo [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
14 <sup>PoM</sup>	Funzioni FL, F9 - F15 con segnale alternativo sul binario	0 - 255	1	Segnale di binario altern. = MM, analogico 0 = Funz. / inattivo, 1 = Funz. / attivo [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
17	Indirizzo esteso, Byte di valore più alto	192 - 231	192	Indirizzo lungo 1 - 10239 (128) quando CV29 / Bit5 = 1
18	Indirizzo esteso, Byte di valore più basso	0 - 255	128	

PoM deve venire supportato dall'apparato di controllo



### Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
19	Indirizzo unità di trazione	0 - 255	0	1 - 127 = indirizzo unità di trazione 0 = nessuna unità di trazione +128, Bit 7 = inverte polarità nell'unità di trazione
21 <sup>PoM</sup>	Funzioni F1 - F8 con unità di trazione	0 - 255	0	0 = Funz. # solo per indirizzo locomotiva 1 = Funz. # anche per indirizzo unità di trazione Bit 7-0 = [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
22 <sup>PoM</sup>	Funzioni FL, F9 - F15 con unità di trazione	0 - 255	0	0 = Fkt. # solo per indirizzo locomotiva 1 = Fkt. # anche per indirizzo unità di trazione Bit 7-0 = [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
27 <sup>PoM</sup>	Modalità frenatura: Bit 0 - 3 : sempre 0 Bit 4 : tens. DC, polarità contraria al senso di marcia Bit 5 : tens. DC, polarità secondo il senso di marcia Bit 6 - 7 : sempre 0	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Frenatura dipendente dalla direzione: - 16 : comportamento DC normale - 32 : comportamento DC inverso Frenatura dipendente dalla direzione: - 48 : comportamento fx/mfx
29 <sup>PoM</sup>	Configurazione: Bit 0 : inverte comportamento direzionale della loco 0 = direzione normale, 1 = invertire direzione Bit 1 : seleziona 14 o 28/128 gradazioni di marcia 0 = 14 grad. di marcia, 1 = 28/128 grad. di marcia Bit 2 : attiva/disattiva esercizio analogico 0 = analogico inattivo, 1 = analogico attivo Bit 5 : seleziona indirizzo breve / lungo 0 = indirizzo breve, 1 = indirizzo lungo	0 - 39 0 1 0 2 0 4 0 32	6	Il comportamento direzionale si riferisce al senso di marcia ed ai fanali. Il numero delle gradazioni di marcia e il Bit dei fanali dipendono dal regolatore di marcia.  Come indirizzo della locomotiva o l'indirizzo principale breve o l'indirizzo esteso lungo.

### Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
31 <sup>PoM</sup>	Indice high Byte	16	16	È necessario per impostazioni estese, ad es. CV 300 - 328
32 <sup>PoM</sup>	Indice low Byte	0	0	
50 <sup>PoM</sup>	Formati alternativi: Bit 0 : Analogico AC inattivo = 0 / Analogico AC attivo = 1 Bit 1 : Analogico DC inattivo = 0 / Analogico DC attivo = 1 Bit 2 : fx (MM) inattivo = 0 / fx (MM) attivo = 1 Bit 3 : mfx inattivo = 0 / mfx attivo = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Avvertenza: DCC non può disattivarsi da solo.
51 <sup>PoM</sup>	Bit 0: Motore invertito 1= attivo, 0 spento Bit 1: Fanali invertiti 1= attivo, 0 spento Bit 2: Binario invertito 1= attivo, 0 spento Bit 3: Aux 3 (1= logica, 0= uscita potenziata) Bit 4: Aux 4 (1= logica, 0= uscita potenziata)	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	I valori delle impostazioni necessarie devono venire sommati.
52 <sup>PoM</sup>	Tipo di motore (Bit 0-4) Aux – uscite di funzioni 5 e 6 Motore - Softdrive Sinus Motore – non regolato Motore – trasmissione di alte prestazioni C90 Motore – indotto a campana Motore - corrente continua DC debole Motore - corrente continua DC forte Motore - corrente continua DC scartamento 1	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6 7	5	Scelta di un tipo di motore per ulteriore impostazione per regolazione del motore oppure Scelta di uscite per funzioni aggiuntive in caso di un Decoder H0. Per il modo di funzionamento delle uscite del motore come ulteriori Aux, si veda la tabella extra.
53 <sup>PoM</sup>	Regolazione motore – Riferimento regolazione	0 - 255	40	Vmax assoluta per curva caratteristica motore
54 <sup>PoM</sup>	Regolazione motore – Parametro regolazione K	0 - 255	80	Quota di regolazione K
55 <sup>PoM</sup>	Regolazione motore - Parametro regolazione I	0 - 255	60	Quota di regolazione I
56 <sup>PoM</sup>	Regolazione motore - Influsso regolazione	0 - 255	255	0 = PWM non regolata per Sinus (si veda anche CV 52 tipo di motore)
57 <sup>PoM</sup>	Intervallo sonoro colpi di scappamento loco a vapore con gradazione di marcia 1	0-255	30	Senza sensore su ruote

PoM deve venire supportato dall'apparato di controllo

### Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
58 <sup>PoM</sup>	Intervallo sonoro colpi di scappamento loco a vapore con gradazione di marcia 2	0-255	90	Senza sensore su ruote
63 <sup>PoM</sup>	Volume sonoro complessivo	0 - 255	255	Volume sonoro complessivo per tutti i suoni. 0 = nessun suono
64 <sup>PoM</sup>	Livello soglia di stridore dei freni	0 - 255	35	Lo stridore incomincia tanto più presto, quanto più grande è il valore, tanto più tardi, quanto più piccolo è il valore. Se il valore è troppo piccolo, non viene emesso alcuno stridore.
66 <sup>PoM</sup>	Taratura in avanti	0 - 255	128	Il valore della CV diviso per 128 dà il fattore con il quale la gradazione di marcia viene moltiplicata in caso di marcia avanti.
67 <sup>PoM</sup> - 94 <sup>PoM</sup>	Tabella delle velocità gradazione di marcia 1 (Vmin) sino a tabella delle velocità gradazione di marcia 28 (Vmax)	0 - 255		
95 <sup>PoM</sup>	Taratura all'indietro	0 - 255	128	Il valore della CV diviso per 128 dà il fattore con il quale la gradazione di marcia viene moltiplicata in caso di marcia indietro.
145 <sup>PoM</sup>	Andatura da manovra	0 - 128	128	128 = 50% grad. marcia, 64= 25% grad. marcia

PoM deve venire supportato dall'apparato di controllo

### Tabella CV DCC

CV	Significato	Valori	Default	Annotazioni
146 <sup>PoM</sup>	Uscita sonora: stridore dei freni (volume sonoro)	0 - 255	180	
173 <sup>PoM</sup>	Memorizzare le diverse condizioni: Bit 0 : Memorizzare le condizioni delle funzioni Bit 1 : Memorizzare la velocità Bit 2 : Dopo ripristino avviare con/senza ABV Bit 3 - 7 : sempre 0	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = non memorizzare, un valore = memorizzare, i singoli valori devono venire sommati.
174 <sup>PoM</sup>	Memorizzare le diverse condizioni: Bit 0 : Memorizzare il senso di marcia Bit 1 - 7 : sempre 0	0 / 1	1	0 = non memorizzare 1 = memorizzare
176 <sup>PoM</sup>	Vmin analogica DC	0 - 255	50	deve essere minore di CV 177
177 <sup>PoM</sup>	Vmax analogica DC	0 - 255	170	deve essere maggiore di CV 176
178 <sup>PoM</sup>	Vmin analogica AC	0 - 255	60	deve essere minore di CV 179
179 <sup>PoM</sup>	Vmax analogica AC	0 - 255	190	deve essere maggiore di CV 178
<b>Per la variazione del volume sonoro (CV 300 - CV 328) devono anzitutto venire impostate la CV 31 sul valore 16, la CV32 sul valore 0 (si veda CV31)</b>				
300 <sup>PoM</sup>	Uscita sonora: volume sonoro rumori di marcia *	0 - 255	180	0 = nessun suono
301 <sup>PoM</sup>	Uscita sonora: volume da suono 1 *	0 - 255	180	
328 <sup>PoM</sup>	Uscita sonora: volume da suono 16 *	0 - 255	180	

PoM deve venire supportato dall'apparato di controllo

\* Un'esauriente tabella sulla mappatura delle funzioni potete trovarla su Internet sotto:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Eliminazione dei difetti.

Durante il funzionamento con differenti protocolli si può pervenire a disturbi reciproci. - È consigliabile ridurre il numero dei protocolli. Disattivare i protocolli non necessari nel Decoder della locomotiva e qualora possibile anche nella centrale.

La locomotiva si muove a scatti e si blocca – verificare le impostazioni delle CV per la variante del motore, se necessario modificarle oppure eseguire un ripristino alle impostazioni di fabbrica.

La locomotiva non viaggia in modo analogico – il riconoscimento analogico automatico è disattivato e deve venire attivato nuovamente.

La locomotiva (il Decoder) non reagisce – verificare il cablaggio ed i punti di saldatura, se necessario rifare il lavoro. Verificare l'interfaccia del

Decoder per la stabilità del contatto e l'orientamento di installazione.

Esercizio mfx/dcc: le locomotive che si trovano sull'impianto partono improvvisamente durante la registrazione mfx. — Nel caso di queste locomotive, disattivare il riconoscimento analogico automatico.

La locomotiva non marcia - la funzione apertura porte/chiusura porte è ancora attiva. Terminare la funzione chiusura porte, dopo il termine del suono la locomotiva si avvia in modo corrispondente alla ABV impostata.

## Smaltimento



**Avvertenze per la protezione ambientale:** I prodotti che sono contraddistinti con il bidone della spazzatura cancellato alla fine della loro durata di vita non possono venire eliminati mediante i normali rifiuti domestici, bensì devono essere conferiti ad un apposito punto di raccolta per il riciclaggio di apparecchi elettrici ed elettronici. Il simbolo su tale prodotto, le istruzioni di impiego oppure la confezione dà avviso riguardo a ciò. I materiali costituenti sono riutilizzabili in conformità al loro contrassegno. Con il riutilizzo, la valorizzazione delle sostanze oppure altre forme di valorizzazione delle vecchie apparecchiature Voi fornite un importante contributo alla protezione del nostro ambiente. Vi preghiamo di richiedere i punti di smaltimento autorizzati presso la Vostra amministrazione municipale.

## Garanzia

Prestazioni di garanzia e garanzia in conformità all'accluso certificato di garanzia.

- Per riparazioni Vi preghiamo di rivolger Vi al Vostro rivenditore specialista Märklin oppure

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Reparaturservice  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
Tel: +49 7161 608 222  
E-Mail: service@maerklin.de

**Le mie impostazioni personali dei Decoder**

**Locomotive:**

Indirizzo		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

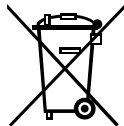
Le mie impostazioni personali dei Decoder

Locomotive:

Indirizzo		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	
CV -		CV -	

Due to different legal requirements regarding electro-magnetic compatibility, this item may be used in the USA only after separate certification for FCC compliance and an adjustment if necessary.

Use in the USA without this certification is not permitted and absolves us of any liability. If you should want such certification to be done, please contact us – also due to the additional costs incurred for this.



Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
[www.maerklin.com](http://www.maerklin.com)

  
[www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

260202/0516/Sc3Ef  
Änderungen vorbehalten  
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH



Dekoder-kompletteringsatts för ånglok 60985

Dekoder-kompletteringsatts för diesellok 60986

Dekoder-kompletteringsatts för ellok 60987

Dekoder-sæt til eftermontering damp lokomotiv 60985

Dekoder-sæt til eftermontering diesellokomotiv 60986

Dekoder-sæt til eftermontering el-lokomotiv 60987

---

S

DK

<b>Innehållsförteckning</b>	<b>Sidan</b>	<b>Hensigtsmæssig anvendelse</b>	<b>Side</b>
Användningsområde	3	Användningsområde	26
Satsens innehåll	3	Hensigtsmæssig anvendelse	26
Säkerhetsföreskrifter	3	Sikkerhedshenvisninger	26
Tekniska data	3	Tekniske data	26
Funktioner	3	Funktioner	26
Inbyggnad av dekoder	4	Indbygning af dekoder	27
Multiprotokollkörning	6	Multiprotokoldrift	29
- mfx-protokoll	7	- mfx-Protocol	30
- fx-protokoll	8	- fx-Protocol	31
- DCC-protokoll	8	- DCC-Protocol	32
Fysiska funktioner	9	Fysiske funktioner	32
Logiska funktioner	9	Logiske funktioner	32
Dekoderfunktioner och CV inställningar	10	Decoder funktioner og CV indstillinger	33
Ställbara funktioner	11	Styrbare funktioner	34
Ändring av ljudstyrkan	14	Ændring, af lydstyrke	37
CV-tabeller fx (MM)	15	CV-tabel fx (MM)	38
CV-tabeller DCC	19	CV-tabel DCC	42
Avhjäljande av problem	24	Fjerne forstyrrelser	47
Hantering som avfall	23	Bortskafning	47
Garanti	23	Garanti	47

## Användningsområde

Dekodrarna 60985/60986/60987 är avsedda för ombyggnad av de Märklin/Trix-H0-lok.

! Inte avsedd för motorer med fältspole! Lok med fältspole-motorer måste byggas om med hjälp av någon av våra ombyggnadssatser för Märklinloks-motorer: 60941, 60943 eller 60944.

## Satsens innehåll

- 1 Dekoder
- 1 Dekoderplatta med 8-pinnars kontakt
- 1 Högtalarstorlek
- 1 Småhögtalare
- 1 adhesiva dynan
- Monteringsanvisning/bruksanvisning
- Garantisedel

För montering behövs följande verktyg: Skruvmejsel, pincett och lödstation med en lödtemperatur på max 30W/400° och med en tunn lödspets, lödtenn för elektronik-komponenter (Ø 0,5 - 1mm), lödfäta eller tennsug.

## Säkerhetsföreskrifter

- Varning! Skarpa kanter pga funktion!
- Montage och kabelarbeten får endast göras utan att någon elspänning är tillkopplad, annars kan fara för men och kroppsskada uppstå
- Dekodern får ENDAST drivas med tillåten spänning och strömart (var god se: "Tekniska data").



När man använder lödstation och lödverktyg föreligger risk för brännskador och elfara.

## Tekniska data

- Konstantlast vid motoruttag  $\leq 1,1 \text{ A}$
- Belastning vid belysningsuttag  $\leq 250 \text{ mA}$
- Belastning AUX 1 – AUX 4 vardera je  $\leq 250 \text{ mA}$
- Belastning AUX 3 – 4 (Logisk utgång) —
- Belastning AUX + belysning (summa)  $\leq 300 \text{ mA}$
- Belastning motor t.ex. AUX 5/6  $\leq 1,1 \text{ A}$
- Max. totalbelastning (summa)  $\leq 1,6 \text{ A}$   $\leq 1,6 \text{ A}$
- Max. spänning  $\leq 40 \text{ V}$
- Ljudstyrka (vid 4  $\Omega/8\Omega$ ) 2,75 W / 1,6 W
- Kortslutnings- och överbelastnings-skydd på utgångarna för belysning/strålkastare framåt (LV), belysning/strålkastare bakåt (LH), AUX 1 - AUX 2 samt på utgångarna för motorerna.

## Funktioner

mSD SoundDecoder är en inställbar och mycket anpassningsbar ljuddeko-der. Extra ljudfunktioner finns tillgängliga. Dekodern kan lätt uppdateras. För att kunna göra detta for- dras rätt digitala köraggreat Kan uppdateras med Central Station 60213/60214/60215 (Software version 4.0 eller högre eller med Programmeraren 60917).

Alla olika protokollinställbara och digitala funktioner kan en- das användas vid digital drift/körning. Il har dock inte samma användningsmöjligheter tillgängliga.

Denna bruksanvisning beskriver hur man bygger in/mon- terar och hur man ställer in dekodrarna 60985/60986 och 60987. Om inte annat anges, finns noterade funktioner i bägge dekodrarna.

- Multiprotokollanpassad (fx (MM), mfx, DCC och AC/DC).
- Automatisk system-igenkänning. För att kunna användas måste respektive systems tilldelade adresser användas.
- Accelerations- och inbromsningsegenskaper kan ställas in var för sej, oberoende av varandra. Kan via funktions-mappning kopplas till vilken funktionsknapp som helst.
- Verklighetstroga ljudkulisser anpassade till disellok och ellok.
- Variabelt inställbar motorhastighet, både vid digital och analog körning.
- Passar till 6090, 60901, DC och klockankarmotorer. **När det gäller Sinus-motorer måste värdet på CV 52 vara ställt på 1 och på CV 56 måste värdet vara ställt på 0 (se CV-tabellen).** CV 51 ställs på antingen 24 eller 0. Då måste Aux 3 respektive Aux 4 ställas på Läge (S) och Körning (F) med hjälp av Central Station eller mappas med Programmeraren 60971.
- Mappning av funktion, v.g. se instruktioner till/i Central Station 60213/60214/60215. En utförlig tabell för funktions-mappning återfinns på internet: [www.maerklin.de/de/produkte/tools\\_downloadstechnische\\_informationen.html](http://www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloadstechnische_informationen.html)
- Kan uppdateras med Central Station 60213/60214/60215 (Software version 4.0 eller högre eller med Programmeraren 60917).
- Programmering med Main (PoM), en sådan programmering måste understödjas av ert digitala köraggregat: V.g. se den medföljande bruksanvisningen.
- Inställbar rangerkörning
- Broms- /signalstoppsavsnittsigenkänning vid digital körning.

## Inbyggnad av dekoder.

Före monteringen måste kontrolleras att lokets mekaniska och elektriska funktioner fungerar utan problem. Om så ej är fallet måste loket repareras och eventuella fel rättas till.

## Fordon utan kontakt för dekoder-montage

Först löder man bort kablarna till strömvtagare (släpsko), motor och belysningar. Därefter avlägsnar man den gamla dekodern eller reläet. Passa in den nya dekodern och löd in kablarna enligt nedanstående schema. Observera att dekoderna färger motsvarar NEM-normen. En sammanställning för jämförelse med Märklins färgschema följer senare.

Är belysningen direkt ansluten till fordonets jord/underrede, så rekommenderar vi att istället isolera belysningen från fordonets jord/underrede. Till detta används instickskontakt E604180 och glödlampa E610080. På detta sätt erhålls en flimmerfri belysning.

Är fordonet försett med LED-belysning/lysdioder måste ovillkorligen motstånd användas och byggas in. Motstånden varierar beroende på ström, strömart och konstruktion. Ta reda på de exakta, korrekta värdena på LED/lysdioderna i loket före monteringen. Information kan erhållas från Din Märklinleverantör.

Önskar man förse loket med LED-belysning/lysdioder i efterhand, ska lysdiodernas katoder (-) anslutas till ljusutgången. Glöm inte motstånden! Anoderna (+) ska anslutas till den gemensamma ledaren (blå).

Den gemensamma ledaren (blå) får aldrig kopplas samman med fordonets jord/underrede.

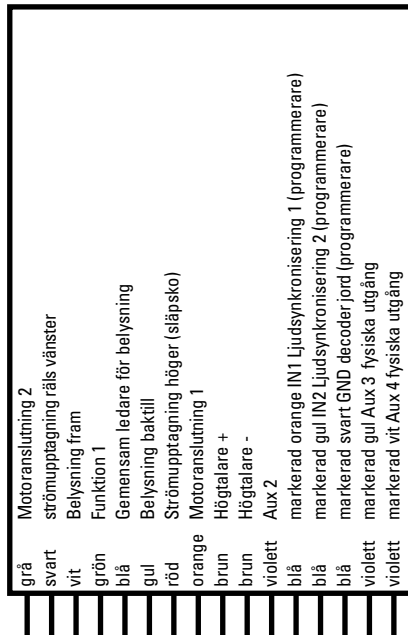
Montera nu högtalaren på dess plats och löd fast de bägge bruna kablarna till högtalaren.

## Jämförelseschema för olika kabelfärger

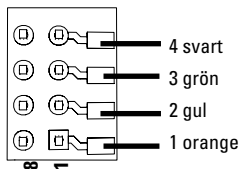
Beteckning	Kabelfärg	
	NEM	Märklin
Motoranslutning 2	grå	blå
2ledar strömupptagning räls vänster 3ledar strömupptagning räls yttre	svart	brun
Belysning fram	vit	grå
Funktion 1	grön	brun/röd
Gemensam ledare för belysning	blå	orange
Belysning baktill	gul	gul
2ledar strömupptagningräls vänster 3ledar strömupptagningräls mitte	röd	röd
Motoranslutning 1	orange	grön
Högtalare +	brun	vit
Högtalare -	brun	vit
Aux 2 (fysiska utgång)	violett	brun / grön
IN1* Ljudsynkronisering 1 (programmerare)	blå / markerad orange	
IN2 * Ljudsynkronisering 2 (programmerare)	blå / markerad gul	
GND* decoder jord (programmerare)	blå / markerad svart	
Aux 3 (fysiska utgång)	violett / markerad gul	
Aux 4 (fysiska utgång)	violett / markerad vit	

\* används för närvarande endast för programmeraren

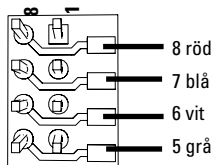
## Dekoderns kabelfärger enligt NEM-norm 652



Lödplattor ovasidan



Lödplattor undersidan



### Fordon med NEM 8 polig dekoderkontakt.

Löd in kablarna enligt ovanstående illustration på motsvarande lödpunkter. Bägge bruna kablarna måste lödas direkt på högtalaren. Stick in stickkontakten i dekoderkontakten, kontrollera att kontakten är rättvänd.

Vid inbyggnad av dekodern i modeller med Sinusmotor får kablarna för anslutning av Aux 3 och Aux 4 inte användas.

Stick i dekodern, kontrollera att den hamnar rätt. Ställ nu loket, utan kåpa/kaross, på programmeringsspåret och prova att loket fungerar. Går loket problemfritt så kan lokkåpan monteras.

## Multiprotokollkörning

### Analog körning

Dekodern kan även användas vid körning på analoga anläggningar och spåravsnitt. Dekodern känner automatiskt igen och godtar analog körström, både växelström och likström (AC/DC). Alla mfx eller DCC funktioner inställda för analog drift är aktiverade. (v.g. se: Digital körning).

### Digital körning

mSD SoundDecoder är en multiprotokolldekode. Dekodern kan användas tillsammans med följande digital-protokoll: mfx, Dcc, fx (MM).

Digital-protokollet med flest funktioner är högst prioriterat. Digital-protokollen inordnas i fallande ordning som följer:

- Prioritet 1: mfx
- Prioritet 2: DCC
- Prioritet 3: fx (MM)

**Observera:** Digital-protokoll kan påverka varandra. För störningsfri körning rekommenderas att avaktivera icke nödvändiga digital-protokoll med CV 50.

Avaktivera också om möjligt de digital-protokoll som ej används i ert digitala köraggregat.

Om två eller flera digital-protokoll anmäler sej via rälsen på er anläggning, så föredrar dekodern det högst prioriterade digital-protokollet, t.ex. mfx/DCC. mfx-digital-protokollet tas då upp av dekodern. (V.g. se prioriteringstabellen ovan).

**Observera:** Tänk på att inte alla funktioner kan användas/aktiveras i alla digital-protokoll. Med mfx och DCC kan vissa funktionsinställningar göras för att funktionerna ska vara aktiva vid analog körning.

## Broms-/signalstoppssektion fx (MM) ,mfx, DCC

Bromsmodulen matar i princip spåret med en likströmsspänning. Om dekodern känner av en sådan likström i spåret, så bromsar den in loket enligt den inställda inbromsnings-effekten. Känner dekodern även igen digital-protokollet, så bromsar den in loket till den förinställda hastigheten.

Önskas automatisk igenkänning av bromssträckorna rekommenderas att stänga av DC-driften (v.g. se CV-beskrivningen).

### Automatisk kalibrering för alla protokoll

- Innan kalibreringen påbörjas måste motortyp väljas (se CV 52)
- Den automatiska kalibreringen måste göras på en egen spåröval utan hinder (signaler, stigningar etc). Vi rekommenderar en oval med radien 430 mm. Vid skarpare kurvradier kan loket vid acceleration till maxfart spåra ur och välta. Vid automatisk kalibrering av loket går man till Lok-konfiguration i Central Station->CV->Info. I den fasta programvaran skriver man över första siffran med 77. I MM/DCC-protokollen skriver man in CV7 direkt i konfigurationsmodus. Ersätt det där angivna numret/värdet med siffran 77 och bekräfta detta i loket.  
Ställ in en hastighet med körkontrollen. Nu startar loket långsamt för att öka till max hastighet, för att strax därefter stanna. Därefter gör loket flera startförsök. När loket till slut blir stående helt stilla är kalibreringen klar.





### Under hela processen inte ska störas.

Med "Stop"-knappen, genom att vrida på körkontrollen eller ändra körriktningen kan kalibreringen avbrytas. Efter att avbrott måste hela kalibreringen göras om från

början. Blir kalibreringen inte tillfredsställande genomförd, kan man välja en annan motortyp och återupprepa kalibreringen.

Om kalibreringskörningen inte ger önskat resultat kan man anpassa de enskilda motorparametrarna manuellt. (MM/DCC, se CV tabellerna, mfx lok-konfigurationerna i Central Station->CV->Motor).

Genom följande ljussignaler påvisas kalibreringskörnin-

Aktivering (Skriv in siffran/värdet 77)	
Start av kalibreringskörning (körsteg > 1)	
Kalibreringskörning avslutas	
Avbrott eller störning	

gens början och slut.

Utförlig information finns på internet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

### mfx-protokoll

#### Adressering

- Ingen adress behövs, varje dekodare har en helt egen och entydig adress (UID).
- Dekodern anmäler sig automatiskt till Central Station och Mobile Station via sin UID.

#### Programmering

- Egenskaperna kan programmeras via Central Stations pekskärm och även till vissa delar med Mobile Station.

- Så kan även alla konfigurations-variabler (CV) läsas in och programmeras.
- Programmeringen kan göras antingen direkt på anläggningens spår eller på programmeringsspåret.
- Default-inställningarna (fabrikens inställningar) kan återskapas.
- Mappning av funktioner: Funktioner kan med hjälp av Central Station 60212 (i viss utsträckning) och med Central Station 60213/60214/60215 kopplas till önskade funktionsknappar.

För ytterligare information, v.g. sök på internet: [www.maerklin.de/de/produkte/tools\\_downloads/technische\\_informationen.html](http://www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_informationen.html)

### **fx-protokoll (MM)**

#### **Adressering**

- 4 adresser (en huvudadress och 3 följdadresser).
- Adressområde:  
1 - 255 beroende på köraggregat/körkontroll
- Huvudadress manuellt inställbar.
- Följdadresserna är in- och urkopplingsbara, samt kan programmeras manuellt eller automatiskt.
- Via dessa fyra adresser kan samtliga 16 funktioner manövreras.

#### **Programmering**

- Dekoderns egenskaper kan via programmering av konfigurations-variablerna (CV) programmeras flera gånger. Det går inte att läsa CVn.
- CV-nummer och CV-värden anges direkt.

- Programmering av CVn får endast göras på programmeringsspåret.
- Default-inställningarna (fabriksinställningarna) kan återskapas.
- Lokhastigheten kan programmeras in med 14 eller 27 körsteg.
- De första fyra funktionerna och strålkastarna kan alltid kopplas in och ur, övriga funktioner kan aktiveras beroende på följdadressen.
- Alla inställningar av funktions-mappningar för mfx- eller DCC-programmering övertas för fx(MM).
- Automatisk igenkänning av aktiva tilläggs- eller följdadresser. Bekräftar om en funktion t.ex. är in- eller urkopplad eller är manövrerbar via en följdadress. Sådan funktions-mappning kan endast göras vid användning av mfx- eller DCC-protokoll.
- För ytterligare information v.g. se CV-tabeller fx-protokoll.

### **DCC-protokoll**

#### **Adressering**

- Korta adresser - långa adresser - multipelkopplingsadresser.
- Adressområde: 1 - 127 korta adresser, multipelkopplingsadresser  
1 - 10239 långa adresser
- Varje enskild adress kan programmeras manuellt.
- Korta eller långa adresser väljs via CVn.
- En vald multipelkopplingsadress avaktiverar standardadresserna.



## Programmering

- Egenskaperna kan ändras flera gånger via konfigurations-variablerna (CV).
- CV-nummer och CV-värden anges direkt.
- Alla CVn kan läsas och programmeras flera gånger (Programmering görs på programmeringsspåret).
- Alla CVn kan programmeras. (Programmering kan göras på anläggningens räls PoM). PoM kan endast göras på CVn som finns upptagna i CV-tabellen. Programmering på anläggningens räls (PoM) måste understödjas av ert köraggregat. (V.g. se köraggregatets bruksanvisning).
- Defaultinställningar (fabriksinställningar) kan återskapas.
- 14/28 upp till 126 körsteg kan ställas in.
- **För automatisk inbromsning rekommenderar vi att för DCC-drift ställa in värdena för CV 27 på 16 eller 32 (se sidan 20).**
- Samtliga funktioner kan kopplas in och manövreras enligt funktions-mappningen. (V.g. se CV-beskrivningen.)
- För ytterligare information, v.g. se CV-tabellerna för DCC-protokoll samt internet (för adress, v.g. se Physikalische Funktionen).

Vi rekommenderar att endast genomföra programmeringar på programmerings-spåret.

## Fysiska funktioner

Var och en av dessa funktioner måste anslutas externt till dekoderplattan. Man talar därför om fysiska funktioner. Varje fysisk utgång (AUX/strålkastare) kan i digitaltrafiken tilldelas en eget Modus/effekt. För detta ändamål står för varje utgång tre CVn till förfogande. Men för varje utgång kan endast en Modus/effekt ställas in. En utförlig tabell för sådana inställningar återfinns på internet: [www.maerklin.de/de/produkte/tools\\_downloads/technische\\_informationen.de](http://www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_informationen.de)

## Logiska funktioner

Eftersom dessa funktioner enbart överförs via mjukvaran behövs inga fysiska utgångar. Därför talar man om logiska funktioner.

### Accelerations-/bromsfördröjning

- Accelerations- och inbromsningstidernas längd kan ställas in var för sej.
- Bortkopplingen av logiska funktioner ABV kan via funktions-mappningen förläggas till vilken som helst av funktionsknapparna.

### Rangerkörning (RG)

- Rangerkörning ger en kraftigt reducering av den aktuella hastigheten. Detta innebär en noggrann och känslig hastighetskontroll av loken i mycket låg fart. Rangerkörningen kan vid användning med mfx och DCC läggas över på vilken funktionsknapp som helst (v.g. se CV 145 p. 22).

## **Stationsutrop**

Loket kommer inte att starta förrän stationsutropet är avslutat.

## **Dörrarna öppnas/dörrarna stängs**

Så länge funktionen Dörrarna öppnas/dörrarna stängs är aktiverad kan inte loket köras. Först sedan funktionen avaktiverats och ljudet tystnat kommer loket att kunna köras och accelerera enligt förinställd/aktiverad ABV.

Nedan återfinns funktionerna och aktuella CVn i tabellform. Via dessa CVn har man möjlighet att göra ett antal inställningar och man kan också ändra vilken funktionsknapp de ska tillhöra.








## **Decoder-funktioner och CV-inställningar**

Här nedan återfinns dekoderns funktioner och dekoderns CVn i tabellform. Via dessa CVn kan man ändra på ett flertal av funktionsknapparnas inställningar och vad de styr.

Aktuella CVn och vad de används till för de olika formaten, fx (MM) och DCC, återfinns nedan i separata tabeller.

Format mfx kan man enkelt ställa in via displayen på sin CS2 fr.o.m. mjuvara/software Version 4.0. Om denna version ej finns installerad, så måste man själv - eller kostnadsfritt med hjälp av sin Märklinhandlare - installera en aktuell mjukvaruversion på sin Central Station 60213/60214/60215.

## Decoder 60985








Ställbara funktioner					
Frontstrålkastare	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Fysiska funktion (Aux1)	f1	Funktion 1	Funktion*	Funktion f1	Funktion f1
Ljud: Trafikljud	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Ljud: Lokvissla	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV avstängning	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Fysiska funktion (Aux3) **	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Fysiska funktion (Aux4) **	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Ljud: Lokklocka	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Fysiska funktion (Aux2)	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Ljud: Bromsgnissel bortkopplat	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Ljud: Kol skyfflas	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Ljud: Lokvissla kort	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Ljud: Stationsutrop Ep. III	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Ljud: Roster skakas	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Ljud: Rälsskarvar	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Ljud: Konduktörvissla	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* gäller ej Sinusmotorer

<sup>1</sup> kan manövreras via följdadress

\*Funktioner och funktionssymbolen kan avvika utseendemässigt

## Decoder 60986





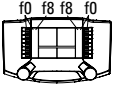


Ställbara funktioner					
Frontstrålkastare	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Fysiska funktion (Aux1)	f1	Funktion 1	Funktion *	Funktion f1	Funktion f1
Ljud: Trafikljud	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Ljud: Signalhorn 1	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV avstängning	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion F4	Funktion f4
Fysiska funktion (Aux3) **	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Fysiska funktion (Aux4) **	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Ljud: Signalhorn 2	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Fysiska funktion (Aux2)	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Ljud: Bromsgnissel bortkopplat	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Ljud: Fläktar	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Ljud: Lökklocka	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Ljud: Stationsutrop Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Ljud: Hjälpdiesel	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Ljud: Rälsskarvar	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Ljud: Konduktörvissla	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* gäller ej Sinusmotorer

<sup>1</sup> kan manövreras via följadress

\*Funktioner och funktionssymbolen kan avvika utseendemässigt

## Decoder 60987

Ställbara funktioner					
Frontstrålkastare	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Fysiska funktion (Aux1)	f1	Funktion 1	Funktion *	Funktion f1	Funktion f1
Ljud: Trafikljud	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Ljud: Signalhorn 1	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV avstängning	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Fysiska funktion (Aux3) **	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Fysiska funktion (Aux4) **	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Ljud: Signalhorn 2	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Fysiska funktion (Aux2)	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Ljud: Bromsgnissel bortkopplat	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Ljud: Fläktar	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Ljud: Lokvissla kort	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Ljud: Stationsutrop Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Ljud: Kompressor	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Ljud: Rälsskarvar	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Ljud: Konduktörvissla	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* gäller ej Sinusmotorer

<sup>1</sup> kan manövreras via följadress

\*Funktioner och funktionssymbolen kan avvika utseendemässigt

## Ändring av ljudstyrkan

**mfx-protokoll:** Samliga ljudfunktioners ljudstyrka kan lätt ändras med hjälp av Central Station 60213/60214/60215 via CV Meny Sound. Funktions-mappningen (tilldelning till respektive knappar) och de individuella ljudstyrke-inställningarna görs via funktionsknapparna. Sound-nummer (ljudnumret) behövs för funktions-mappningen.

**fx-protokoll:** I fx-protollet kan endast samtliga ljudstyrkor ändras samtidigt med CV 63. Ändringar av enstaka ljudstyrkor kan ej göras. Ändringar av inställningar gjorda med mfx/DCC bibehålls dock.

**DCC-protokoll:** För att ändra ljudstyrkan måste värdet på **CV31 först ställas in på värde 16 och CV32 på värde 0**. Sound-nummret (ljudnumret) behövs vid funktions-mappningen och för sammanställning av CV med respektive ljud.

Ljudfunktioner	Sound-Nr.						Default	Värde
	CV	Ånglok	CV	Diesellok	CV	Ellok		
Ljud: Funktion f2	300	Trafikljud	300	Trafikljud	300	Trafikljud	180	0 - 255
Ljud: Funktion f3	301	1	301	1	301	1	180	0 - 255
Ljud: Funktion f7	303	3	302	2	302	2	180	0 - 255
Ljud: Funktion f10	309	9	309	9	309	9	180	0 - 255
Ljud: Funktion f11	302	2	303	3	303	3	180	0 - 255
Ljud: Funktion f12	304	4	304	4	304	4	180	0 - 255
Ljud: Funktion f13	310	10	307	7	308	8	180	0 - 255
Ljud: Funktion f14	314	14	314	14	314	14	180	0 - 255
Ljud: Funktion f15	305	5	305	5	305	5	180	0 - 255

Total volym (CV63) och bromsskrik (CV 146) se tabellerna nedan

### CV-Tabellen fx (MM)

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
1	Adresser 1 (huvudadresser)	1-255 (1 - 80)*	60985=78 60986=72 60987=24	Adresserna är alltid aktiva och inte beroende av CV 49.
2	Minimihastighet (Vmin)	0-255 (1 - 80)*	4	Hastighet vid minsta körsteg Värdet måste vara mindre än Vmax, CV5
3	Accelerationfördröjning (AV)	0-255 (1 - 80)*	12	CV-värdet multiplicerat med 0,25 ger tiden från stillastående till maxhastighet.
4	Bromsfördröjning (BV)	0-255 (1 - 80)*	12	CV-värdet multiplicerat med 0,25 ger tiden för bromsfördröjningen
5	Maxhastighet (Vmax)	0-255 (1 - 63)* {x4}*	180	Hastighet vid högsta körsteg. Värdet måste vara större än CV 2.
7	Kalibreringskörning	77		Efter genomförd kalibreringskörning återställs värdet automatiskt
8	Decoder-reset (default- eller fabriksinställning)	8		Värde anges ej.
17	Adresser 3 (2. följdadresser)	0-255 (1 - 80)*	254	Adresser kan aktiveras/avaktiveras tillsammans med CV 49.
18	Adresser 4 (3. följdadresser)	0-255 (1 - 80)*	253	Adresser kan aktiveras/avaktiveras tillsammans med CV 49.
27	Bromsinställning: Bit 0-3 : alltid 0 Bit 4 : DC Spg., Polaritet motsatt färdriktningen Bit 5 : DC Spg, Polaritet med korrigeringen Bit 6 - 7 : alltid 0	0 - 48 0 16 32 0	48	Bromsar korrigeringsberoende: -16 normala DCC-värden -32 inverterade DCC-värden Bromsar korrigerings-oberoende: -48 :fx/mfx - värden

\* ( ) = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, angivna värden multipliceras med x (faktor)

## CV-Tabelle fx (MM)

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
29	<p>Konfiguration:</p> <p>Bit 0: Ändring av lokets körriktning 0 = Normal körriktning 1 = Omkastad körrning</p> <p>Bit 1: Antal körsteg 14 eller 27 0=14 Körsteg 1= 27 körsteg/halvsteg</p> <p>Bit 2: Analog körning på/av 0= Analog av 1= Analog på</p>	0 - 7	6	<p>Körriktningen beroende på inställd körriktning och på strålkastare/belysning.</p> <p>Antalet körsteg och halvsteg är beroende på köraggregatet.</p> <p>Enbart digitaldrift eller dig.+analogdrift. Under körningen kan en flygande växling genomföras..</p>
49	<p>Utökad konfiguration:</p> <p>Bit 0: Antal adresser, LSB</p> <p>Bit 1: Antal adresser, MSB</p> <p>Bit 2: automatisk följdadressering (på/1=av)</p>	0 - 7	5	<p>0= en   1= två   0= tre   1=fyra</p> <p>0 Adr.   0 Adr.   1 Adr.   1 Adr.</p> <p>0= auto. Följd ett/1=auto. Följd av</p>
50	<p>Alternativ format:</p> <p>Bit 0: Analog AC av = 0/Analog AC på=1</p> <p>Bit 1: Analog DC av = 0/Analog DC på=1</p> <p>Bit 2: DCC av = 0/DCC på = 1</p> <p>Bit 3: mfx av = 0/mfx på = 1</p>	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	<p>OBS: fx (MM) kan inte avaktiveras av sej själv.</p>
51	<p>Bit 0: Inverterad motor 1=på, 0=av</p> <p>Bit 1: Inverterade strålkastare: 1=på, 0=av</p> <p>Bit 2: Inverterade spår 1=på, 0=av</p> <p>Bit 3: Aux 3 (1=logisk, 0=förstärkt utgång)</p> <p>Bit 4: Aux 4 (1=logisk, 0=förstärkt utgång)</p>	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	<p>Nödvändiga inställningars värden måste adderas.</p>

\* ( ) = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, angivna värden ska multipliceras med x (faktor).



## CV-Tabelle fx (MM)

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
52	Motortyp ...	0 - 7	5	Urval av motortyp för vidare inställning av motorreglering. Eller: Urval av extra funktionsutgång med en H0-dekoder. För funktion med motorutgång som extra Auxe, se extra tabell <sup>1</sup> .
	.. Aux - Funktionsutgångar 5 och 6	0		
	.. Motor - Softdrive Sinus	1		
	.. Motor - oreglerad	2		
	.. Motor - Högeffektdrivning C90	3		
	.. Motor - Klockankare	4		
	.. Motor - Likström DC mjuk	5		
.. Motor - Likström DC hård	6			
.. Motor - Likström DC Spår 1	7			
53	Motorreglering - regleringsreferens	0-255 (0 - 63)* {x4}*	10	Absolut Vmax för motoregenskaper
54	Motorreglering - regleringsparameter K	0-255 (0 - 63)* {x4}*	20	Regleringsantal K
55	Motorreglering - regleringsparameter I	0-255 (0 - 63)* {x4}*	15	Regleringsantal I
56	Motorreglering - regleringsinflytande	0-255 (0 - 63)* {x4}*	63	0= Oreglerade PMW för Sinus (se även CV 52 Motortyp)
57	Änglok: tidslängden mellan ljuden av ångstötter vid körsteg 1	0-255 (0 - 63)* {x4}*	7	Utan hjulavkänning
58	Änglok: tidslängden mellan ljuden av ångstötter vid körsteg 2	0-255 (0 - 63)* {x4}*	22	Utan hjulavkänning
63	Ljudstyrkan - för alla	0-255 (0 - 63)* {x4}*	63	Totalljudstyrka för alla ljudeffekter. 0 = inga ljudeffekter

\* ( ) = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, angivna värden ska multipliceras med x (faktor).

<sup>1</sup> En utförlig tabell för funktions-mappning återfinns på internet: [www.maerklin.de/tools\\_downloads/tecnische\\_informationen.html](http://www.maerklin.de/tools_downloads/tecnische_informationen.html)

### CV-Tabelle fx (MM)

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
64	Bromsgnissel-tröskel	0-255 (0 - 63)* {x4}*	9	Bromsgnisslet börjar tidigare ju högre värde som anges och senare ju lägre värde som anges. Är värdet för lågt kan inte bromsgnisslet utlösas.
73	Spara olika inställningar: Bit 0: Sparafunktioner Bit 1: Spara hastighet Bit: 2 Start med/utan ABV efter reset	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0= spara ej /1=spara 0= spara ej/ 2=spara 0= utan ABV/4=med ABV
74	Spara olika villkor: Bit: 0: Spara körriktning	0 - 1	1	0= spara ej/1= spara
75	Adress 2 (1. följdadress)	1 - 255 (1 - 80)*	60985=79 60986=73 60987=25	Adress kan aktiveras/avaktiveras med hjälp av CV 49.
76	Analog DC startspänning	0-255 (1 - 63)* {x4}*	12	OBS! Betr. CS1: (140) CS1 visar värdet inverterat.
77	Analog DC högstahastighet	0-255 (1 - 63)* {x4}*	43	
78	Analog AC startspänning	0-255 (1 - 63)* {x4}*	15	OBS! Betr. CS1: (140) CS1 visar värdet inverterat.
79	Analog AC högsta hastighet	0-255 (1 - 63)* {x4}*	49	

\* () = Control Unit 6021 {} = Control Unit 6021, angivet värde ska multipliceras med x (faktor)

## CV-Tabelle DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
1	Huvudadress	1 - 127	3	Kortadresser 1 - 127 När CV29/Bit 5=0
2PoM	Minimihastighet (Vmin)	0 - 255	4	Värdet måste understiga Vmax, CV5. (se CV 67)
3PoM	Accelerationsfördröjning (AV)	0 - 255	12	CV-värdet multiplicerat med 0.9 ger tiden från stillastående till maxhastighet.
4PoM	Bromsfördröjning (BV)	0 - 255	12	CV-värdet multiplicerat med 0,9 ger tiden från maxhastighet till stillastående.
5PoM	Maxhastighet (Vmax)	0 - 255	180	Hastighet vid hösta körsteget. Värdet måste vara större än Vmin, CV 2. (se även CV 94)
7	Kalibreringskörning Tillverkarens versionsnummer (Softwareversion)			Ange värde 77 . Värdet 77 blir inte fast sparad.
8	Tillverkarens beteckning/ID Dekoder-reset (default- eller fabriksinställning)	– 8	131	Endast läsning Värde kan ej utläsas
13PoM	Funktioner F1 - F8 beroende på vilken spårsignal	0 - 255	60985=1 60986=0 60987=0	0=Fkt.# av 1=Fkt.# på Bit 7-0 [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
14PoM	Funktioner FL, F9 - F15 beroende på vilken spårsignal	0 - 255	1	0 = Fkt. /av 1 = Fkt./på Bit 7-0 [F15 F14 F13 F12 F 11 F10 F9 FL]
17	Utökade adresser, högre Byte värden	192 - 231	192	Långa adresser 1 - 10239 (128)
18	Utökade adresser, lägre Byte värden	0 - 255	128	När CV29/Bit 5 = 1

PoM måste understödjas av köraggregatet

## CV-Tabelle DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
19	Traktionsadress	0 - 255	0	1 - 127 = Traktion-adresser 0= ingen traktion +128, Bit 7 = Körriktningen ompolariseras vid traktion
21PoM	Funktionerna F1 - F8 vid traktion	0 - 255	0	0= Fkt. # endast för lokadresser 1= Fkt. # även för traktion-adresser Bit 7-0= [F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1]
22PoM	Funktionerna FL, F9 - F15 vid traktion	0 - 255	0	0= Fkt. # endast för lokadresser 1= Fkt. # även för traktion-adresser Bit 7-0= [F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL]
27PoM	Bromsmodus: Bit 0-3: alltid 0 Bit 4: DC Spg., polaritet mot körriktningen Bit 5: DC Spg., polaritet med körriktningen Bit 6 - 7: alltid 0	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Bromsarna körriktningsberoende: - 16: Normala DC-förhållanden - 32: Inverterade DC-förhållanden Bromsarna oberoende av körriktningen - 48: fx/mfx -ledarförhållanden
29PoM	Konfiguration: Bit 0: Ändring av lokets körriktning 0= Normal körriktning, 1= Ändrad körriktning Bit 1 : Välj 14 eller 28/128 körsteg 0= 14 körsteg, 1= 28/128 körsteg Bit 2: Analog körning kopplas av/på 0=Analog av, 1= Analog på Bit 5: Välj korta/långa adresser 0=korta adresser, 1= långa adresser	0 - 39 0 1 0 2 0 4 0 32	6	Körriktningsförhållande beroende på inställd körriktning och på strålkastare/belysning. Antalet körsteg och strålkastar-bit är beroende av köraggregatet.  Som lokadress används den korta huvudadressen eller den långa, utökade adressen.

PoM måste understödjas av köraggregatet

## CV-Tabelle DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
31 <sup>PoM</sup>	Index high Byte	16	16	Behövs för utökade inställningar, t.ex. CV 300 - 328
32 <sup>PoM</sup>	Index low Byte	0	0	
50 <sup>PoM</sup>	Alternativa format: Bit 0: Analog AC av =0/Analog AC på = 1 Bit 1: Analog DC av =0/Analog DC på = 1 Bit 2: fx(MM) av = 0/fx(MM) på = 1 Bit 3: mfx av = 0/mfx på = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	OBS: DCC kan ej avaktivera sej själv
51 <sup>PoM</sup>	Bit 0: Inverterad motor 1=på, 0=av Bit 1: Inverterade strålkastare: 1=på, 0=av Bit 2: Inverterade spår 1=på, 0=av Bit 3: Aux 3 (1=logisk, 0=förstärkt utgång) Bit 4: Aux 4 (1=logisk, 0=förstärkt utgång)	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	Nödvändiga inställningars värden måste adderas.
52 <sup>PoM</sup>	Motortyp .. (Bit 0-4) ..Aux - Funktionsutgångar 5 och 6 ..Motor - Softdrive Sinus ..Motor - oreglerad ..Motor - Högeffektsdrivning C90 ..Motor - Klockankar ..Motor - Likström DC mjuk ..Motor - Likström DC hård ..Motor - Likström DC Spår 1	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6 7	5	Val av motortyp för vidare inställningar av motorreglering eller Val av extra funktionsutgångar när en H0-dekoder används. Funktion med motorutgångarna som extra Aux, v.g. se extra tabeller
53 <sup>PoM</sup>	Motorreglering - Regleringsreferens	0 - 255	40	Absolut Vmax för motorkurva
54 <sup>PoM</sup>	Motorreglering - Regleringsparameter K	0 - 255	80	Reglerantal K
55 <sup>PoM</sup>	Motorreglering - Regleringsparameter I	0 - 255	60	Reglerantal I

PoM måste understödjas av köraggregatet

## CV-Tabelle DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
56 <sup>PoM</sup>	Motorreglering - Regleringsinflytande	0 - 255	255	0= oreglerade PWM för Sinus (se även motortyp CV 52)
57 <sup>PoM</sup>	Ånglok: tidslängden mellan ljuden av ångstötar vid körsteg 1	0 - 255	30	
58 <sup>PoM</sup>	Ånglok: tidslängden mellan ljuden av ångstötar vid körsteg 2	0 - 255	90	
63 <sup>PoM</sup>	Ljudstyrka totalt	0 - 255	255	Ljudstyrka för alla ljudeffekter 0= inga ljudeffekters
64 <sup>PoM</sup>	Bromsgnissel tröskel	0 - 255	35	Ju högre värde, ju tidigare börja bromsgnisslet. Ju lägre värde, ju senare börjar bromsgnisslet. Är värdet för lågt kan bromsgnisslet ej utlösas.
66 <sup>PoM</sup>	Trimning framåt	0 - 255	128	CV-värdet delat med 128 ger den faktor som körstegen ska multipliceras vid korriktning framåt
67 <sup>PoM</sup> - 94 <sup>PoM</sup>	Hastighetstabell Körsteg 1 (Vmin) till Hastighetstabell Körsteg 28 (Vmax)	0 - 255		
95 <sup>PoM</sup>	Trimning bakåt	0 - 255	128	CV-värdet delat med 128 ger den faktor, som körstegen ska multipliceras med vid korriktning bakåt.
145 <sup>PoM</sup>	Rangerkörning	0 - 128	128	128 = 50% Körsteg, 64 = 25% Körsteg
146 <sup>PoM</sup>	Ljud utgång: bromsgnissel (ljudstyrka)	0 - 255	180	

PoM måste understödjas av köraggregatet

## CV-Tabelle DCC

CV	Betydelse	Värden	Default	Anmärkning
173 <sup>PoM</sup>	Säkra olika inställningar: Bit 0 :Säkra funktionsinställning Bit 1 :Säkra hastighet Bit 2 :Start efter reset med/utan ABV Bit 3 - 7 : alltid 0	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0= säkra ej, Värde = säkra, enstaka värden måste adderas
174 <sup>PoM</sup>	Säkra olika inställningar: Bit 0 :Säkra körriktning Bit 1 - 7 : alltid 0	0 / 1	1	0= säkra ej 1= säkra
176 <sup>PoM</sup>	Vmin Analog DC	0 - 255	50	måste vara mindre än CV 177
177 <sup>PoM</sup>	Vmax Analog DC	0 - 255	170	måste vara större än CV 176
178 <sup>PoM</sup>	Vmin Analog AC	0 - 255	60	måste vara mindre än CV 179
179 <sup>PoM</sup>	Vmax Analog AC	0 - 255	190	måste vara större än CV 178
<b>För att ändra ljudstyrkan (CV300 - CV 328) måste värdet på CV31 först ställas in på värde 16 / och CV32 på värde 0 (se CV31)</b>				
300 <sup>PoM</sup>	Ljud utgång: Ljudstyrka trafikljud *	0 - 255	180	0= inget ljud
301 <sup>PoM</sup>	Ljud utgång: Ljudstyrka Sound 1 *	0 - 255	180	
- 328 <sup>PoM</sup>	till Ljud utgång: Ljudstyrka Sound 16 *	0 - 255	180	

PoM måste understödjas av köraggregatet

\* En utförlig tabell för funktionsmappning återfinns på internet:

[www.maerklin.de/de/produkte/tools\\_downloads/technische\\_informationen.de](http://www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_informationen.de)

## Avhjälpan av problem

Vid samtidig körning med olika protokoll kan problem uppkomma. - Därför rekommenderas att man begränsar antalet protokoll. Avaktivera icke nödvändiga protokoll i lokdeko-drarna och - om så är möjligt - även i köraggregaten.

Lok rycker och hakar sej - testa inställningen för motorvarianter, försök ändra inställning eller genomför en reset till fabriksinställningarna.

Lok går ej att köra analogt - den automatiska analogigenkänningen är avaktiverad och måste åter aktiveras (v.g. se CV-tabellen).

Loket (dekodern) reagerar inte - kontrollera kablar och se över ev. lödningar, eventuellt kan de behöva göras om. Kontrollera att dekodern är rätt monterad/istucken och är ordentligt isatt och vänd åt rätt håll.

mfx/DCC drift: Flera på anläggningen stående lok kör okontrollerat vid mfx-anmälan. - Avaktivera den automatiska analogigenkänningen på dessa lok.

Lok startar inte - Funktionen Dörrarna öppnas/dörrarna stängs är aktiverad. Avsluta ljudfunktionen med dörrarna. När ljudet stängts av så startar loket enligt intälld ABV.

## Hantering som avfall



Beträffande miljöskydd: För alla produkter som markerats med symbolen "överstruken soptunna" gäller följande: När produkten är slutförbrukad får den inte slängas i hushållsavfallet, utan måste lämnas in till av kommunen anvisat ställe för återvinning av elektrisk och elektronisk apparatur. Symbolen "överstruken soptunna" kan återfinnas på produkten, på bruksanvisningen eller på förpackningen. Materialet i produkter med denna märkning är återvinningsbart. All återvinning och återanvändande av gamla produkter och produkters material bidrar till att skydda vår miljö. Kommunen kan informera om var den lokala återvinningsstationen finns.

## Garanti

Garantivillkor framgår av bifogade garantibevis.

- Kontakta din Märklinfackhandlare för reparationer och reservdelar eller:

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Reparaturservice  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
Tel: +49 7161 608 222  
E-Mail: [service@maerklin.de](mailto:service@maerklin.de)





## Anvændningsområde

Dekoderne 60985/60986/609687 er til ændring af Märklin/Trix HO-lokomotiver

! Ikke egnet til motorer med feltspole. Lokomotiver med disse motorer skal ombygges med de respektive motor-eftermonteringsæt 60941, 60943 eller 60944.

## Hensigtsmæssig anvendelse

- 1 dekoder
- 1 print med 8-polet interface
- 1 højttaler størrelser
- 1 små højttalere
- 1 klæbepude
- montagevejledning
- garantibevis

Værktøj, som yderligere er nødvendigt til montage:  
Skruetrækker, pincet og loddestation til en loddetemperatur på maks. 30W/400° med tynd spids, elektronik-loddetin (Ø 0,5-1 mm), aflodningsflet eller aflodningspumpe.

## Sikkerhedshenvisninger

- **ADVARSEL!** Skarpe kanter og spidser pga. funktionen.
- Udfør kun kabel- og montagearbejde, når der ikke er spænding på. Hvis man ikke er opmærksom derpå, kan det medføre farlig strøm gennem kroppen og dermed forbundne kvæstelser.
- **Anvend kun dekoderen med den tilladte spænding** (se tekniske data).



Ved håndtering af loddekolben er der fare for **forbrændinger af huden.**

## Tekniske data

- konstant belastning ved motorens udgang  $\leq 1,1 \text{ A}$
- belastning af lysudgange  $\leq 250 \text{ mA}$
- belastning AUX 1 – AUX 4 hver  $\leq 250 \text{ mA}$
- Belastning AUX 3 – 4 (Logisk udgang) —
- belastning AUX + lys (sum)  $\leq 300 \text{ mA}$
- belastning motor hhv. AUX 5/6  $\leq 1,1 \text{ A}$
- maks. samlet belastning (sum)  $\leq 1,6 \text{ A}$
- maks. spænding  $\leq 40 \text{ V}$
- lydeffekt (på 4  $\Omega$  / 8  $\Omega$ ) 2,75 W / 1,6 W
- beskyttelse mod kortslutning og overbelastning ved udgangene lys foran (LV), lys bagved (LH), AUX 1 – AUX 2 og ved motorudgange.

## Funktioner

mSD SoundDecoder, en SoundDecoder med meget vidtrækkende indstillings- og tilpasningsmuligheder. Der står yderligere lydfunktioner til rådighed. Dekoderen er fuldt opdaterbar. En forudsætning herfor er en tilsvarende styreenhed. Kan opdateres med Central Station 60213/60214/60215 (software version 4.0 eller nyere eller med programmer 60971)

Indstillings- og digitalfunktionerne kan kun anvendes ved digital drift. Der står dog ikke de samme muligheder til rådighed i alle protokoller.

Denne vejledning beskriver montage af og indstillingsmulighederne for dekodere 60985/60986 og 60987. Såfremt ikke andet er nævnt, refererer funktionerne til begge dekodere.

- Multiprotokoldygtig (fx (MM), mfx, DCC og AC/DC).
- Automatisk systemgenkendelse. Ved betjening skal de

adresser anvendes, som er tilordnet det pågældende system.

- Opstart- og bremseforsinkelse kan indstilles uafhængigt af hinanden. Kan via funktionsmapping tilordnes enhver vilkårlig funktionstaste.
- Typiske lydskulisser for damp-, diesel- og elektriske lokomotiver.
- Variabel motorstyring ved digital- samt analogdrift.
- Support af 6090, 60901, DC- og klokkeanker-motorer. **Ved sinusmotorer skal værdierne i CV 52 indstilles på 1, og i CV 56 på 0 (se CV tabellen).** CV 51 enten på 24 eller 0. Derudover skal Aux 3 og Aux 4 indstilles på Stand (S) og Kørsel (F) ved hjælp af Central Station eller programmeren 60971.
- Funktionsmapping, se hjælp for central station 60213/60214/60215 eller find en udførlig tabel over funktionsmapping på Internettet under: [www.maerklin.de/de/produkte/tools\\_downloads/technische\\_informationen.html](http://www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/technische_informationen.html)
- Kan opdateres med Central Station 60213/60214/60215 (software version 4.0 eller nyere eller med programmer 60971)
- Programming on Main (PoM), denne programmering skal supportes af styringsenheden. Vær i den forbindelse opmærksom på brugsanvisningen til din styringsenhed.
- Indstilleligt rangergear
- Genkendelse af bremse-/signalstopstrækning ved digitaldrift

## Indbygning af dekoder

Før montagen skal lokomotivet testes for problemfri mekanisk og teknisk funktion. I givet fald skal lokomotivet repareres forud for ombygningen.

### Køretøjer uden interface

Lod først kablerne på strømaftagerne (slæberne), motoren og belysningen af. Byg derefter den gamle dekoder eller omskifter ud. Placer den ny dekoder, lod kablerne på ifølge skemaet ved siden af.

Vær opmærksom på, at kabelfarverne på dekoderen svarer til NEM normen. En oversigt sammenholdt med Märklin-farveskemaet findes efterfølgende.

Hvis belysningen er ført direkte til køretøjets masse, anbefaler vi at isolere den i forhold til køretøjets masse.

Anvend hertil stikfatningen E604180 og elpæren E610080. Dermed opnås en belysning, der ikke flakrer.

Hvis køretøjet er udstyret med LED belysning skal der ubetinget indbygges formodstande. Formodstandene er alt efter strøm og opbygning forskellige. Find frem til de rigtige værdier for dine LED'er. Spørg i givet fald din forhandler om det.

Hvis du efterfølgende vil belyse dit køretøj med LED, skal LED'ens katoder (-) forbindes med lysudgangen.

Husk formodstanden! Anoderne (+) skal tilsluttes den fælles leder (blå).

Den fælles leder (blå) må ikke forbindes med køretøjets masse.

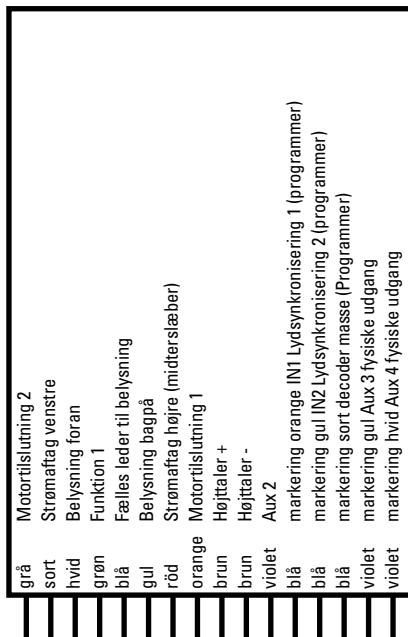
Placér højtaleren og lod de to brune kabler på den.

## Sammenligning af kabelfarverne

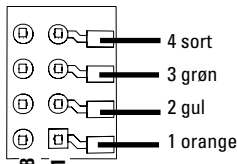
Betegnelse	Kabelfarve	
	NEM	Märklin
Motortilslutning 2	grå	blå
2leder strømaftag venstre spor 3leder strømaftag ydre spor	sort	brun
Belysning foran	hvid	grå
Funktion 1	grøn	brun/rød
Fælles leder til belysning	blå	orange
Belysning bagpå	gul	gul
2leder strømaftag højre sport 3leder strømaftag midterste spor	röd	röd
Motortilslutning 1	orange	grøn
Højttaler +	brun	hvid
Højttaler -	brun	hvid
Aux 2 (fysiske udgang)	violet	brun / grøn
IN1* Lydsynkronisering 1 (programmer)	blå / markering orange	
IN2* Lydsynkronisering 2 (programmer)	blå / markering gul	
GND* decoder masse (Programmer)	blå / markering sort	
Aux 3 (fysiske udgang)	violet / markering gul	
Aux 4 (fysiske udgang)	violet / markering hvid	

\*anvendes aktuelt kun til programmeren

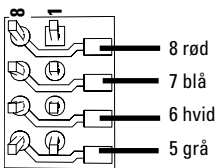
Kabelfarverne på dekoderen er i henhold til norm NEM 652.



Loddepads oppe



Loddepads nede



### Køretøjer med NEM interface 8-polet

Lod kablerne fast på de respektive loddepads jævnfør ovenstående tegning. De to brune kabler skal loddes direkte på højtaleren. Stik stikket i interfacet, vær opmærksom på stillingen.

Ved indbygning af dekoderen i modeller med sinusmotor, må kablerne på tilslutningerne Aux 3 og Aux 4 ikke anvendes. Stik dekoderen ind, vær opmærksom på korrekt montage. Foretag en test af modellen uden hus på programmerings-sporet. Hvis dekoderen fungerer upåklageligt, kan huset monteres.

## Multiprotokoldrift

### Analogdrift

Dekoderen kan også benyttes på analoge anlæg eller sporafsnit. Dekoderen genkender automatisk den analoge veksel- eller jævnstrøm (AC/DC) og tilpasser sig den analoge jævnstrøm. Alle funktioner, som indstilles til analogdrift under mfx eller DCC, er aktive (se digitaldrift).

### Digitaldrift

mSD SoundDecodere er multiprotokoldekodere. Dekoderen kan anvendes ved følgende digital-protokoller: mfx, DCC, fx (MM),

Digital-protokollen med flest muligheder er den højest rangerende digital-protokol. Digital-protokollernes rækkefølge er med faldende værdi følgende:

Prioritet 1: mfx

Prioritet 2: DCC

Prioritet 3: fx (MM))

**Bemærk:** Digital-protokoller kan gensidigt have indflydelse på hinanden. For at opnå problemfri drift anbefaler vi at deaktivere ikke anvendte digital-protokoller med CV 50.

Hvis din central giver mulighed for det, så deaktiver også der de ikke anvendte digital-protokoller.

Genkendes to eller flere digital-protokoller på sporet, overtager dekoderen automatisk den højest rangerende digital-protokol, f.eks. mfx/DCC, dermed overtages mfx-digital-protokollen af dekoderen (se foregående tabel).

**Bemærk:** Vær opmærksom på, at ikke alle funktioner er mulige i alle digital-protokoller. Ved mfx og DCC kan der foretages nogle indstillinger af funktioner, som skal have effekt ved analogdrift.

### Bremse-/signalstopafsnit fx (MM), mfx, DCC

Bremsemodulerne påfører hovedsageligt sporet en jævnstrøm. Hvis dekoderen genkender en sådan jævnstrøm på sporet, bremser den med den indstillede forsinkelse. Hvis dekoderen igen genkender en digital-protokol, accelererer den op til den indstillede hastighed.

Hvis den automatiske genkendelse af bremsestrækninger skal anvendes, anbefales det, at afbryde DC-driften (se CV beskrivelse).

### Automatisk kalibrering for alle protokoller


















- Inden kalibrering, skal motortypen vælges (se CV 52)
- Automatisk kalibrering af lokomotivet skal ske på en egnet oval uden hindringer (signaler, stigninger osv.). Vi anbefaler en oval med en radius på mere end 430 mm. Lokomotivet accelererer til maksimal hastighed, hvorved den ved en mindre radius kan vælte af skinnerne. Til automatisk kalibrering af lokomotivet åbnes lokomotivkonfigurationen på Central Station-> CV-> Info. I feltet Firmware overskrives første ciffer med 77. I protokollerne MM/DCC indtastes C7 direkte i konfigurationsmodus. Overskriv den viste værdi med tallet 77 og gem det i lokomotivet. Indstil en hastighed ved hjælp af kørselsregulatoren. Derefter starter lokomotivet langsomt og accelererer til maksimal hastighed, hvorefter det standser. Derefter forsøger lokomotivet at genstarte flere gange. Når lokomotivet endegyldigt bliver stående, er kalibreringen gennemført.

### Undgå at forstyrre under hele processen.

Kalibreringen kan afbrydes ved at trykke på tasten "stop", ved drejning på kørselsregulatoren eller ændring af kørselsretningen. I tilfælde af afbrydning, skal processen gentages.

Hvis kalibreringsresultatet ikke er tilfredsstillende, kan kalibreringen gentages med en anden motortype. Gentagne gentagelser er mulige. Resultater kalibreringskørslen ikke i det ønskede resultat, er det muligt at tilpasse de enkelte parametre i motorparametrene. (MM/DCC se CV-tabellerne, mfx i lokomotivkonfigurationen på Central Station-> CV-> Motor).

Følgende lyssignaler anvendes til at vise begyndelse og afslutning af kalibreringskørslen.

Aktiveret (Indtast værdien 77)	    
alibreringskørsel påbegyndt (Køretrin > 1)	     
Kalibreringskørsel afsluttet	    
Afbrydning eller fejl	

Se detaljerede informationer hertil på internettet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

### mfx-protokol

#### Adressering

- Ingen adresse påkrævet, hver dekoder tildeles en unik og entydig identitet (UID).
- Dekoderen tilmelder sig automatisk en central station

eller mobile station med sin UID.

### **Programmering**

- Egenskaberne kan programmeres via central stations grafiske overflade hhv. til dels også med mobile station.
- Alle configuration variable (CV) kan aflæses og programmeres gentagne gange.
- Programmeringen kan enten ske på hoved- eller programmeringssporet.
- Defaultindstillingerne (fabriksindstillinger) kan genindstilles.
- Funktionsmapping: Funktioner kan ved hjælp af central station 60212 (begrænset) og med central station 60213/60214/60215 tilordnes vilkårlige funktionstaster (Se hjælp til central station).

Se detaljerede informationer hertil på internettet: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

### **fx-protokol (MM)**

#### **Adressering**

- 4 adresser (en hovedadresse og 3 følgeadresser)
- Adresseområde:  
1 - 255 afhængigt af styreenhed/central
- Hovedadresse kan programmeres manuelt
- Følgeadresserne kan tilsluttes, afbrydes og indstilles og kan programmeres manuelt eller automatisk.
- Alle 16 funktioner kan styres via disse fire adresser.

#### **Programmering**

- Dekoderens egenskaber kan programmeres gentagne

gange via programmeringen af configuration variablerne (CV). Det er ikke muligt at læse CV'erne.

- CV-nummeret og CV-værdien indgives direkte.
- Programmering af CV kun på programmeringssporet.
- Defaultindstillingerne (fabriksindstillinger) kan genindstilles.
- 14 hhv. 27 kørselstrin kan programmeres.
- De første fire funktioner og lyset kan altid styres via hovedadressen, yderligere funktioner kan benyttes i afhængighed af følgeadresserne.
- Alle indstillinger fra funktionsmapping af mfx eller DCC-programmering overtages til fx (MM).
- Automatisk genkendelse jævnfør de aktive ekstra- eller følgeadresser. Det genkendes, om funktionen er varigt tændt hhv. afbrudt eller kan styres via en af følgeadresserne. Dette funktionsmapping kan kun bestemmes i mfx- eller DCC-protokollen.
- Yderligere oplysninger, se CV-tabellen fx-protokol

## DCC-protokol

### Adressering

- Kort adresse – lang adresse – traktionsadresse
- Adresseområde: 1 - 127 kort adresse, traktionsadresse  
1 - 10239 lang adresse
- Hver adresse kan programmeres manuelt.
- Kort eller lang adresse vælges via CV'erne.
- En anvendt traktionsadresse deaktiverer standard-adressen.

### Programmering

- Egenskaberne kan ændres gentagne gange via configuration variablerne (CV).
- CV-nummeret og CV-værdierne indgives direkte.
- CV'erne kan læses og programmeres gentage gange (programmering på programmeringsporet).
- CV'erne kan programmeres vilkårligt (programmering på hovedsporet PoM). PoM er kun mulig ved de i CV-tabellen markerede CV'er. Programmeringen på hovedsporet (PoM) skal supportes af din central (se brugsanvisningen for dit apparat).
- Defaultindstillingerne (fabriksindstillinger) kan genindstilles.
- 14/28 hhv. 126 kørselstrin kan indstilles.
- **Til automatisk bremsning anbefaler vi at værdien i CV 27 indstilles på 16 eller 32 i DCC drift (se side 43).**
- Alle funktioner kan styres jævnt før funktionsmapping (se CV-beskrivelse).
- Se yderligere informationer i CV tabellen DCC-Protokol og på internettet (adresse se Fysiske Funktioner)

Det anbefales principielt at foretage programmeringerne på programmeringsporet.

### Fysiske funktioner

Hver af disse funktioner skal tilsluttes printet eksternt. Man taler derfor om fysiske funktioner. Hver fysisk udgang (AUX / lys) kan i digitaldrift tilordnes en egen modus/effekt. Hertil står tre CV'er til rådighed for hver udgang.

Der kan altid kun indstilles en modus/effekt for hver udgang. En udførlig tabel herom kan du finde på Internettet på: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

### Logiske funktioner

Da disse funktioner kun udføres via software, kræves der ingen fysisk udgang hertil. Derfor taler man her om en logisk funktion.

### Opstart-/bremseforsinkelse

- Accelerations- og bremsetiden kan indstilles særskilt.
- Den logiske funktionsafbrydelse ABV kan lægges på hver vilkårlig funktionstaste via funktionsmapping.

### Rangergear (RG)

- Rangergæret bevirker en reduktion af den aktuelle hastighed. Det tillader en fintfølede styring af lokomotivet. Rangergæret kan ved mfx og DCC via funktionsmapping tilordnes enhver vilkårlig funktionstaste (se CV 145, side 45).

### Banegårdshøjtaler

Lokomotivet starter først efter afsluttet besked.



### **Åbne døre/lukke døre**

Sålænge funktionen åbne døre/lukke døre er aktiv, starter lokomotivet ikke. Først når funktionen er deaktiveret og lyden afsluttet, begynder lokomotivet jævnt de indstillede/aktiverede ABV at accelerere.








### **Decoderfunktioner og CV indstillinger**

Efterfølgende kan du finde funktionerne og CV'erne opført i tabelform. Via disse CV'er har du mulighed for at ændre talrige indstillinger og funktionstasternes belægning.

Du vil finde CV'erne og deres anvendelser til sporformaterne fx (MM) og DCC i særskilte tabeller.

Sporformatet mfx kan du på komfortabel vis indstille via CS 2's display fra software version 4.0. I givet fald skal du eller din forhandler foretage en update af din central station 60213/60214/60215.

## Decoder 60985








Styrbare funktioner					
Frontsignal	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Aux 1 (fysiske udgang)	f1	Funktion 1	Funktion*	Funktion f1	Funktion f1
Lyd: Driftslyd	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Lyd: Lokomotivfløjte	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV, fra	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Aux 3 (fysiske udgang)**	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Aux 4 (fysiske udgang) **	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Lyd: Klokke	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Aux 2 (fysiske udgang)	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Lyd: Pibende bremses fra	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Lyd: Skovling af kul	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Lyd: Lokomotivfløjte kort	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Lyd: Banegårdsmeddelelse Ep. III	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Lyd: Rysterist	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Lyd: Skinnestød	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Lyd: Billetkontrollørfløjt	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* ikke på sinusmotorer

<sup>1</sup> styres via følgedresser

\* Funktionssymboler kan være vis med afvigelser.

## Decoder 60986





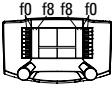


Styrbare funktioner					
Frontsignal	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Aux 1 (fysiske udgang)	f1	Funktion 1	Funktion *	Funktion f1	Funktion f1
Lyd: Driftslyd	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Lyd: Horn 1	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV, fra	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Aux 3 (fysiske udgang)**	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Aux 4 (fysiske udgang)**	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Lyd: Horn 2	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Aux 2 (fysiske udgang)	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Lyd: Pibende bremses fra	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Lyd: Blæser	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Lyd: Klokke	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Lyd: Banegårdsmeddelelse Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Lyd: Hjælpedieselmotor	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Lyd: Skinnestød	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Lyd: Billetkontrollørfløjt	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* ikke på sinusmotorer

<sup>1</sup> styres via følgeadresser

\* Funktionssymboler kan være vis med afvigelser.

## Decoder 60987

Styrbare funktioner					
Frontsignal	function/off			Funktion f0	Funktion f0
Aux 1 (fysiske udgang)	f1	Funktion 1	Funktion *	Funktion f1	Funktion f1
Lyd: Driftslyd	f2	Funktion 2	Funktion *	Funktion f2	Funktion f2
Lyd: Horn 1	f3	Funktion 3	Funktion *	Funktion f3	Funktion f3
ABV, fra	f4	Funktion 4	Funktion *	Funktion f4	Funktion f4
Aux 3 (fysiske udgang)**	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f5	Funktion f5
Aux 4 (fysiske udgang)**	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f6	Funktion f6
Lyd: Horn 2	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f7	Funktion f7
Aux 2 (fysiske udgang)	— <sup>1</sup>	—	Funktion *	Funktion f8	Funktion f8
Lyd: Pibende bremsers fra	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f9	Funktion f9
Lyd: Blæser	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f10	Funktion f10
Lyd: Lokomotivfløjte kort	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f11	Funktion f11
Lyd: Banegårdsmeddelelse Ep. V	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f12	Funktion f12
Lyd: Kompressor	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f13	Funktion f13
Lyd: Skinnestød	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f14	Funktion f14
Lyd: Billetkontrollørfløjt	— <sup>1</sup>	—	—	Funktion f15	Funktion f15

\*\* ikke på sinusmotorer

<sup>1</sup> styres via følgeadresser

\* Funktionssymboler kan være vis med afvigelser.

## Ændring af lydstyrke

**mfx-protokol:** Lydfunktionens samlede lydstyrke lader sig komfortabelt ændre med central station 60213/60214/60215 i CV menuen Sound. Funktionsmapping (tilordning af funktionstasterne) og den individuelle lydstyrkeindstilling foregår via funktionsstasterne. Sound-nummeret kræves til funktionsmapping.

**fx-protokol:** I fx-protokollen kan kun den samlede lydstyrke ændres med CV 63. En ændring af de enkelte lydstyrker er ikke mulig. Dog bibeholdes indstillinger foretaget under mfx/DCC.

**DCC-protokol:** Til ændring af lydstyrkerne skal **CV 31 først indstilles på værdien 16 og CV32 indstilles på værdien 0**. Sound-nummeret kræves til funktionsmapping og CV's tilordning til lyden.

Sound funktioner	Sound-nummer						Default	Værdier
	CV	damp lok	CV	diesellok	CV	el-lok		
Lyd: Funktion f2	300	Kørelyd	300	Kørelyd	300	Kørelyd	180	0 - 255
Lyd: Funktion f3	301	1	301	1	301	1	180	0 - 255
Lyd: Funktion f7	303	3	302	2	302	2	180	0 - 255
Lyd: Funktion f10	309	9	309	9	309	9	180	0 - 255
Lyd: Funktion f11	302	2	303	3	303	3	180	0 - 255
Lyd: Funktion f12	304	4	304	4	304	4	180	0 - 255
Lyd: Funktion f13	310	10	307	7	308	8	180	0 - 255
Lyd: Funktion f14	314	14	314	14	314	14	180	0 - 255
Lyd: Funktion f15	305	5	305	5	305	5	180	0 - 255

Samlet volumen (CV63) og bremse hvin (CV 146) se nedenstående tabeller

## CV bord til fx (MM)

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
1	Adresse 1 (hovedadresse)	1-255 (1 - 80)*	60985=78 60986=72 60987=24	Adressen er altid aktiv og er ikke afhængig af CV 49
2	Minimalhastighed (Vmin)	1-255 (1 - 80)*	4	Hastighed på laveste køretrin værdien skal være mindre end Vmax, CV 5
3	Opstartsforinkelse (AV)	1-255 (1 - 80)*	12	CV-værdi multipliceret med 0,25 giver tiden fra stilstand til maksimalhastighed
4	Bremseforinkelse (BV)	1-255 (1 - 80)*	12	CV-værdi multipliceret med 0,25 giver tiden fra bremseforinkelsen
5	Maksimalhastighed (Vmax)	1-255 (1 - 63)* {x4}*	180	Hastighed på højeste køretrin Værdien skal være større end CV 2
7	Kalibreringskørsel	77		Indtast værdien 77. Værdien 77 gemmes ikke permanent.
8	Dekoder-reset (default- eller fabriksindstilling)	8		Værdi skrives ikke
17	Adresse 3 (2. følgeadresse)	1-255 (1 - 80)*	254	Adresse kan de/aktiveres, i afhængighed af CV 49
18	Adresse 4 (3. følgeadresse)	1-255 (1 - 80)*	253	Adresse kan de/aktiveres, i afhængighed af CV 49
27	Bremsemodus: Bit 0 -3 : altid 0, Bit 4 : DC spænding, polaritet imod kørselsretningen Bit5 : DC spænding, polaritet med kørselsretningen Bit 6 - 7 : altid 0	0 - 48 0 16 32 0	48	Bremse retningsafhængigt: - 16 normal DCC-adfærd - 32 invers DCC-adfærd Bremse retningsuafhængigt: - 48 : fx/mfx - adfærd

\* ( ) = 6021 Control Unit    {} = De indgivne værdier multipliceres med x (faktor).

## CV bord til fx (MM)

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
29	<p>Konfiguration:</p> <p>Bit 0 : vend lokomotivets retningsadfærd 0 = retning normal, 1 = vend retning</p> <p>Bit 1 : antal køretrin, halvtrin 14 eller 27 0 = 14 køretrin, 1 = 27 køretrin/halvtrin</p> <p>Bit 2 : tænd/afbryd analogdrift 0 = analog afbrudt, 1 = analog tændt</p>	0 - 7	6	<p>Retningsadfærden refererer til kørselsretningen og til lyset.</p> <p>Antallet af køretrin og halvtrin er afhængig af køretøjet.</p> <p>Kun digitaldrift eller også konventionel drift. Skift er mulig under driften.</p>
49	<p>Udvidet konfiguration:</p> <p>Bit 0 : antal adresser, Bit 1 : antal adresser, Bit 2 : automatisk følgeadressering (i / 1=afbrudt)</p>	0 - 7	5	<p>0 = en   1 = to   0 = tre   1 = fire 0 adr.   0 adr.   1 adr.   1 adr. 0 = autom. følge tændt / 1 = autom. følge afbrudt</p>
50	<p>Alternative formater:</p> <p>Bit 0 : analog AC afbrudt = 0 / analog AC tændt = 1 Bit 1 : analog DC afbrudt = 0 / analog DC tændt = 1 Bit 2 : DCC afbrudt = 0 / DCC tændt = 1 Bit 3 : mfx afbrudt = 0 / mfx tændt = 1</p>	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	<p>Bemærkning: fx (MM) kan ikke deaktivere sig selv</p>
51	<p>Bit 0: Motor inverterer 1= til, 0 fra Bit 1: Lys inverterer 1= til, 0 fra Bit 2: Skinne inverterer 1= til, 0 fra Bit 3: Aux 3 (1= logisk, 0= forstærket udgang) Bit 4: Aux 4 (1= logisk, 0= forstærket udgang)</p>	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	<p>Værdierne på de påkrævede indstillinger skal lægges sammen.</p>

\* ( ) = 6021 Control Unit {} = De indgivne værdier multipliceres med x (faktor).

## CV bord til fx (MM)

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
52	Motortype ... .. aux - funktionsudgange 5 og 6 .. motor - softdrive sinus .. motor - ubestemt .. motor - højdestræk C90 .. motor - klokkeanker .. motor - jævnstrøm DC blød .. motor - jævnstrøm DC hård .. motor - jævnstrøm DC spor 1	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6 7	5	Valg af en motortype til yderligere indstilling til motorstyringen. eller Ig af yderligere funktionsudgange på en H0-dekoder. Motorudgangenes funktionsmodus som yderligere aux'er, se ekstra tabel <sup>1</sup> .
53	Motorstyring - styringsreference	$1 - 255 (0 - 63)^* \{x4\}^*$	10	Absolut Vmax for motorkarakteristik
54	Motorstyring - styringsparameter K	$1 - 255 (0 - 63)^* \{x4\}^*$	20	Styringsandel K
55	Motorstyring - styringsparameter I	$1 - 255 (0 - 63)^* \{x4\}^*$	15	Styringsandel I
56	Motorstyring - styringsindflydelse	$1 - 255 (0 - 63)^* \{x4\}^*$	63	0 = ureguleret PWM for sinus (se også CV 52 motortype)
57	Damplokomotiv lydinterval for dampstød ved køretrin 1	$1 - 255 (0 - 63)^* \{x4\}^*$	7	Uden hjulsensor
58	Damplokomotiv lydinterval for dampstød fra køretrin 2	$1 - 255 (0 - 63)^* \{x4\}^*$	22	Uden hjulsensor
63	Samlet lydstyrke	$1 - 255 (0 - 63)^* \{x4\}^*$	63	Samlet lydstyrke for alle lyde. 0 = ingen lyde

\* ( ) = 6021 Control Unit {} = De indgivne værdier multipliceres med x (faktor).

<sup>1</sup> En udførlig tabel over funktionsmapping kan du finde på Internettet på: <http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>



## CV bord til fx(MM)

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
64	Bremsehvinen svelle	1 - 255 (0 - 63)* {x4}*	9	Hvinen begynder, jo højere værdien desto tidligere, jo mindre værdien desto senere. Hvis værdien er for lille, udløses ingen hvinen.
73	Gem forskellige tilstande: Bit 0 : gem funktionstilstand Bit 1 : gem hastighed Bit 2 : start efter reset med/uden ABV	0 - 7 0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = ikke gemme / 1 = gemme 0 = ikke gemme / 2 = gemme 0 = uden ABV / 4 = med ABV
74	Gem forskellige tilstande: Bit 0 : gem kørselsretning	0 - 1	1	0 = ikke gemme / 1 = gemme
75	Adresse 2 (1. følgeadresse)	1 - 255 (1 - 80)*	60985=79 60986=73 60987=25	Adressen kan de/aktiveres, i afhængighed af CV 49.
76	Analog DC opstartsspænding	0-255 (1 - 63)* {x4}*	12	Bemærkning til CS1: (140) CS1 viser værdien inverteret.
77	Analog DC tophastighed	0-255 (1 - 63)* {x4}*	43	
78	Analog AC opstartsspænding	0-255 (1 - 63)* {x4}*	15	Bemærkning til CS1: (140) CS1 viser værdien inverteret.
79	Analog AC tophastighed	0-255 (1 - 63)* {x4}*	49	

\* () = 6021 Control Unit {} = De indgivne værdier multipliceres med x (faktor).

## CV bord til DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
1	Hovedadresse	1 - 127	3	Kort adresse 1 - 127 Hvis CV29 / Bit 5 = 0
2 <sup>PoM</sup>	Minimalhastighed (Vmin)	0 - 255	4	Værdien skal være mindre end Vmax, CV 5.(se CV 67)
3 <sup>PoM</sup>	Opstartsforsinkelse (AV)	0 - 255	12	CV-værdi multipliceret med 0,9 giver Tiden fra stilstand til maksimalhastighed
4 <sup>PoM</sup>	Bremseforsinkelse (BV)	0 - 255	12	CV-værdi multipliceret med 0,9 giver Tiden fra maksimalhastighed til stilstand
5 <sup>PoM</sup>	Maksimalhastighed (Vmax)	0 - 255	180	Hastighed på højeste kørselstrin. Værdi skal være større end Vmin, CV 2. (se også CV 94)
7	Kalibreringskørsel Producent versionsnummer (softwareversion)			Indtast værdien 77. Værdien 77 gemmes ikke permanent.
8	Producent identifikation / ID dekoder-reset (default- eller fabriksindstilling)	- 8	131	Kun læse Værdi kan ikke læses
13 <sup>PoM</sup>	Funktioner F1 - F8 ved alternativt sporsignal	0 - 255	60985=1 60986=0 60987=0	0 = fkt. # afbrudt 1 = fkt. # tændt Bit 7 - 0 [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
14 <sup>PoM</sup>	Funktioner FL, F9 - F15 ved alternativt sporsignal	0 - 255	1	0 = fkt. # afbrudt 1 = fkt. # tændt Bit 7 - 0 [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
17	Udvidet adresse, højere byte	192 - 231	192	Lang adresse 1 - 10239 (128)
18	Udvidet adresse, lavere byte	0 - 255	128	Hvis CV29 / bit 5 = 1

Styreenheden skal supporte PoM

## CV bord til DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
19	Traktionsadresse	0 - 255	0	1 - 127 = traktionsadresse 0 = ingen traktion +128, Bit 7 = ompol retning ved traktion
21 <sup>PoM</sup>	Funktioner F1 - F8 ved traktion	0 - 255	0	0 = fkt. # kun for lokomotivadresse 1 = fkt. # også for traktionsadresse Bit 7-0 = [ F8 F7 F6 F5 F4 F3 F2 F1 ]
22 <sup>PoM</sup>	Funktioner FL, F9 - F15 ved traktion	0 - 255	0	0 = fkt. # kun for lokomotivadresse 1 = fkt. # også for traktionsadresse Bit 7-0 = [ F15 F14 F13 F12 F11 F10 F9 FL ]
27 <sup>PoM</sup>	Bremsemodus: Bit 0 - 3 : altid 0, Bit 4 : DC spænding, polaritet modsat kørselsretningen Bit 5 : DC spænding, polaritet med kørselsretningen Bit 6 - 7 : altid 0	0 - 48 0 0 / 16 0 / 32 0	48	Bremse retningsafhængigt: - 16 : normal DC-adfærd - 32 : invers DC-adfærd Bremse retningsuafhængigt: - 48 : fx/mfx - lederadfærd
29 <sup>PoM</sup>	Konfiguration: Bit 0 : vend lokomotivets retningsadfærd 0 = retning normal 1 = vend retning Bit 1 : vælg køretrin 14 eller 28/128 0 = 14 køretrin 1 = 28/128 køretrin Bit 2 : tilslut/afbryd analogdrift 0 = analog afbrudt 1 = analog tilsluttet Bit 5 : vælg kort / lang adresse 0 = kort adresse 1 = lang adresse	0 - 39 0 1 0 2 0 4 0 32	6	Retningsadfærden refererer til Kørselsretningen og til lyset. Antallet af køretrin og lysbitten er afhængige af køretøjet.  Som lokomotivadresse enten den korte hovedadresse eller den lange udvidede.

Styreenheden skal supporte PoM.

## CV Table for DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
31 <sup>PoM</sup>	Index high Byte	16	16	Er påkrævet til udvidede indstillinger, f. eks. CV 300 - 328
32 <sup>PoM</sup>	Index low Byte	0	0	
50 <sup>PoM</sup>	Alternative formater: Bit 0 : analog AC afbrudt = 0 / analog AC tilsluttet = 1 Bit 1 : analog DC afbrudt = 0 / analog DC tilsluttet = 1 Bit 2 : fx (MM) afbrudt = 0 / fx (MM) tilsluttet = 1 Bit 3 : mfx afbrudt = 0 / mfx tilsluttet = 1	0 - 15 0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8	15	Bemærkning: DCC kan ikke deaktivere sig selv.
51 <sup>PoM</sup>	Bit 0: Motor inverterer 1= til, 0 fra Bit 1: Lys inverterer 1= til, 0 fra Bit 2: Skinne inverterer 1= til, 0 fra Bit 3: Aux 3 (1= logisk, 0= forstærket udgang) Bit 4: Aux 4 (1= logisk, 0= forstærket udgang)	0 / 1 0 / 2 0 / 4 0 / 8 0 / 16	0	Værdierne på de påkrævede indstillinger skal lægges sammen.
52 <sup>PoM</sup>	Motortype .. (Bit 0-4) .. aux - funktionsudgange 5 og 6 .. motor - softdrive sinus .. motor - ubestemt .. motor - højydelsestræk C90 .. motor - klokkeanker .. motor - jævnstrøm DC blød .. motor - jævnstrøm DC hård .. motor - jævnstrøm DC spor1	0 - 7 0 1 2 3 4 5 6 7	5	Valg af en motortype til yderligere indstilling til motorstyringen  eller valg af yderligere funktionsudgange på en H0-dekoder. Motorudgangenes funktionsmodus som yderligere aux'er, se ekstra tabel.
53 <sup>PoM</sup>	Motorstyring - styringsreference	0 - 255	40	Absolut Vmax for motorkarakteristik
54 <sup>PoM</sup>	Motorstyring - styringsparameter K	0 - 255	80	Styringsandel K
55 <sup>PoM</sup>	Motorstyring - styringsparameter I	0 - 255	60	Styringsandel I

Styreenheden skal supporte PoM.

## CV bord til DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
56 <sup>PoM</sup>	Motorstyring - styringsindflydelse	0 - 255	255	0 = ureguleret PWM for sinus (se også CV 52 motortype)
57 <sup>PoM</sup>	Damplokomotiv lydinterval for dampstød ved køretrin 1	0 - 255	30	
58 <sup>PoM</sup>	Damplokomotiv lydinterval for dampstød fra køretrin 2	0 - 255	90	
63 <sup>PoM</sup>	Samlet lydstyrke	0 - 255	255	Samlet lydstyrke for alle lyde. 0 = ingen lyde
64 <sup>PoM</sup>	Bremsehvinen svelle	0 - 255	35	Hvinen begynder, jo højere værdien desto tidligere, jo mindre værdien desto senere. Hvis værdien er for lille, udløses ingen hvinen.
66 <sup>PoM</sup>	Fremad trim	0 - 255	128	CV-værdi divideret med 128 giver den faktor, med hvilken køretrinet multipliceres ved fremadgående kørsel.
67 <sup>PoM</sup> - 94 <sup>PoM</sup>	Hastighedstabel køretrin 1 (Vmin) til Hastighedstabel køretrin 28 (Vmax)	0 - 255		
95 <sup>PoM</sup>	Baglæns trim	0 - 255	128	CV-værdi divideret med 128 giver den faktor, med hvilken køretrinet multipliceres ved bagudgående kørsel.
145 <sup>PoM</sup>	Rangergear	0 - 128	128	128 = 50% af hastighedstrin, 64 = 25% af hastighedstrin.

Styreenheden skal supporte PoM.

## CV bord til DCC

CV	Betydning	Værdier	Default	Bemærkning
146 <sup>PoM</sup>	Lyddugang: bremsehvinen (lydstyrke)	0 - 255	180	0 = ingen lyd
173 <sup>PoM</sup>	gemme forskellige tilstande: Bit 0: gemme funktionstilstande Bit 1: gemme hastighed Bit 2: opstart efter reset med/uden ABV Bit 3 - 7, altid 0	0 / 1 0 / 2 0 / 4	7	0 = ikke gemme, værdi = gemme, enkelte værdier skal adderes.
174 <sup>PoM</sup>	gemme forskellige tilstande: Bit 0: gemme kørselsretning Bit 1- 7: altid 0	0 / 1	1	0 = ikke gemme 1 = gemme
176 <sup>PoM</sup>	Vmin analog DC	0 - 255	50	skal være mindre end CV 177
177 <sup>PoM</sup>	Vmax analog DC	0 - 255	170	skal være større end CV 176
178 <sup>PoM</sup>	Vmax analog AC	0 - 255	60	skal være mindre end CV 179
179 <sup>PoM</sup>	Vmax analog AC	0 - 255	190	skal være større end CV 178
<b>Til ændring af lydstyrkerne (CV 300 - CV 328) skal CV 31 først indstilles på værdien 16/ CV32 indstilles på værdien 0 (se CV31)</b>				
300 <sup>PoM</sup>	Lyddugang: lydstyrke kørselstøj *	0 - 255	180	0 = ingen lyd
301 <sup>PoM</sup>	Lyddugang: lydstyrke lyd 1 *	0 - 255	180	
-	til			
328 <sup>PoM</sup>	Lyddugang: lydstyrke lyd 16 *	0 - 255	180	

Styreenheden skal supporte PoM

\* En udførlig tabel over funktionsmapping kan du finde på Internettet på:  
<http://www.maerklin.de/de/service/technische-informationen>

## Fjerne forstyrrelser

Ved drift med forskellige protokoller kan der forekomme gensidige forstyrrelser. – Det anbefales at reducere antallet af protokoller. Deaktiver ikke påkrævede protokoller i lokomotivdekoderen og om muligt heller ikke i centralen.

Lokomotivet kører i stød og hakker – check CV indstillingen for motorvariant og ændrer den i givet fald eller udfør reset til fabriksindstillingerne.

Lokomotiv kører ikke analogt – automatisk analog-genkendelse er deaktiveret og skal aktiveres igen (se CV-tabel).

Lokomotiv (dekoder) reagerer ikke – check kabling og loddepunkter og udbedrer dem i givet fald. Check dekoderens interface mht. fast kontakt og monteringsretning.

mfx/DCC drift: Lokomotiver placeret på anlægget begynder umotiveret at køre ved mfx tilmelding. — Deaktiver den automatiske analog-genkendelse på disse lokomotiver.

Lokomotiv kører ikke - funktionen åbne døre/lukke døre er fortsat aktiv. Afslut funktionen lukke døre, efter afslutning af lyden kører lokomotivet i gang jævnt før de indstillede ABV.

## Bortskafning



Anvisninger til miljøbeskyttelse: Produkter, der er mærket med en overstreget affalds-spand, må ved afslutningen af deres levetid ikke bortskaffes sammen med det normale husholdningsaffald, men skal afleveres ved et indsamlingssted for genbrug af elektriske og elektroniske apparater. Symbolet på produktet, brugsanvisningen eller emballagen gør opmærksom herpå. Materialerne kan genbruges jævnt før deres mærkning. Med genbrug af materialet og andre former for genbrug af brugte apparater yder du et vigtigt bidrag til beskyttelsen af vort miljø. Spørg hos din kommune, hvor du finder det rigtige indsamlingssted.

## Garanti

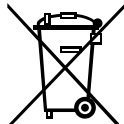
Garanti ifølge vedlagte garantibevis.

- I tilfælde af reparationer ret da henvendelse til din Märklin-forhandler eller til

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Reparaturservice  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
Tel: +49 7161 608 222  
E-Mail: service@maerklin.de

Due to different legal requirements regarding electro-magnetic compatibility, this item may be used in the USA only after separate certification for FCC compliance and an adjustment if necessary.

Use in the USA without this certification is not permitted and absolves us of any liability. If you should want such certification to be done, please contact us – also due to the additional costs incurred for this.



Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Stuttgarter Str. 55 - 57  
73033 Göppingen  
Germany  
[www.maerklin.com](http://www.maerklin.com)

  
[www.maerklin.com/en/imprint.html](http://www.maerklin.com/en/imprint.html)

260203/0516/Sc3Ef  
Änderungen vorbehalten  
© Gebr. Märklin & Cie. GmbH